



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2017



Herausgegeben vom Rektor
der Katholischen Hochschule Freiburg
Professor Dr. Edgar Köslér
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (ViSdP)

Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktdaten auf der Website www.kh-freiburg.de

Ihre wichtigsten zentralen KONTAKTE

Telefon

Rektorat.....	+49 761 200-1502
Büro des Kanzlers	200-1504
Vorstandsbüro.....	200-1510
Sekretariat Prorektorat Lehre	200-1581
Sekretariat IAF	200-1451
Hochschulkommunikation.....	200-1508
Sekretariat Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1425
Sekretariat Heilpädagogik (B.A.)	200-1423
Sekretariat Management im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1453
Sekretariat Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	200-1453
Sekretariat Pädagogik (B.A.)	200-1420
Sekretariat Pflege (B.A.).....	200-1425
Sekretariat Pflegepädagogik (B.A.).....	200-1425
Sekretariat Soziale Arbeit (B.A.)	200-1420
Sekretariat Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.).....	200-1453
Sekretariat Dienstleistungsentwicklung (M.A.).....	200-1420
Sekretariat Klinische Heilpädagogik (M.A.).....	200-1423
Sekretariat Künstlerische Therapien (M.A.)	200-1451
Sekretariat Management und Führungskompetenz (M.A.).....	200-1453
BAföG-Beratung Prof. Dr. Winkler	200-1514
IT-Abteilung.....	200-1410
Gleichstellungsbeauftragte	200-1539
Hausmeisterei	200-1418
Hochschulfonds (Studiendarlehen).....	200-1583
Infothek	200-1400
International Office	200-1506
Katholische Hochschulgemeinde.....	200-1430
Praxisreferat Gesundheitswesen	200-1567
Praxisreferat Sozialwesen	200-1585
Prüfungsamt.....	200-1400
Studienberatung.....	200-1401
Raumorganisation	200-1480

Telefax

Rektorat.....	200-1495
Infothek	200-1497
Studiengänge	200-1496

Redaktion: Walburga Arnold
Redaktionsschluss: 15. Februar 2017

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Aushänge!

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

VORWORT	2
Rückmeldung für das Wintersemester 2017 / 2018	3
STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2017	3
BACHELORSTUDIENGANG	
Soziale Arbeit (B.A.)	5
Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) (2. / 4 Sem.)	37
Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten (6. Sem.)	59
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (2. / 4 Sem.)	67
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)	77
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.) ..	83
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (2. / 4 Sem.)	89
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)	99
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.)	105
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	111
Angewandte Pflegewissenschaft (B.A.) (APB I und APB II)	115
Pädagogik (B.A.) (4. und 6. Sem.)	129
STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE	
Sprachen	145
Zusatzlehrprogramme	149
MASTERSTUDIENGANG	
Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)	157
Management und Führungskompetenz (M.A.)	159
Klinische Heilpädagogik (M.A.)	165
Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)	171
ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	
Hauptamtliche Lehrkräfte	175
Akademische Mitarbeiter(innen)	178
Lehrbeauftragte	180
Lageplan	192

VORWORT

Liebe Studentinnen und Studenten,

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) wird der Satz zugeschrieben: „Einseitige Bildung ist keine Bildung. Man muss zwar von einem Punkt aus-, aber nach mehreren Seiten hingehen. Es mag gleichviel sein, ob man seine Bildung von der mathematischen oder philosophischen oder künstlerischen her hat.“ Ein Satz, dem wir gerne zustimmen. Ein Studium (lateinisch: studere: (nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen) will Wissen und Handlungskompetenz erzeugen. Es will Räume für die Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Denk- und Handlungsperspektiven schaffen, Gelegenheiten für das Ausprobieren neuer Ausdrucksmöglichkeiten anbieten sowie zum Austausch und zur Reflexion von Erfahrungen anregen. Kompetenz ist ein Produkt von Bildungsprozessen. Dieser Prozess kann als Aneignungsprozess beschrieben werden, in dem Kompetenzen selbst angeeignet und erworben werden. Deshalb gilt es im Studium die Lehr- und Lernarrangements so gestaltet werden, dass Sie als Studierende aktiv, forschend und handlungsorientiert lernen können. Bildung orientiert sich damit nicht nur an den Anforderungen einer beruflichen Praxis, sondern hat immer auch einen „Mehrwert“ für das Individuum. Einem solch vielseitigen Bildungsverständnis fühlt sich die Katholische Hochschule Freiburg verpflichtet. Dies kommt auch in unserem Studienangebot zum Ausdruck, das Ihnen nun für das Sommersemester 2017 vorliegt. Das Programm sieht sowohl Pflichtveranstaltungen als auch Angebote zur freien Wahl vor. Mit diesem Angebot verbinden sich vielfältige Chancen, Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und perspektivenreiches Studium im kommenden Semester.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Lehrenden und Mitarbeiter(innen) der KH Freiburg, die an der Vorbereitung und Gestaltung des anspruchsvollen Programms mitwirken.

Ihr



Prof. Dr. Edgar Kössler

Rektor

Rückmeldung für das Wintersemester 2017 / 2018

Die Rückmeldung ist spätestens bis zum **31.07.2017** durch Überweisen der Semesterbeiträge vorzunehmen. Der genaue Betrag wird durch Aushang an der INFOTHEK, Haus 1, Karlstraße 34 sowie im Stud.IP rechtzeitig bekannt gegeben.

STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2017

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	27.03.2017
Pfingstferien:	06.06. – 10.06.2017
Ende der Lehrveranstaltungen:	15.07.2017
Prüfungswoche:	17.07. – 21.07.2017

Weitere Studienzeiten siehe Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/studieren/studienzeiten/>



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Soziale Arbeit (B.A.)

Stand: 15. Februar 2017



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

Modul 1.2. Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2.1 Berufsorientierende Seminare BOS

Für alle Studierenden der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik im 2. Semester findet im Rahmen der BOS-Seminare am Donnerstag, 18.05.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch die Praxisreferentin und die BOS-Dozent(inn)en.

1.2.1 BOS - Gruppe 1

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

Becker M. *Raum 3101* *Do 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 2

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

Bitte beachten: Einzeltermine anderer Raum! Beginn: 30. März in Raum 2300.

Kuhnert *Raum 3301* *Do 14:00 – 16:15*
Raum 2300 *Do 30.03.17 14:00 – 16:15*
Raum 3502 *Do 06.04.17 14:00 – 16:15*
Raum 3201 *Do 27.04.17 14:00 – 16:15*
Raum 2110 *Do 04.05.17 14:00 – 16:15*
Raum 2300 *Do 11.05.17 14:00 – 16:15*
Do 22.06.17 14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 3

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

Rombach P. *Raum 1306* *Do 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 4

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Nickolai W. *Raum 3102* *Do 14:00 – 16:15*
Raum 2300 *Do 06.04.17 14:00 – 16:15*
Raum 2200 *Do 04.05.17 14:00 – 16:15*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 5

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Hiroe-Helbing, *Raum 2127* *Do 14:00 – 16:15*
Schirilla *Raum 1207* *Do 22.06.17 14:00 – 16:15*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 6

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

Schnaiter *Raum 3202* *Do 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 7

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

Höchner *Raum 3302* *Do 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.2 Kleinprojekte in der Praxis / KIP

Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen des jeweiligen BOS-Seminares im Umfang von einer LVS statt.

Modul 1.3. Theologie und Soziale Arbeit (STH) - Prüf.Nr. 0103 für KL +

1.3.1 Einführung in die Theologie (nur STH)

<i>Adam</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 29.03.17 08:00 – 09:30</i>
<i>Segler</i>	<i>Hüttenwochenende</i>	<i>Fr 31.03.17 12:00 – 19:30</i>
		<i>Sa 01.04.17 09:00 – 16:30</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 05.04.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 12.04.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 03.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 10.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 17.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 24.05.17 08:00 – 09:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären zu können

Modul 2.1. Menschliches Erleben und Verhalten - Prüf.Nr. 0201 für KL +

2.1.1 Klinische Psychologie

Roesler *Aula 2000* *Di 08:00 – 09:30*
2 LVS Pflichtvorlesung

2.1.2 Vertiefende Seminare zur Klinischen Psychologie

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

2.1.2 Seminar 1: Kinder- und Jugendpsychopathologie

Schagg *Raum 3302* *Fr 26.05.17 14:00 – 19:00*
Sa 27.05.17 09:00 – 18:00
Fr 30.06.17 14:00 – 19:00
Sa 01.07.17 09:00 – 18:00

max. 27 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Neben den verschiedenen Störungsbildern, mit denen wir uns sowohl anhand von Fallbeispielen als auch von Diagnosekriterien auseinandersetzen, werden Entstehungsmodelle, Risikofaktoren und auch Behandlungsmöglichkeiten thematisiert.

2.1.2 Seminar 2: Psychiatrie

Beginn: 3. April 2017. Bitte beachten: Erster Termin und Einzeltermin(e) anderer Raum!

Effelsberg	Raum 2200	Mo 09:45 – 11:15
	Raum 2110	Mo 03.04.17 09:45 – 11:15
		Mo 24.04.17 09:45 – 11:15
		Mo 19.06.17 09:45 – 11:15

max. 27 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Zunächst stellt der Dozent anhand des didaktisch besonders guten Lehrbuches von Möller et al. die psychiatrische Terminologie, die Krankheitslehre und die allgemeine Psychopathologie dar. Dann stellen die Teilnehmer(innen) in Referaten die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder zur Diskussion. Besonderen Wert legen wir auf die Interaktion mit psychisch Kranken und auf sozialpsychiatrische Aspekte. Auch biologische Grundlagen werden erörtert.

Themen können zum Beispiel sein: Schizophrenie, Depression, Demenz, Alkoholabhängigkeit, Drogensucht, Suizid, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen. Wir werden uns auch um einen Gast aus der Praxis bemühen und immer wieder aktuelle und regionale Bezüge herstellen.

Literatur:

Möller, H.-J.; Laux, G; Deister, A.: Psychiatrie und Psychotherapie, Stuttgart: Thieme 2009. Weitere Literatur im Seminar.

2.1.2 Seminar 3: Handlungsansätze und Konzepte für Interventionen in gerontologischen Arbeitsfeldern

Himmelsbach	Raum 3202	Di 17:30 – 19:00
-------------	-----------	------------------

max. 27 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden wir uns mit einer Teildisziplin der Gerontologie, der Interventionsgerontologie beschäftigen.

Dabei lernen die Studierenden überblicksartig die vielfältigen Interventionsbereiche im Alter kennen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Formen von Interventionsmöglichkeiten bei Themen wie Übergang in den Ruhestand, Bildungsangeboten, Wohnen im Alter, Sucht im Alter, psychischen Beeinträchtigungen, Demenz, Interventionen im Pflegeheim. Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden unterschiedliche Interventionsformen verschiedener Disziplinen, aber insbesondere auch den Tätigkeitsbereich von Sozialarbeiter(inne)n im Bereich des Alters und Alterns kennenlernen. Zur grundlegenden Lektüre in dem Seminar legen wir das Buch von Wahl, Tesch-Römer & Ziegelmann (Hrsg). Angewandte Gerontologie. Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen. 2012. Kohlhammer: Stuttgart zugrunde.

2.1.2 Seminar 4: Paarprobleme, Paarberatung und Prävention: Beziehungstrainings in der Praxis

Roesler	Raum 2300	Do 06.04.17 16:30 – 19:45
		Do 20.04.17 16:30 – 19:45
	Raum 2200	Do 04.05.17 16:30 – 19:45
	Raum 2300	Do 18.05.17 16:30 – 19:45
		Do 22.06.17 16:30 – 19:45
		Do 06.07.17 16:30 – 19:45

max. 27 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Nicht nur die hohe Scheidungsrate zeigt, dass Paarbeziehungen heute oft stark belastet sind. Dem kann man aber vorbeugen, indem Menschen im jungen Erwachsenenalter Kompetenzen zur guten Gestaltung langdauernder Paarbeziehungen, zur Gesprächsführung und Konfliktbewältigung vermittelt werden. Im Seminar sollen zum einen theoretische Kenntnisse über Probleme in Paarbeziehungen und deren Entstehung sowie Interventionsansätze vermittelt werden. Das Seminar wird aber mindestens zur Hälfte aus Selbsterfahrungsanteilen bestehen, indem die Präventionsansätze durch die Teilnehmer selbst erprobt werden. Die Anmeldung zum Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich auf diese Selbsterfahrungsanteile einzulassen, zwischen den Sitzungen mit Partner(in) zuhause zu üben und an einer Evaluation teilzunehmen.

2.1.2 Seminar 5: Armut, Arbeitslosigkeit, prekäre Lebenslagen und psychische Probleme

Kuhnert

Raum 3101

Mi 08:00 – 09:30

max. 27 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Erwerbslose und / oder von Armut betroffene Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (z. B. Niedriglohn, Leiharbeit), haben im Vergleich zu Menschen in sog. "Normalarbeitsverhältnissen", eine deutlich schlechtere physische und insbesondere psychische Gesundheit und sind von vielfachen sozialen Problemen betroffen. Diese Zielgruppe hat für die Soziale Arbeit eine Kern- bzw. Schlüsselfunktion. Im Seminar werden dazu Ergebnisse und Ansätze der Arbeitslosen- und Gesundheitsforschung präsentiert (Vorträge des Dozenten und Kurzreferate der Studierenden, Filme) und auch umfassend diskutiert. Praxisnähe zur Sozialen Arbeit wird verstärkt durch den vom Dozenten erstellten Leitfaden "Förderung der psychischen Gesundheit bei Erwerbslosen" und das "Handbuch Stabilisierende Gruppen". Zugleich werden gesundheitsorientierte Praxisprojekte aus Freiburg und Baden-Württemberg im Seminar vorgestellt, die mit unterschiedlichen Zielgruppen von erwerbslosen Menschen mit psychischen Problemen (Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende, Wohnungslose) arbeiten. Dazu werden Praktiker und Studierende (aus Projektseminaren höherer Semester) eingeladen.

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.3. Recht und Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0403 für KL +

4.3.1 Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht

Wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 3.1.4) unterrichtet.

Beginn B.A. Soziale Arbeit: 4. April 2017.

Bitte beachten: B.A. Pädagogik Beginn Dienstag, 16. Mai 2017.

Winkler

Aula 1100

Di 11:30 – 13:00

Mi 11:30 – 13:00

4 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.1. Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1.1 Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung

Das Modul wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.2) unterrichtet.

Sehrig

Aula 1100

Do 30.03.17 08:00 – 09:30

Do 13.04.17 08:00 – 09:30

Do 20.04.17 08:00 – 09:30

Do 27.04.17 08:00 – 09:30

Do 04.05.17 08:00 – 09:30

Do 11.05.17 08:00 – 09:30

Do 18.05.17 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

5.1.2 Seminare zu Methoden Sozialer Arbeit

Das Modul wird mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.1) unterrichtet.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

5.1.2 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Kuhnert	Raum 2200	Mi 17:00 – 18:30
	Raum 3202	Mi 10.05.17 17:00 – 18:30
		Mi 14.06.17 17:00 – 18:30
	Raum 2300	Mi 12.07.17 17:00 – 18:30

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt, wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.

5.1.2 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Bitte beachten: Findet nicht statt am 11.04., 25.04. und 20.06.2017; siehe Ersatztermine Montage.

Hugoth	Raum 2300	Di 09:45 – 11:15
	Raum 3201	Mo 10.04.17 09:45 – 11:15
	Raum 3102	Mo 08.05.17 09:45 – 11:15
	Aula 3000	Mo 19.06.17 09:45 – 11:15

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.

5.1.2 Seminar 3: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Mobile Arbeit und Projektarbeit

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Becker M.	Raum 3202	Do 11:30 – 13:00
	Exkursion	Fr 07.04.17 09:00 – 17:00

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sozialraumorientierte Methoden in Theorie und Praxis kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit in der Region, die sozialraumorientiert arbeitet, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und deren Anwendung in der Praxis erkundet. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Sozialraumorientierung sein und gestaltet werden kann. Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn in Stud.IP eingestellt.

5.1.2 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Müller-Morath S.	Raum 2110	Fr 05.05.17 14:00 – 19:00
		Sa 06.05.17 09:00 – 18:00
	Raum 3202	Fr 07.07.17 14:00 – 19:00
		Sa 08.07.17 09:00 – 18:00

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen. Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen. Zur Erlangung der Prüfungsleistung ist u.a. eine Lehrprobe der Studierenden am 2. Wochenende des Seminares vorgesehen.

5.1.2 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Streetwork

Weber Ch.	Raum 3202	Do 09:45 – 11:15
-----------	-----------	------------------

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Lehrveranstaltung lernen Sie verschiedene Methoden und Ansätze der sozialen Einzelhilfe anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis näher kennen. Es werden theoretische Hintergründe gemeinsam erarbeitet und diese mit der Praxis von Projekten aus Freiburg und der näheren Umgebung verknüpft und reflektiert. Konkret sind dies Streetworkprojekte, niedrigschwellige Hilfen, stationäre und ambulante Angebote. Ein weiterer Baustein ist das Kennenlernen des systemischen Ansatzes in der Sozialen Arbeit.

Modul 5.2. Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0502 für MSPL +

5.2.1 Seminare zur Gesprächsführung

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

Die Seminare werden im Wintersemester 2017 / 2018 fortgesetzt.

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1

Bitte beachten: Montage 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr.

Hugoth	Raum 2300	Mo 10.04.17 11:30 – 15:30
	Raum 1206	Fr 21.04.17 14:00 – 19:00
		Sa 22.04.17 09:00 – 15:00
	Raum 1207	Fr 16.06.17 14:00 – 19:00
		Sa 17.06.17 09:00 – 15:00
	Raum 2300	Mo 03.07.17 11:30 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2

Bitte beachten: Montage 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr!

Sehrig	Raum 3201	Mo 10.04.17 11:30 – 15:30
	Raum 1207	Fr 21.04.17 14:00 – 19:00
		Sa 22.04.17 09:00 – 18:00
	Raum 3201	Mo 08.05.17 11:30 – 15:30
		Mo 12.06.17 11:30 – 14:45
	Raum 2110	Mo 03.07.17 11:30 – 14:45

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3

<i>Nieder</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 29.03.17</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 31.03.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 01.04.17</i>	<i>09:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 12.05.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 13.05.17</i>	<i>09:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4

Bitte beachten: Montage jeweils 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr.

<i>Firnkes</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 10.04.17</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
		<i>Mo 08.05.17</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
		<i>Mo 15.05.17</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
		<i>Mo 22.05.17</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 16.06.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 17.06.17</i>	<i>09:00 – 16:30</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5

<i>Nieder</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 05.04.17</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 21.04.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 22.04.17</i>	<i>09:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 16.06.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 17.06.17</i>	<i>09:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6

<i>Schüpbach</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 21.04.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 22.04.17</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 16.06.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 17.06.17</i>	<i>09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 7

<i>Roesler</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 21.04.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 22.04.17</i>	<i>09:00 – 16:30</i>
		<i>Fr 30.06.17</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 01.07.17</i>	<i>09:00 – 16:30</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2016 / 2017

7.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Immigranten und Flüchtlingen. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 26.03.2017 - 01.04.2017 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 11.06.2017 - 17.06.2017 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanischen Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Die Teilnehmer(innen) leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.

7.3.1 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovich-Universität Czernowitz / Ukraine

Konfliktmanagement und Interessenausgleich im Ost-West-Dialog

Kricheldorf,

Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovich-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Konzepte und methodische Ansätze zum Thema Konfliktmanagement und Interessenausgleich bearbeitet werden. Dabei sind - im Sinne eines Ost-West-Dialogs - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation im Fokus, die reflektiert und vergleichend betrachtet werden. Das detaillierte Programm entsteht in Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen der ukrainischen Partnerhochschule. Die praktische Anwendung von Methoden zum Konfliktmanagement und Interessenausgleich wird auf der Basis von Praxisbesuchen bei verschiedenen Initiativen in Czernowitz, die im Seminarkontext stattfinden werden, kennengelernt und kritisch hinterfragt.

Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg zum Thema "Capability Approach in der Praxis Sozialer Arbeit", der im November 2016 stattgefunden hat, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen, der in der Zeit vom 01. - 08. April 2017 stattfindet. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2017 nicht möglich.

7.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanze Hogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2016 / 2017. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Vortermine und Nachbesprechung.

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 29.03.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 05.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 19.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 26.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 10.05.17 13:00 – 14:00</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch- / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanze Hogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden der Sozialarbeit und Pädagogik und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Sozialen und pädagogischen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde. Auch der interprofessionelle Austausch (SAB, HPB etc.) wird thematisiert.

Im Sommersemester 2017 (Termin: 01.05 - 05.05.2017) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

7.3.1 Seminar 4: RECOS - Seminar

Thema:

Wohnen und Zusammenleben: Ein Thema für die Soziale und pädagogische Arbeit

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 20.04.17 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 24.05.17 13:00 – 14:00</i>

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Freiburg), der Schweiz (Basel) und Frankreich (Mulhouse und Strasbourg). Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik. Im Sommersemester 2017 (14. - 19. Mai 2017) wird eine trinationale Seminarwoche durchgeführt mit Studierenden aus den beteiligten Hochschulen Frankreichs und der Schweiz. Das Thema ist Wohnen. Die Begegnungs- und Seminarwoche findet in der Jugendherberge Lörrach statt. Es werden während der Woche Praxisbesuche in Freiburg, Basel und in Frankreich durchgeführt. Einfache Französischkenntnisse sind erwünscht. Das Seminar ist Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

Kompetenzbereich 8: Kompetenz zur Lösung sozialer Probleme unter Rückgriff auf medienpädagogische Handlungsansätze

Modul 8.1. Einsatz von Medien in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit, B.A. Pädagogik (2.2.3) sowie B.A. Heilpädagogik (08.3)

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

Studierende, die vorhaben den Schwerpunkt Sozialtheologie zu belegen, benötigen nur ein Medienseminar, welches im Wintersemester (1. Semester) oder im Sommersemester (2. Semester) belegt werden kann.

8.1.2 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Ernst,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 07.04.17 14:00 – 19:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Sa 08.04.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 16.05.17 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 02.06.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 03.06.17 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt. Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten. Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

8.1.2 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Simon, T.,</i>		
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

8.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

<i>Gluding</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.05.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 23.05.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Di 30.05.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 02.06.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 03.06.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 13.06.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Di 20.06.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Di 27.06.17 14:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

8.1.2 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth	Werkraum / Haus 1	Fr 07.04.17 14:00 – 19:00
		Sa 08.04.17 09:00 – 18:00
		Fr 28.04.17 14:00 – 19:00
		Sa 29.04.17 09:00 – 18:00
		Fr 23.06.17 14:00 – 19:00
		Sa 24.06.17 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

8.1.2 Seminar 5: Aktive Medienarbeit im Zeitalter der Digitalisierung

Griesinger	Raum 3101	Fr 07.04.17 14:00 – 19:00
		Sa 08.04.17 09:00 – 18:00
		Fr 28.04.17 14:00 – 19:00
		Sa 29.04.17 09:00 – 18:00
	Raum 3302	Fr 23.06.17 14:00 – 19:00
		Sa 24.06.17 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Medienkompetenz gehört heute zu den Schlüsselqualifikationen in der Arbeitswelt. Doch auch mit Blick auf Themen wie Fake News, Filterblasen und postfaktisches Zeitalter zeigt sich, dass mangelnde Medienkompetenz nicht nur ein persönliches Exklusionsrisiko, sondern auch ein gesellschaftliches Problem darstellt.

Ziel der aktiven Medienarbeit ist es, im kreativen Prozess Medien selbst zu gestalten und so nicht nur die Prinzipien der Mediengestaltung und Medienwirkung zu verstehen, sondern auch soziale Kompetenzen und einen kritischen Medienkonsum zu fördern. Im Seminar werden verschiedene Methoden und Ansätze der aktiven Medienarbeit von der digitalen Bild und Tonbearbeitung bis hin zu multimedialen Web2.0-Projekten vorgestellt, ausprobiert sowie eigene Projektideen entwickelt und umgesetzt.

Für das Seminar sollten die Teilnehmer(innen) ein Laptop oder Tablet-PC mit Internetzugang mitbringen.

8.1.2 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Geignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Grubel	Raum 3101	Fr 19.05.17 14:00 – 19:00
		Sa 20.05.17 09:00 – 18:00
	Raum 2110	Fr 02.06.17 14:00 – 19:00
		Sa 03.06.17 09:00 – 18:00
	Raum 3101	Fr 23.06.17 14:00 – 19:00
		Sa 24.06.17 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen. Mit viel Lust am Ausprobieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videoexperimenten und Kurzfilmen erkundet werden. Dabei spielen die Themenbereiche Bildaufbau, Kameraführung, Tongestaltung, Dramaturgie und stets auch die Wirkungsweise auf die Betrachter(in) eine entscheidende Rolle. Auch Gruppenprozesse innerhalb der Umsetzung von Medienprojekten werden reflektiert und besprochen. In unterschiedlichen Settings werden Sie im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und in der Arbeit mit Tablets, Camcordern, Audiorekordern und Videoschnittprogrammen eigene kleine Projekte skizzieren und in die Tat umsetzen.

8.1.2 Seminar 7: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden

Beginn: 4. April 2017.

Effelsberg

Werkraum / Haus 1

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss. Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.

8.1.2 Seminar 8: Grundlagen der Musiktherapie

Pfeifer

Raum 1308

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Methoden, Theorien, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele musiktherapeutischer Arbeit zu ermöglichen. Primär gilt es jene theoretischen und praktischen Aspekte und Modelle der Musiktherapie zu fokussieren, wie sie für u.a. Heilpädagogik und Soziale Arbeit gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei sollen die Studierenden eigene Ideen kreieren, einbringen und erproben, um schlussendlich einen "Pool" an relevanten Ansätzen für die eigene Praxis verfügbar zu haben.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen.

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Bei diesen Seminaren handelt es sich um Wiederholungen aus dem Wintersemester 2016 / 2017. Damit möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben, ein Kunsttherapieseminar zu belegen, kann jede(r) Studierende nur einmal an einem solchen Seminar teilnehmen. Auch wird für das Zusatzlehrprogramm "Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie" nur ein solches Seminar benötigt.

8.1.2 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger

U 1 / Haus 3

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

8.1.2 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Schwarz H.

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

8.1.2 Seminar 11: Geschichten erzählen, kreativ schreiben und performativ gestalten

Bitte beachten Sie, dass an fünf Tagen das Seminar nicht am Montag, sondern am Dienstag um 14:00 Uhr stattfindet.

<i>Megnet</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 23.05.17 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 30.05.17 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 13.06.17 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 20.06.17 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 27.06.17 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Erzählen von Geschichten, das Fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurden über das Erzählen wichtige kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt. Auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden. Geschichtenerzähl- und Schreibprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in sozialen Brennpunkteinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senioren erfolgreich durchgeführt.

Das Performen eigener Geschichten bildet die Grundlage der aktuellen Slam-Poetry Bewegung und der gedruckten Versionen von Graphic Novels.

Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessensschwerpunkten der Studierenden.

8.1.2 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Becker A.,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 04.04.17 16:30 – 18:45</i>
<i>Scheffold</i>		<i>Fr 07.04.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 08.04.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 18.04.17 16:30 – 18:45</i>
		<i>Di 02.05.17 16:30 – 18:45</i>
		<i>Di 09.05.17 16:30 – 18:45</i>
		<i>Di 23.05.17 16:30 – 18:45</i>
		<i>Di 30.05.17 16:30 – 18:45</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkusleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

8.1.2 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten Sie, dass an fünf Tagen das Seminar nicht am Dienstag, sondern am Montag um 15:45 Uhr stattfindet.

Megnet

Aula 2000

Di 14:00 – 16:15

Mo 22.05.17 15:45 – 18:00

Mo 29.05.17 15:45 – 18:00

Mo 12.06.17 15:45 – 18:00

Mo 19.06.17 15:45 – 18:00

Mo 26.06.17 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse. Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontaneität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.

8.1.2 Seminar 14: Prävention und Förderung durch den Einsatz von Körper, Atmung, Stimme und Bewegung

Pfeifer

Raum 1308

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Durch den fachgerechten Einsatz von Körper, Atmung, Stimme und Bewegung lassen sich u.a. sowohl Möglichkeiten der Pflege der eigenen Psychohygiene im beruflichen Alltag erschließen sowie auch vielseitig einsetzbare praktische Methoden in der Arbeit mit Klientinnen und Klienten. Aufbauend auf ein breites Spektrum an theoretischen (z. B. aus den künstlerischen Therapien, bewegungsorientierten Lehren, Atemschulen etc.) und praktischen (Selbsterfahrung, Entwickeln und Einbringen eigener Angebote) Inhalten, eröffnet diese Lehrveranstaltung somit Erfahrungsspielräume für individuelle Prävention angehender Fachkräfte im Sozialbereich wie auch Anwendungen im Kontakt mit Klientinnen und Klienten. Dabei sind keinerlei Vorkenntnisse und spezifischen Fähigkeiten vonnöten.

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(innen) an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2017 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2017 / 2018. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

English for Social Sciences

Der Sprachkurs ist vor allem für diejenigen Studierenden gedacht, die ein Auslandssemester oder -praktikum absolvieren wollen.

Sollten sich mehr als 20 Studierende anmelden, werden zuerst nur diejenigen berücksichtigt, die ins Ausland gehen werden.

Anmeldung erfolgt direkt im Kurs.

Burrowes

Raum 2110

Mo 08:00 – 09:30

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden und erweitern

Modul 6.1. Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Praxisdokumentation -

6.1.2 Durchführung des praktischen Studienseesters

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung) - je nach Anteil Sozialraumorientierung

Prozessbegleitung Praxissemester im Sommersemester

Die Prozessbegleitungen finden am 24. und 25. April 2017 sowie am 19. und 20. Juni 2017 statt.

Begrüßung und Einführung durch die Praxisreferentin, Frau Gans-Raschke, jeweils Montag 09:15 - 09:45 Uhr, Aula 1100

6.1.3 Die Praxisreflexion findet in den Gruppen wie in 1.2.1 BOS im 1. und 2. Semester statt.

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 1

<i>Becker M.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 15:30</i>
1 LVS	Wahlpflichtseminar	

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 2

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 3500</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 15:30</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 19.06.17 14:00 – 15:30</i>
1 LVS	Wahlpflichtseminar	

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 3

<i>Weiser</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 15:30</i>
1 LVS	Wahlpflichtseminar	

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 4

<i>Nickolai W.</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 15:30</i>
1 LVS	Wahlpflichtseminar	

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 5

<i>Megnet</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 19.06.17 09:45 – 15:30</i>
1 LVS	Wahlpflichtseminar	

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 6

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 15:30</i>
1 LVS	Wahlpflichtseminar	

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 7

Höchner	Raum 1206	Mo 24.04.17 09:45 – 15:30
	Raum 2300	Mo 19.06.17 09:45 – 15:30

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Seminare zu praxisrelevanten Fragestellungen

Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über Stud.IP.

Aus den nachfolgenden Angeboten ist eines zu wählen:

6.1.4 Thematisches Angebot 1: "Burnout vermeiden durch gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus"

Effelsberg	Raum 3500	Di 25.04.17 09:45 – 15:30
	Raum 3201	Di 20.06.17 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Gesunder Wechsel von Arbeit und Ruhe, Schlaf und Wachen ist seit der Antike als wichtige Voraussetzung für Prävention und Genesung bekannt. Wir lernen zunächst die biologischen und kulturellen Grundlagen dieser Rhythmen kennen. Dann betrachten wir die Rhythmen verschiedener Klientele wie Kinder und alte Menschen, körperlich und psychisch kranke Menschen. Wir sprechen über Stress und Burnout in Studium und Sozialberuf, über Engagement, Daueranspannung, Schichtarbeit und "Abschalten", über Rhythmusgeber wie Licht und soziale Aktivität und über Rhythmusstörer wie Genussgifte. Wir gehen von eigenen Erfahrungen aus und lernen Regeln für gesunde Lebens- und Arbeitsrhythmen.

6.1.4 Thematisches Angebot 2: "Teamentwicklung, Teamarbeit, Lösung von Teamkonflikten"

Hugoth	Raum 1206	Di 25.04.17 09:45 – 15:30
		Di 20.06.17 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Zu den Kernkompetenzen von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern gehört ihre Fähigkeit zur Teamarbeit.

An diesen Studientagen werden Basisinformationen über Teamkonstellationen, Teamentwicklungsprozesse und effektive Teamarbeit vermittelt sowie Hilfen zur Stärkung der eigenen Teamkompetenz geboten. Zum anderen konzentrieren sich die Studientage auf die Bearbeitung von Teamkonflikten: Wie entstehen solche Konflikte in Teams, welche Arten von Konflikten gibt es, wie soll man sich vorteilhaft bei solchen Konflikten verhalten, und wie lassen sich Teamkonflikte lösen? Bei allen Prozessen werden die Erfahrungen der Studierenden an ihren Praxisstandorten und darüber hinaus einbezogen. Die Studientage sind stark praxisorientiert und bestehen aus einem Wechselspiel der Bearbeitung von Fallbeispielen, von Übungen zur Stärkung der Teamfähigkeit und der praxisrelevanten Vermittlung von Basiswissen.

6.1.4 Thematisches Angebot 3: "Interkulturelle Kompetenz in der Einwanderungsgesellschaft"

Koridze Araujo	Raum 2300	Di 25.04.17 09:45 – 15:30
		Di 20.06.17 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Wir leben in einer sich ständig verändernden, globalisierenden und zugleich kulturell diversifizierenden Gesellschaft. Wir alle, mit und ohne Migrationshintergrund, bilden einen gemeinsamen öffentlichen Raum, in dem wir in unterschiedlicher Form beruflich oder privat miteinander in Kontakt treten und kommunizieren. Welche kulturellen Hintergründe und Wertvorstellungen haben wir als Individuen und wie kommen sie in interkulturellen Interaktionen zum Vorschein? Was bedeutet eine vielgefragte Fähigkeit der interkulturellen Kompetenz? Und wie können wir diese effektiv im Berufsalltag nutzen? Im Seminar werden die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation und interkulturelles Konfliktmanagement vorgestellt. Zudem werden wir aufgrund der Praxiserfahrungen interkulturelle Kommunikationssituationen reflektieren und analysieren.

6.1.4 Thematisches Angebot 4: "Moderation und Diskussionsleitung von Sitzungen, Arbeitsgruppen und Vernetzungsformen"

Schmidt A.	Raum 3201	Di 25.04.17 09:45 – 15:30
	Raum 3102	Di 20.06.17 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Sie erfahren, wie Sie Sitzungen und Besprechungen effektiv gestalten können damit in angemessener Zeit gute Ergebnisse erreicht werden. Es werden Ideen und Methoden vermittelt, wie sich alle Teilnehmenden aktiv einbringen können. Dazu sind Moderations- und Kreativitätsmethoden die geeigneten Mittel. In einem Wechsel aus Theorie und praktischer Erprobung lernen Sie verschiedene Handwerkszeug kennen, das Sie für die Moderation und Leitung von Besprechungen und Sitzungen brauchen und üben es ein.

6.1.4 Thematisches Angebot 5: "Stiftungsmittelakquise als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit"

Salm	Raum 3302	Di 25.04.17 09:45 – 15:30
		Di 20.06.17 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

"Geld ist knapp" - besonders in der Sozialen Arbeit. Immer mehr Projekte sind auf zusätzliche Mittel angewiesen. Doch wie und wo findet man die passenden Stiftungen zum Projekt? Was muss in einem guten Förderantrag stehen, um Stiftungen gewinnen zu können? Wie viel Prosa, welche Fakten? Clemens Salm, Diplom-Volkswirt, "Projekte sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche der Wilhelm-Oberle-Stiftung", zeigt anhand von Praxisbeispielen wie Sie die Kosten eines Projekts kalkulieren und darstellen können.

6.1.4 Thematisches Angebot 6: "Emotionen verstehen, schwierige Gespräche führen und Konflikte bewältigen"

Kuhnert	Raum 2200	Di 25.04.17 09:45 – 15:30
	Raum 3101	Di 20.06.17 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden Grundlagen zum Ausdruck von Emotionen, emotions-psychologische und neuroanatomische sowie geschlechtsspezifische Aspekte von Stressreaktionen vorgestellt. Damit werden die im "Alltagsgeschäft der Sozialen Arbeit" nicht selten vorkommenden unverständlichen und irritierenden emotionalen Reaktionen von Klient(inn)en wie Kolleg(inn)en verständlicher. Einzelne vorgestellte und im Seminar erprobte Beratungstechniken (klientenorientiert, systemisch, motivierend) helfen, auch in schwierigen Gesprächen und Konflikten wertschätzende und lösungsorientierte Einstellungen zu bewahren und zu stärken.

6.1.5 Supervision

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2017 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2017 / 2018. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

Modul 1.4. Professionsethik - Prüf.Nr. 0104 für Studientagebuch +

Spiritualität als Ressource in der Sozialen Arbeit

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

1.4.3 Seminar 1: Christliche Spiritualität

Adam Raum 3302 Fr 31.03.17 09:00 – 15:30
Sa 01.04.17 09:00 – 15:30
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

1.4.3 Seminar 2: Spiritualität in der Sozialen Arbeit

Ebertz Raum 3102 Mo 03.04.17 17:30 – 19:00
Mo 24.04.17 17:30 – 19:00
Mo 15.05.17 17:30 – 19:00
Mo 22.05.17 17:30 – 19:00
Mo 12.06.17 17:30 – 19:00
Mo 19.06.17 17:30 – 19:00
Mo 03.07.17 17:30 – 19:00
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

1.4.3 Seminar 3: Formen muslimischer Spiritualität

Karovic-Kersting Raum 3302 Fr 19.05.17 14:00 – 19:00
Sa 20.05.17 09:00 – 18:00
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar lädt dazu ein, sich mit den Formen islamischer Spiritualität auseinander zu setzen. Wir werden uns dabei mit der Geschichte sowie mit Muslimen verschiedenster Prägung beschäftigen. Aktuell sind Muslime in Deutschland verstärkt in das Visier der Medien geraten. In diesem Zusammenhang werden wir das Verhältnis zwischen dieser politischen Brisanz und der lebenspraktischen Umsetzung der zentralen Glaubenssätze eines Muslims untersuchen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Ethik des Helfens und der sozialen Gerechtigkeit. Die Seminarteilnehmenden können sich gerne in Form von Impulsreferaten oder Ähnlichem selbst einbringen.

1.4.3 Seminar 4: Meditation und Achtsamkeitsmethoden in der klinischen Anwendung

Roesler Raum 2220 (Raum der Stille - KHG) Fr 31.03.17 14:00 – 19:00
Sa 01.04.17 09:00 – 18:00
max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, wissenschaftlich zu arbeiten und zu forschen

Modul 3.1. Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +

Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2016 / 2017

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Sinnfindungsprozesse in totalen Institutionen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Himmelsbach,</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 25.04.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 20.06.17 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

Quartierstudie - Eine Befragung zur Quartierdefinition der Bevölkerung

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Becker M.</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 20.06.17 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

Wertebindung in Unternehmen

<i>Ebertz,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Segler</i>		

2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

"Gute Zeiten, schlechte Zeiten..." - Was trägt Familien in Belastungssituationen?

<i>Klott,</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Wegner-Steybe</i>		

2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Integration durch Bildungsangebote. Flüchtlinge in Bildungseinrichtungen

<i>Kiekert,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Tonello</i>		

2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Emotionale Synchronisation und Resonanz zwischen Sozialarbeiter / Pädagoge und Klient. Die

Anfangsphase von Erstberatungsgesprächen.

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 25.04.17 17:30 – 19:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 3.2. Bachelorthesis

3.2.1 Konzeption und Erstellung einer Bachelorarbeit

Vorbereitungsseminar "Wie schreibt man eine Bachelorarbeit?"

<i>Effelsberg</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 13.04.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 04.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 11.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 18.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 22.06.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 06.07.17 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.4. Moderne Gesellschaften - Prüf.Nr. 0404 für KL +

4.4.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Ebertz *Aula 1100* *Mo 15:45 – 17:15*
Aula 3000 *Mo 10.07.17 15:45 – 17:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.2 Sozial- und Gesellschaftspolitik im internationalen Vergleich

Kuhnert *Aula 1100* *Do 09:45 – 11:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.3 Migration und Menschenrechte

Schirilla *Aula 2000* *Do 30.03.17 11:30 – 13:00*
Do 06.04.17 11:30 – 13:00
Do 20.04.17 11:30 – 13:00
Do 27.04.17 11:30 – 13:00
Do 01.06.17 11:30 – 13:00
Do 29.06.17 11:30 – 13:00
Do 13.07.17 11:30 – 13:00
1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.3. Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I - Prüf.Nr. 0503 für Portfolio +

5.3.1 Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Die Seminare 1, 3, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Soziale Arbeit und B.A. Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

5.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Nickolai W. *Raum 1306* *Mi 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Himmelsbach *Raum 3203* *Mi 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Hugoth *Raum 3101* *Mi 09:45 – 13:00*
Raum 2301 *Mi 12.04.17 09:45 – 13:00*
Raum 3502 *Mi 19.04.17 09:45 – 13:00*
Raum 2301 *Mi 10.05.17 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Back, *Raum 3303* *Mi 09:45 – 13:00*
Becker M.
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit und Migration

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Schirilla *Raum 3202* *Mi 09:45 – 13:00*
Raum 3101 *Mi 12.04.17 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Roesler *Raum 2200* *Mi 09:45 – 13:00*
Raum 3101 *Mi 10.05.17 09:45 – 13:00*
Raum 3102 *Mi 14.06.17 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 7 - Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schwab *Raum 2127* *Mi 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 8 - Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen

Veith *Raum 3302* *Mi 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

Effelsberg, *Raum 2110* *Mi 09:45 – 13:00*
Sehrig
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.5 Zielgruppenbezogene Arbeit mit Medien (nicht STH)

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

5.3.5 Seminar 1: Nur Opfer und Helden? Zur medialen Konstruktion von Klienten- und Helferbildern in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit

Findet nicht statt am 25.04. und 20.06.2017; siehe Ersatztermine.

Hugoth *Raum 2300* *Di 14:00 – 15:30*
Raum 3102 *Mo 08.05.17 11:30 – 13:00*
Aula 3000 *Mo 19.06.17 11:30 – 13:00*

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Medien schaffen Wirklichkeiten - unabhängig davon, ob diese den Tatsachen entsprechen oder nicht. So bestimmen Medien auch in einem erheblichen Maße mit, welche Bilder und Bewertungen von den Klienten der Sozialen Arbeit in der Öffentlichkeit verbreitet werden, und ebenso, welches Bild von den Sozialarbeiter(inne)n und Pädagog(inn)en ins kollektive Gedächtnis der Bevölkerung gelangen. Dabei bestimmen die Medien oft sehr willkürlich, wer gerade der Held ist und wer das Opfer. In diesem Seminar geht es zuerst um die Fähigkeit, die Medien in ihrer Vielfalt mit modernen analytischen Instrumenten daraufhin zu untersuchen, wie sie Bilder und Bewertungen von Klienten und Helfern, von sozialen Einrichtungen und Organisationen konstruieren, und welche Wirkungen damit erzielt werden. Zum anderen geht es um die Fähigkeit, eigene mediale Konstruktionen von Kindern, Frauen und Männern in sozialen Einrichtungen und Diensten vorzunehmen - von der persönlichen Visitenkarte über Flyer, Plakate und Homepages bis zu Reportagen in Zeitung und Film.

5.3.5 Seminar 2: Kunst und Psychiatrie

Beginn: 6. April 2017.

Effelsberg

Werkraum / Haus 1

Do 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Wir beschäftigen uns mit dem Verhältnis der kranken Psyche zu Bildern. Wir betrachten Leben und Werk von bildnerisch tätigen psychisch Kranken und von psychisch kranken bildenden Künstlern (so weit man das trennen kann) aus der Perspektive der Kunstgeschichte und aus der Sicht der Psychiatrie. Wir befassen uns mit "Art Brut", der Kunst von nicht ausgebildeten Künstlern aller Art. Neben dem theoretischen Studium können wir solche Arbeiten als Anregung für eigene Darstellungen nutzen, uns also aktiv damit auseinandersetzen.

Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek

5.3.5 Seminar 3: Die Verbindung von Natur, Lebensraum, Kunst und Musik - Synergieeffekte und Ressourcen in der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Pfeifer

Raum 1308

Fr 07.04.17 09:00 – 18:00

Di 18.04.17 08:00 – 11:15

Fr 12.05.17 09:00 – 18:00

Di 13.06.17 08:00 – 11:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wird zu einem großen Teil und unabhängig vom Wetter draußen stattfinden und ist somit nur für "WETTERFESTE STUDIERENDE" geeignet. Bitte bringen Sie deshalb auch "wetterfeste" Kleidung mit. Im Seminar wollen wir uns sowohl theoretisch wie praktisch und ausprobierend den Möglichkeiten zuwenden, welche Potentiale uns eine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Umgebungen jenseits typischer Settings eröffnen können.

5.3.5 Seminar 4: Systemisches Arbeiten mit kreativen Ansätzen und Medien im Handlungsfeld Familien

Pfeifer

Raum 1308

Do 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Erkenntnisse Systemischer Therapie und Beratung bieten einen reichhaltigen Fundus an Möglichkeiten für die (Soziale) Arbeit mit Familien. Die entsprechenden systemischen Interventionen, Konzepte und Vorgehensweisen lassen sich auch sehr gut mit kreativ-künstlerischen Ansätzen und unter Einbezug verschiedenster Medien anwenden. Die Lehrveranstaltung vermittelt also Informationen zu Theorien und Praktiken Systemischer Therapie und Beratung sowie deren möglicher Verbindung mit Kunst und Medien im Fokus einer Arbeit mit Familien.

5.3.5 Seminar 5: Kunst im sozialen Kontext

Kunst im sozialen Kontext- ein animativer Ansatz.

Wigger

U 1 / Haus 3

Fr 05.05.17 09:00 – 18:00

Sa 06.05.17 09:00 – 13:00

Fr 12.05.17 09:00 – 18:00

Sa 13.05.17 09:00 – 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Rahmen der letzten Lehrveranstaltung wurde von Studierenden ein kreatives Konzept für eine Campus-Gestaltung entwickelt. Im Sinne von "Spaces to Places" wurden modellhaft Ideen für Sitzmöbel, einem Sinnespfad und Möglichkeiten für "Urban Gardening" entwickelt. Im Rahmen von zwei Blockseminaren werden die Konzepte nun konkretisiert und partiell umgesetzt. Darüber hinaus findet eine Exkursion zur diesjährigen DOCUMENTA nach Kassel statt. Zur Planung sind Termine für die Blockveranstaltungen hier aufgeführt.

5.3.5 Seminar 6: Einsatz von Filmen in der Sozialen Arbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 27.03.17 10:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.04.17 10:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 24.04.17 10:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 15.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 12.06.17 10:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 26.06.17 10:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 10.07.17 10:45 – 13:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Welt wird heute den Menschen vor allem medial präsentiert. Auch das öffentliche Bild der Menschen im Bereich der Sozialen Arbeit - das Bild von den Klienten, wie auch von den Helferinnen und Helfern - wird maßgebend davon bestimmt, wie sie in den Medien dargestellt, wie ihre Themen hier verhandelt werden. Medien lassen sich aber auch produktiv nutzen - sowohl bei der Sozialen Arbeit als auch bei der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für das Klientel und ihre Interessen. Das Seminar konzentriert sich auf das Medium Film. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Genres von Filmen und ihre Spezifika kennen, sie lernen die Instrumente einer professionellen Filmanalyse zu handhaben und Methoden und Techniken des Einsatzes von Filmen in unterschiedlichen Settings der Sozialen Arbeit anzuwenden. Das Seminar ist als ein Methodenseminar konzipiert, in dem die Studierenden ihre Handlungskompetenz erweitern und weiterentwickeln können. Zugleich will es die Freude am Film vertiefen und zu einem professionellen Umgang mit Filmen verhelfen.

**Modul 5.5. Sozialtheologisch basierte Arbeit an sozialen Problemen (STH) -
Prüf.Nr. 0505 für MSPL +**

5.5.1 Das Christentum - Sozialbewegung und Institution

Beginn: 4. April 2017.

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

5.5.3 Jüdisch-christliche Gottesoffenbarung

Beginn: 3. April 2017.

<i>Adam</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

5.5.4 Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen und Lebenswenden

Beginn: 3. April 2017.

<i>Adam</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
3 LVS	Pflichtvorlesung	

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.1. Projektbezogenes Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0701 für KL +

7.1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen (nicht STH, nicht AS)

Grundzüge des Vertrags-, Arbeits-, Gesellschafts- und Leistungserbringungsrechts

Kreusel

Aula 1100

Di 28.03.17 08:00 – 11:15

Di 04.04.17 08:00 – 11:15

Mo 10.04.17 17:30 – 19:00

Di 11.04.17 08:00 – 11:15

Di 25.04.17 08:00 – 11:15

Di 02.05.17 08:00 – 11:15

Mo 08.05.17 17:30 – 19:00

Di 09.05.17 08:00 – 11:15

Di 16.05.17 08:00 – 11:15

Di 23.05.17 08:00 – 11:15

Mo 29.05.17 17:30 – 19:00

Di 30.05.17 08:00 – 11:15

Di 20.06.17 08:00 – 11:15

Mo 26.06.17 17:30 – 19:00

Di 27.06.17 08:00 – 11:15

Di 04.07.17 08:00 – 11:15

Di 11.07.17 08:00 – 11:15

4 LVS Pflichtvorlesung

Modul 7.2. Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu 7.3) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

Fortsetzung der Projekte vom Wintersemester 2016 / 2017

7.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

Zwenger

Raum 3101

Do 16:30 – 18:45

extern

Fr 21.04.17 14:00 – 19:00

Sa 22.04.17 09:00 – 18:00

Fr 07.07.17 14:00 – 19:00

Sa 08.07.17 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

7.2.1 Projekt 2: "Talkpunkt". Weiterentwicklung einer ständigen Vortrags- und Diskussionsreihe an der KH Freiburg

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Ebertz	Raum 2127	Mo 14:00 – 15:30
	Raum 1306	Mo 24.04.17 14:00 – 15:30
		Mo 19.06.17 14:00 – 15:30
		Mo 10.07.17 14:00 – 15:30

2 LVS Wahlpflichtseminar

Immer wieder wird an der KH diskutiert, jenseits der Lehrveranstaltungen eine Vortrags- und Gesprächsreihe einzurichten. Bisherige Versuche, prominente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einzuladen, waren teilweise sehr erfolgreich, blieben aber vereinzelt. Mit diesem Projekt soll versucht werden, eine dauerhafte Vortrags- und Diskussionsreihe aufzubauen, d.h. auch die Bedingungen ihrer Möglichkeit zu erkunden, sie zu planen und tatsächlich umzusetzen.

7.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzlernen

Siebert, Veith	Raum 3302	Do 08:00 – 09:30
-------------------	-----------	------------------

2 LVS Wahlpflichtseminar

*"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".
Dieser Leitsatz einer amerikanischen Erziehungshilfeeinrichtung drückt das Ziel des Projektes treffend aus. Um dieses Ziel zu erreichen, werden solche Arbeitsansätze im Projekt gewählt, die junge Menschen zur Entdeckung eigener Stärken ermutigen, die vorhandenen Fähigkeiten kräftigen und Ressourcen freisetzen, mit deren Hilfe sie ihre Lebenswege und Lebensräume selbstbestimmt gestalten können.*

7.2.1 Projekt 4: Aufbau einer psychosozialen Beratungsstelle an der KH Freiburg

Roesler	Raum 2300 Raum 2311 (Beratungsraum)	Di 15:45 – 17:15
---------	--	------------------

2 LVS Wahlpflichtseminar

Inhalt des Seminars wird die Weiterführung des Aufbaus einer psychosozialen Beratungsstelle an unserer Hochschule sein, an der dann Studierende unter Anleitung Familien, Paare und Einzelne beraten sollen. Die Grundlagen wurden bereits im Studienjahr 2014 / 2015 gelegt. Mittlerweile hat die Beratung von Klient(inn)en begonnen. Wir werden die Beratungsarbeit fortführen und weiter systematisieren, Vernetzungen mit anderen Einrichtungen vorantreiben, ein Dokumentationssystem implementieren und die Stelle insgesamt weiter entwickeln. Teilnahme am Seminar bietet sich insbesondere für Teilnehmer(inn)en der Zusatzlehrprogramme PZB und SysB an.

7.2.1 Projekt 5: Theaterpädagogische Projektarbeit unter Einbeziehung audiovisueller Präsentationsformen

Megnet, Schulz C.	Raum 2301 (Raum wird mitgeteilt)	Do 16:30 – 18:00 Do 06.04.17 16:30 – 18:00 Do 04.05.17 16:30 – 18:00
----------------------	-------------------------------------	--

2 LVS Wahlpflichtseminar

In zunehmendem Maße finden unterschiedliche theaterpädagogische Methoden und Projektformen Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Bei den in diesem Kontext möglichen Präsentationsformen werden zunehmend auch audiovisuelle Präsentationsformen eingesetzt.

In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe gemeinsam mit der Dozentin / dem Dozenten einen Projektplan für eine konkrete Zielgruppe entwickeln. Neben der theaterpädagogischen Zielsetzung wird darin auch eine geeignete Präsentationsform für das Projekt festgelegt.

In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Projektgruppen in Zusammenarbeit mit der Schulprojektwerkstatt und kooperierenden Schulen die erarbeiteten theaterpädagogischen Konzepte und Projekte durchführen.

Einige Exkursionen zu interessanten Theaterprojekten werden die Projektarbeit bereichern.

7.2.1 Projekt 6: Bürgerschaftliches Engagement von Flüchtlingen und für Flüchtlinge

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Weitere Termine außerhalb der KH in kleinen Projekten / Aktionen.

Stratmann,	Raum 3101	Sa 22.04.17 09:00 – 18:00
Wieber P.		Fr 16.06.17 14:00 – 19:00
		Sa 08.07.17 09:00 – 18:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

Die wachsende Zahl von Menschen, die in Deutschland Asyl suchen, birgt Herausforderungen und große Chancen auf vielen Ebenen.

In vielen Teilen Deutschlands entwickelte sich im September 2015 spontan ein nie gesehenes Ausmaß an Hilfsbereitschaft. Es gab mehr Anfragen für Hilfstätigkeiten als Bedarf. Große Hilfswellen sind beeindruckend: Schnell und feuerwehrtartig werden Freiwillige als Helfer eingesetzt. Zu kritisieren ist, dass Flüchtlinge oft selber bei solchen Aktionen nicht mitmachen dürfen. So wird eine künstliche Grenze zwischen "den hilfsbedürftigen Flüchtlingen" und "den helfenden Anderen" konstruiert. Wenn schnelle Unterstützung nötig ist, mangelt es alles in allem oft an Zeit für durchdachte Konzeptionen wie die Schulung von Ehrenamtlichen. So passieren leider immer wieder "gut gemeint" schlimme Fehler. Engagierte HelferInnen stellten beispielsweise Namen und Fotos "ihrer Flüchtlinge" auf facebook. Das Leben politisch Verfolgter wird durch mangelnde Professionalität gefährdet.

Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf Erfahrungen, Tücken, Hoffnungen und Professionalisierungsbedarf des Bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingssozialarbeit. Diese Themen wollen wir zunächst theoretisch bearbeiten, um sie dann durch Begegnungen mit Asylsuchenden, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in der Flüchtlingssozialarbeit zu differenzieren. Ziel des Seminars ist, kleine professionelle Projekte aufzubauen oder für vorhandene Initiativen projektartig einen konkreten Qualifizierungsbaustein zu entwickeln.

7.2.1 Projekt 7: Aktionen und Projekte von und für von Arbeitslosigkeit und Armut betroffenen Menschen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Kuhnert	Raum 3302	Di 15:45 – 17:15
---------	-----------	------------------

2 LVS Wahlpflichtseminar

Erwerbslose und von Armut betroffene Menschen in Deutschland sind seit mehr als 10 Jahren mit der sogenannten "Aktivierungspolitik" und den "Hartz-IV-Reformen" (auch Agenda 2010) und der "Wende von welfare to workfare" ("keine Sozialleistung ohne Gegenleistung") konfrontiert. Die bisherigen Bilanzen (u.a. des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB) dieser Politik des "Fordern und Förderns" (mit hunderttausenden verhängter Sanktionen jährlich) reichen von einer wenig gelungenen bis gescheiterten Arbeitsmarktintegration insbesondere von Langzeitarbeitslosen und Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen.

Ziel des Seminars ist es, innovative Projekte der Vermittlung und Beratung von so genannten schwer vermittelbaren Erwerbslosen (Jugendliche, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende etc.) innerhalb der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, wie auch Beschäftigungsträgern und zwei Arbeitslosenzentren (gute Kontakte bereits vorhanden) in Freiburg, sowie der Region kritisch zu analysieren (auch innerhalb von Fallbetrachtungen) und zu unterstützen. Dazu gehört auch die Begleitung von selbstorganisierten Arbeitsloseninitiativen, die versuchen, ihre Lebenslage durch Projekte und Aktionen zu verbessern. Erfahrungen mit den unterschiedlichen Sichten und Empfindungen aller beteiligten Akteure sollen das Fallverständnis in diesem Handlungsfeld erhöhen.

Im Sommersemester werden in Kleingruppen die im WS 2016 / 2017 geplanten und konzipierten kleineren Projekte bzw. Teilprojekte (z. B. arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung, stabilisierende Gruppen für die Alltagsbewältigung) durchgeführt und ausgewertet.

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2016 / 2017

7.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Menschen ohne festen Wohnsitz. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 26.03.2017 - 01.04.2017 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 11.06.2017 - 17.06.2017 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug- / Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanische(n) Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Die Teilnehmer(innen) leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mitberücksichtigt.

7.3.1 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Konfliktmanagement und Interessenausgleich im Ost-West-Dialog

Kricheldorf,

Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Konzepte und methodische Ansätze zum Thema Konfliktmanagement und Interessenausgleich bearbeitet werden. Dabei sind - im Sinne eines Ost-West-Dialogs - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation im Fokus, die reflektiert und vergleichend betrachtet werden. Das detaillierte Programm entsteht in Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen der ukrainischen Partnerhochschule. Die praktische Anwendung von Methoden zum Konfliktmanagement und Interessenausgleich wird auf der Basis von Praxisbesuchen bei verschiedenen Initiativen in Czernowitz, die im Seminarkontext stattfinden werden, kennengelernt und kritisch hinterfragt.

Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg zum Thema "Capability Approach in der Praxis Sozialer Arbeit", der im November 2016 stattgefunden hat, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen, der in der Zeit vom 01. - 08. April 2017 stattfindet. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2017 nicht möglich.

7.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2016 / 2017. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Vortermine und Nachbesprechung.

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 29.03.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 05.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 19.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 26.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 10.05.17 13:00 – 14:00</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch- / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden der Sozialarbeit und Pädagogik und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Sozialen und pädagogischen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde. Auch der interprofessionelle Austausch (SAB, HPB etc.) wird thematisiert.

Im Sommersemester 2017 (Termin: 01.05 - 05.05.2017) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

7.3.1 Seminar 4: RECOS - Seminar

Thema:

Wohnen und Zusammenleben: Ein Thema für die Soziale und pädagogische Arbeit

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 20.04.17 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 24.05.17 13:00 – 14:00</i>

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Freiburg), der Schweiz (Basel) und Frankreich (Mulhouse und Strasbourg). Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik. Im Sommersemester 2017 (14. - 19. Mai 2017) wird eine trinationale Seminarwoche durchgeführt mit Studierenden aus den beteiligten Hochschulen Frankreichs und der Schweiz. Das Thema ist Wohnen. Die Begegnungs- und Seminarwoche findet in der Jugendherberge Lörrach statt. Es werden während der Woche Praxisbesuche in Freiburg, Basel und in Frankreich durchgeführt. Einfache Französischkenntnisse sind erwünscht. Das Seminar ist Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2017 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2017 / 2018. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) (2. / 4 Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



2 . S e m e s t e r

Modul 01 Studiengangprojekt - Prüf.Nr. 01 für ProjArb +

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 1

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Clausen *Raum 3101* *Di 09:45 – 11:15*

Raum 2127 *Di 20.06.17 09:45 – 11:15*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung: 11. Mai 2017, 15:45 - 17:15 Uhr, Aula 1100.

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 2

Burger *Raum 2110* *Di 08:00 – 09:30*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung: 11. Mai 2017, 15:45 - 17:15 Uhr, Aula 1100.

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 3

Schulz M. *Raum 3301* *Di 08:00 – 09:30*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung: 11. Mai 2017, 15:45 - 17:15 Uhr, Aula 1100.

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 4

Widmann St. *Raum 1306* *Mo 11:30 – 13:00*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung: 11. Mai 2017, 15:45 - 17:15 Uhr, Aula 1100.

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 5

Roth C. *Raum 2100* *Mo 11:30 – 13:00*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung: 11. Mai 2017, 15:45 - 17:15 Uhr, Aula 1100.

01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 6

Höfflin *Raum 2110* *Di 09:45 – 11:15*

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche >>>> Plenumsveranstaltung: 11. Mai 2017, 15:45 - 17:15 Uhr, Aula 1100.

01.5 Ethische Grundlagen

Fritz *Aula 1100* *Fr 21.04.17 09:00 – 13:00*

Fr 21.04.17 14:00 – 15:30

Fr 28.04.17 09:45 – 13:00

Fr 05.05.17 09:45 – 13:00

Aula 2000 *Fr 12.05.17 09:00 – 13:00*

Fr 12.05.17 14:00 – 15:30

Fr 19.05.17 09:00 – 13:00

Fr 19.05.17 14:00 – 16:15

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 02 Methodische Grundlagen heilpädagogischen Handelns - Prüf.Nr. 02 für MP +

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gruppen 1 - 4

Die Einteilung der Gruppen 1 - 4 entspricht der Einteilung im 1. Semester.

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 1

Wahrnehmung und Konzepte der Wahrnehmungsförderung / Körper- und Bewegungsorientierte Verfahren

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 28.03.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 04.04.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 11.04.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 18.04.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 25.04.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 02.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 09.05.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Friedrich</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Do 11.05.17 13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 01.06.17 13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 22.06.17 13:30 – 15:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 29.06.17 13:30 – 15:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 06.07.17 13:30 – 15:00</i>
	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Do 13.07.17 13:30 – 15:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 2

Körper- und Bewegungsorientierte Verfahren / Wahrnehmung und Konzepte der Wahrnehmungsförderung

<i>Friedrich</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Do 30.03.17 13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 06.04.17 13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 13.04.17 13:30 – 15:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 20.04.17 13:30 – 15:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 27.04.17 13:30 – 15:00</i>
	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Do 04.05.17 13:30 – 15:00</i>
<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 16.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 23.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 30.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 13.06.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 20.06.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 27.06.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 04.07.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 11.07.17 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 3

Konzepte und Verfahren der Kommunikations- und Sprachförderung / Konzepte und Trainings zur Förderung der Sozialkompetenz

<i>Clemens-Russo</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 27.03.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 03.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 10.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 24.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 08.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 15.05.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Renner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 16.05.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 23.05.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 30.05.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 13.06.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 20.06.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 27.06.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 04.07.17 15:45 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 4

Konzepte und Trainings zur Förderung der Sozialkompetenz / Konzepte und Verfahren der Kommunikations- und Sprachförderung

<i>Renner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 28.03.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 04.04.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.04.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 18.04.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 25.04.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 02.05.17 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 09.05.17 15:45 – 17:15</i>
<i>Clemens-Russo</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 22.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 29.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 12.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 19.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 10.07.17 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gruppen 1 - 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit über Stud.IP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 1

Körpereigene, nichttechnische und technische Kommunikationsmittel

<i>N.N.,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
<i>Renner</i>		

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 2

Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.04.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 08.04.17 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 23.06.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 24.06.17 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 3

Biografiearbeit und Zukunftsplanung

<i>Kistner</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 28.04.17 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 29.04.17 09:00 – 18:00</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 05.05.17 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 06.05.17 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 4

Künstlerisch-therapeutische Verfahren zur Ressourcenarbeit und Sinnesförderung

Dieses Seminar wird als Einführungsseminar für das Zusatzlehrprogramm Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie (SHKT) anerkannt.

Weitere Termine für Einstiegseminar: Siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis unter "Zusatzlehrprogramme"!

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
---------------	---------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 03 Psychologie und Medizin als Bezugswissenschaften der Heilpädagogik - Prüf.Nr. 03 für KL +

03.2 Entwicklungspsychologie

<i>Roesler</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
----------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 04 Praktisches Studiensemester - Prüf.Nr. 04 für Dok -

04.1 Vorbereitung auf das Praxissemester

Für alle Studierenden der Heilpädagogik und der Sozialen Arbeit im 2. Semester findet am Donnerstag, 18.05.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch das Studiengangsekretariat.

Weitere Termine nach individueller Vereinbarung.

<i>Clausen,</i> <i>Gans-Raschke</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 06.04.17 08:00 – 09:30</i>
<i>Clausen</i>		<i>Do 27.04.17 08:00 – 09:30</i>
<i>Winkler</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.05.17 08:00 – 09:30</i>
<i>Clausen</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 01.06.17 08:00 – 09:30</i>
<i>Clausen,</i> <i>Gans-Raschke</i>		<i>Do 29.06.17 08:00 – 09:30</i>
<i>Winkler</i>		<i>Do 06.07.17 08:00 – 09:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

04.2 Einführung in die Gesprächsführung

<i>Burger</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 16:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 01.07.17 09:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 07.07.17 14:00 – 16:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 14.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

04.3 Grundlagen und Grundfragen des heilpädagogischen Assessment und der heilpädagogischen Diagnostik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Simon</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 05 Theorien der Heilpädagogik / Inklusive Education - Prüf.Nr. 05 für KL

+

05.1 Theorien der Heilpädagogik / Inklusiven Pädagogik

Beginn: 05.04.2017.

<i>Kiuppis</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
----------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

05.2 Theorien der Allgemeinen Pädagogik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Clausen</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 15:45 – 16:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.05.17 15:45 – 16:30</i>
		<i>Mo 29.05.17 15:45 – 16:30</i>
		<i>Mo 12.06.17 15:45 – 16:30</i>
		<i>Mo 19.06.17 15:45 – 16:30</i>
		<i>Mo 26.06.17 15:45 – 16:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

05.3 Ansätze einer inklusiven Pädagogik im Lebensverlauf

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Clausen</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 16:30 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.05.17 16:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.05.17 16:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.06.17 16:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 19.06.17 16:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 26.06.17 16:30 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Zusatzangebote

English for Social Sciences

Der Sprachkurs ist vor allem für diejenigen Studierenden gedacht, die ein Auslandssemester oder -praktikum absolvieren wollen.

Sollten sich mehr als 20 Studierende anmelden, werden zuerst nur diejenigen berücksichtigt, die ins Ausland gehen werden.

Anmeldung erfolgt direkt im Kurs.

Burrowes

Raum 2110

Mo 08:00 – 09:30

4 . S e m e s t e r

Modul 06 Beratung - Prüf.Nr. 06 für DokÜbg +

06.1 Konzepte und Theorien der Beratung

<i>Burger</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 27.03.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 29.03.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Mi 05.04.17 14:30 – 16:45</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 12:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.04.17 17:00 – 19:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 1

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Burger</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 18.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 25.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 02.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 09.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 16.05.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 29.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 12.06.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 26.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 10.07.17 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 2

<i>Simon</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 10.04.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 08.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 15.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Burger</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 30.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 13.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 20.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 27.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 04.07.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.07.17 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 3

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Simon</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 11.04.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 25.04.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 02.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 09.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 16.05.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Burger</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 29.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 12.06.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 19.06.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 26.06.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.07.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.07.17 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppe 4

<i>Burger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 03.04.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 10.04.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.04.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 08.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 30.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 13.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 20.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 27.06.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 04.07.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.07.17 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 1

<i>Friske</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 05.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 19.05.17 09:45 – 12:00</i>
<i>Thormann</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 30.06.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 01.07.17 09:00 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 2

<i>Thormann</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 21.04.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 22.04.17 09:00 – 13:00</i>
<i>Friske</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 02.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 14.07.17 09:45 – 12:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 3

<i>Widmann St.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 06.04.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Do 04.05.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Do 11.05.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Do 01.06.17 09:00 – 11:15</i>
<i>Thormann</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 23.06.17 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 07.07.17 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

06.2 Ansätze und Konzepte der Beratung - Gruppe 4

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.05.17 09:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Thormann</i>		<i>Fr 14.07.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 15.07.17 09:00 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 07 Lehr-Forschungsprojekt - Prüf.Nr. 07 für ProjArb +

07.1 Projektmanagement

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Schmidt T.</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 1

Betriebliche Inklusion von Menschen mit hohem Hilfebedarf
2,5 LVS

<i>Batorowicz,</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
<i>Renner,</i>		
<i>Schmidt St.</i>		

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Menschen mit wesentlicher Behinderung und hohem Hilfebedarf in Förder- und Betreuungsgruppe oder WfbMs werden bei der Annäherung an und den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt unterstützt. Dafür wird heilpädagogisch mit den Menschen mit Behinderung, mit Arbeitgebern und mit entsprechenden Einrichtungen der Behindertenhilfe gearbeitet. Erforscht werden Förderfaktoren und Barrieren der Integration bzw. Inklusion dieser Zielgruppe im Lebensbereich Arbeit und Beschäftigung.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 2

Resilienzförderliche Aspekte in bewegungspädagogischen Angeboten

2,5 LVS

Bitte beachten: Einzeltermine anderer Raum!

<i>Benning,</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Welsche</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 04.04.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 16.05.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 04.07.17 11:30 – 13:00</i>

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

In dem Projekt wird an der Sprachheilschule in der Lortzingstraße in Freiburg im Sommersemester die Bewegungslandschaft begleitet. Studierende sind in 5er Gruppen abwechselnd für den Aufbau zuständig (Di morgens ab ca. 7.15h) und dann wird in 5er Gruppen die 1te und die 2te Schulstunde begleitet.

Im Wintersemester werden im Rahmen des Sport- oder Klassenlehrerunterrichts der Sprachheilschule Stunden zum Ringen und Raufen geplant und unter Anleitung durchgeführt. Termine dafür stehen noch nicht fest.

Theoretische Grundlage bildet die Annahme, dass ein solches Bewegungs- und Erlebensfeld entwicklungs- und resilienzförderliches Potential inne hat. Die Stunden werden videografiert und von der Gruppe auf resilienzförderliche Situationen analysiert.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 3

Hemmende und förderliche Faktoren in der Heilpädagogischen Entwicklungsförderung

2,5 LVS

Zwei Teilgruppen à 5 Teilnehmer sowie gemeinsame Projekttermine nach Absprache!

<i>Clemens-Russo</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
<i>Weisser-Schällicke</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 14:00 – 15:30</i>

Welsche

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

HPF wird im Einzelsetting durchgeführt. Studierende planen ihre Förderung sowie die dazugehörigen Eltern- und Umfeld-Kontakte. Jede Stunde wird in einer Praxisberatung in 5er Gruppen vor- und nachbesprochen.

Es wird ein Dokumentationssystem entwickelt, mit welchem sich hemmende und förderliche Faktoren erfassen lassen. Dieses wird zum Ende des Projektes ausgewertet, Erkenntnisse werden zusammengefasst und Schlussfolgerungen für die HPF formuliert.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 4

Partizipative Forschung - Menschen mit geistiger Behinderung valide befragen

2,5 LVS

<i>Höfflin,</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
<i>Kerksieck</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 12.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 23.06.17 10:45 – 13:00</i>

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in Leichter Sprache und weiteren verständnis erleichternden Kommunikationsmethoden. Im praktischen Teil verbringen sie Zeit mit Menschen mit geistiger

Behinderung und analysieren im Anschluss die Kommunikationsstrukturen. Parallel dazu erwerben sie forschungsmethodische Kompetenzen und entwickeln ein Befragungssystem, das sich an Menschen mit geistiger Behinderung richtet und dabei geeignete Formen der Kommunikation beinhaltet. Das Instrument wird eingesetzt und die Ergebnisse hinsichtlich der Validität evaluiert.

Ziel ist die Entwicklung eines Instrumentes zur Evaluation von Angeboten der Offenen Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 5

Spielförderung in Kleingruppen mit der Methode des Kinderpsychodramas

2,5 LVS

Gemeinsamer Beginn: 28.03.2017, 08:00 - 13.00 Uhr, Raum 2311 und 2400; (Weiss, Bauer, Widmann)

Gemeinsames Treffen auch am 31.03.2017, 9.00 - 13.00 Uhr, weitere gemeinsame Treffen nach Vereinbarung. (Anwesenheit ist verpflichtend.)

Bitte beachten: Einzeltermin(e) bei Fr. Bauer anderer Raum.

Bauer A.	Raum 2126	Mi 11:30 – 13:00
Widmann G.	Raum 3103	Do 18:00 – 19:30
Bauer A., Weiss,	Raum 2311 (Beratungsraum) Raum 2400	Di 28.03.17 08:00 – 13:00
Widmann G.	Raum 2311 (Beratungsraum) Raum 2400	Fr 31.03.17 09:00 – 13:00
Bauer A.	Raum 3104	Mi 10.05.17 11:30 – 13:00 Mi 14.06.17 11:30 – 13:00

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

In vier Gruppen mit jeweils 4 Kindergartenkindern und jeweils 3 Studierenden wird mit der Methode des Kinder-Psychodrama ein entwicklungsförderndes und inklusives bzw. Integrationsunterstützendes Angebot gemacht.

Die beteiligten Einrichtungen stehen im Vorfeld fest. Die Studierenden bereiten das Angebot vor, führen es durch, dokumentieren und evaluieren den Verlauf und die spezifischen Entwicklungsschritte und Entwicklungsthemen der einzelnen Kinder und der Gruppe. Dabei spielen auch Beobachtungs- und Prozessdiagnostik, Gespräche mit Erzieherinnen und Eltern etc. eine wichtige Rolle. Reflektiert werden auch die eigene Rolle als Heilpädagogin/e, als Leiter/in der Kindergruppe, als Kollegin im Team, sowie Werthaltungen und ethische Fragestellungen.

Die Gruppen entscheiden, welche Forschungsfragen sie jeweils im Detail angehen, und welche Forschungsmethoden als geeignet angesehen und angewandt werden. Die Projektplanung geschieht in enger Zusammenarbeit und im Austausch mit den beteiligten Institutionen. In regelmäßigen Abständen treffen sich alle vier beteiligten Forschungsteams zum Austausch.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 6

Inklusiv arbeitende Tanz-Theaterpädagogische Projekte

2,5 LVS

Megnet, N.N.	Raum 3103	Di 11:30 – 13:00
-----------------	-----------	------------------

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Im Rahmen dieses Projektes setzen sich die Studierenden mit der Praxis sowie Möglichkeiten der Erforschung inklusiv arbeitender, künstlerisch-pädagogisch-therapeutischer Projekte auf folgenden sehr unterschiedlichen Wegen auseinander: (vermutlich Projekte im Bereich Tanz und/oder Theater) durch die theoretische Auseinandersetzung mit methodisch-didaktischen Ansätzen sowie der entsprechenden praktischen Selbsterfahrung. Selbsterfahrung und praktisches Erproben verschiedener Zugänge sind notwendig, um sensibel und fundiert beobachten und z.B. interviewen zu können.

Quantitative Bestandsaufnahme/Evaluation der möglichen zu untersuchenden Projekte, der Projektplanung und Entscheidung für die Wahl der Forschungsfragen, der entsprechend sinnvollen konkreten Forschungsmethoden zur Untersuchung der konkreten Projekte in der Praxis in Freiburg/ BW und/ oder BRD sowie Auswertung der qualitativen und quantitativen Forschungsergebnisse und Entwicklung einer Projektkonzeption.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 7

Kunstaberachtung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Museum- ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Bürkle Stiftung Freiburg

2,5 LVS

Erster Treff: Mittwoch, 29.03.2017, Raum U1 / Haus 3.

<i>Gut-Hackmann,</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Mi 17:00 – 18:30</i>
<i>Schwarz H.,</i>	<i>Kunstraum A. Bürkle</i>	<i>Do 30.03.17 08:00 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>		<i>Do 06.04.17 08:00 – 13:00</i>
		<i>Do 27.04.17 08:00 – 13:00</i>
		<i>Do 01.06.17 08:00 – 13:00</i>
		<i>Do 22.06.17 08:00 – 13:00</i>
		<i>Do 06.07.17 08:00 – 13:00</i>

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Die Zielsetzung dieses Projektes ist die Förderung im Sinne der kulturellen Teilhabe/Partizipation der Kommunikation und Wertschätzung für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen und Betreuenden. Es ist geplant, dieses Projekt in Zusammenarbeit mit den Museumspädagogen des Museums für Moderne Kunst Freiburg und dem Team der Kunstwissenschaftlerinnen der Bürkle Stiftung Freiburg durchzuführen.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 8

Social-Media-Use

2,5 LVS

<i>Bosse,</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
<i>Renner</i>		

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Für junge Menschen, die auf Unterstützte Kommunikation angewiesen sind, bieten Internet-basierte soziale Medien neue Möglichkeiten der Teilhabe, aber auch neue potentielle Barrieren, wie erste Forschungsergebnisse unterstreichen. Inwieweit und in welcher Weise diese Menschen das Internet und Internet-basierte soziale Medien nutzen, wurde in Deutschland bisher nicht untersucht. In der vorliegenden Studie werden daher junge unterstützte kommunizierende Menschen in Südbaden zu Nutzung des Internets und Internet-basierter sozialer Medien sowie zu entsprechenden Förderfaktoren und Barrieren befragt. Auf diese Weise wird eine belastbare Datengrundlage zur Einschätzung der Partizipation über Internet-basiert sozialer Medien, über den Abbau von Barrieren und eine erhöhte selbstbestimmte Teilhabe geschaffen. Aufbauend sollen Unterstützungsangebote für eine erhöhte Teilhabe an und über neue soziale Medien entwickelt, umgesetzt und evaluiert werden.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 9

AAC Assessment

2,5 LVS

<i>Batorowicz,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 17:30 – 19:00</i>
<i>Renner</i>		

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Die bestehenden Diagnostik- und Assessmentinstrumente in der Unterstützten Kommunikation werden analysiert auf diejenigen Informationen, die für Interventionsempfehlungen erforderlich sind. Diese Informationen werden zu einem hierarchischen Kategoriensystem aufgearbeitet und daraus ein dynamisches Assessmentinstrument entwickelt. Dieses wird im Rahmen der Studienintegrierten Praxis erprobt und evaluiert.

Die Veranstaltung findet teilweise in englischer Sprache statt.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 10

Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung bei Menschen aus dem Autismus-Spektrum
2,5 LVS

Clausen,

Raum 3103

Di 16:30 – 18:00

Gastdozenten

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Die erfolgreiche Gestaltung der Ausbildung und ein zufriedenstellender Einstieg in die Arbeitswelt sind für viele junge Menschen ein entscheidender Schritt zur Gestaltung eines selbstbestimmten Lebens. Menschen aus dem Autismus-Spektrum erleben oft äußere und auch innere Barrieren auf diesem Weg. Im Projekt werden einerseits die bestehenden Institutionen und Maßnahmen der beruflichen Förderung auf ihre Eignung für Menschen aus dem Autismus-Spektrum geprüft - und andererseits junge Erwachsene mit der Diagnose "Autismus" in ihrem Erleben und ihren Erfahrungen befragt und begleitet.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 11

Gesprächsanalyse (conversation analysis) in der Unterstützten Kommunikation
2,5 LVS

Hörmeyer,

Raum 3103

Do 08:00 – 09:30

Renner

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

Die Gesprächsanalyse (conversation analysis) bietet Instrumente für eine detaillierte Auswertung von Interaktionsprozessen. Als Grundlage dienen Videoaufnahmen möglichst natürlicher Gesprächssituationen, die mithilfe spezifischer Verfahren ausgewertet und analysiert werden. Wir bedienen uns hier vor allem der Methoden gesprächsanalytischer Transkription sowie der detaillierten gemeinsamen Analyse der Aufnahmen in sogenannten Datensitzungen, in denen kurze Gesprächsausschnitte in der Gruppe diskutiert werden. Durch die genaue Analyse der Gespräche auf einer Mikroebene ist es möglich, die Ursachen für kommunikative Probleme innerhalb eines Gesprächspaares herauszuarbeiten und Strategien zur Behebung dieser Probleme zu entwickeln. Bei Menschen mit Aphasie wird diese Auswertung bereits erfolgreich in der Therapie eingesetzt. Ein solcher Einsatz ist auch in der Unterstützten Kommunikation erfolgversprechend. In diesem Projekt wird ein heilpädagogisches Interventionskonzept entwickelt und erprobt.

07.2 Lehrforschungsprojekt - Projekt 12

Inklusion im Sport: Implementierung von "Baskin" in Freiburg
2,5 LVS

Beginn: 04.04.2017.

Kiuppis,

Raum 2301

Di 16:30 – 18:00

Sütterlin

max. 10 TN Wahlpflichtseminar

"Baskin" ist ein Ballspiel, das an Basketball angelehnt ist, dessen Regelwerk aber die Teilnahme von Menschen mit unterschiedlichen Funktionsfähigkeiten bzw. Beeinträchtigungen vorsieht - auch jenen, die z.B. nicht gut laufen, "dribbeln", Pässe spielen oder werfen können. Entstanden, und im Sinne der Leitidee universellen Designs fortwährend in Veränderung begriffen, im norditalienischen Cremona, hat sich "Baskin" bereits in Südeuropa als inklusive Sportart ausgebreitet, z.B. in Mailand, Lyon und Barcelona. Unser Projekt sieht die Implementierung von "Baskin" in Freiburg vor - ein Vorhaben, das von einem Forscher und einem langjährigen Basketballtrainer aus dem olympischen Lillehammer mitgetragen wird und bei dem es um die Etablierung zweier "Baskin"-Teams in der Stadt gehen soll (=Minimalziel). Wir fangen bei "null" an, und alle sind willkommen - egal wie sportlich Sie sind, denn Sie können auch dabei sein ohne sich auf dem Spielfeld zu bewegen.

Modul 08 Vertiefende Konzepte und Verfahren der Heilpädagogik - Prüf.Nr. 08 für HA +

08.1 Didaktik

*Clausen,
Schumann*

Aula 1100

*Mi 29.03.17 08:00 – 09:30
Mi 05.04.17 08:00 – 09:30
Mi 12.04.17 08:00 – 09:30
Mi 19.04.17 08:00 – 09:30
Mi 26.04.17 08:00 – 09:30
Mi 03.05.17 08:00 – 09:30
Mi 10.05.17 08:00 – 09:30
Mi 17.05.17 08:00 – 09:30
Mi 24.05.17 09:45 – 11:15
Mi 31.05.17 09:45 – 11:15
Mi 14.06.17 09:45 – 11:15
Mi 21.06.17 09:45 – 11:15
Mi 28.06.17 09:45 – 11:15
Mi 05.07.17 09:45 – 11:15
Mi 12.07.17 09:45 – 11:15*

Aula 2000

2 LVS Pflichtvorlesung

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Erwachsenenbildung -Erwachsenenbildungsangebote für Menschen mit Behinderung planen, durchführen und reflektieren

Hügel

Raum 2110

*Do 30.03.17 14:00 – 17:15
Do 06.04.17 14:00 – 17:15
Do 27.04.17 14:00 – 17:15
Sa 06.05.17 09:00 – 15:30
Sa 13.05.17 11:30 – 19:00
Do 18.05.17 14:00 – 16:15*

Raum 3101

Raum 3102

Exkursion

Raum 3101

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Sinnesbehinderung und Konzepte der Förderung

Burger

Raum 3301

Mi 11:30 – 13:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Konzepte und Verfahren der bildnerischen, tänzerischen und theaterorientierten Künste für Anwendungsfelder der Heilpädagogik

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Do 06.04.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 20.04.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 04.05.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 11.05.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 18.05.17 14:00 – 16:15</i>
<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 01.06.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 22.06.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 29.06.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 06.07.17 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 13.07.17 14:00 – 16:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

08.2 Heilpädagogische Methoden und Didaktik

Beziehungsorientierte, bewegungspädagogische Konzepte

OSP = Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald, Schwarzwaldstraße 177

<i>Welsche</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 30.03.17 10:00 – 12:00</i>
<i>Werthmann</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 31.03.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 01.04.17 09:00 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>	<i>OSP</i>	<i>Do 06.04.17 10:00 – 12:00</i>
		<i>Do 13.04.17 10:00 – 12:00</i>
		<i>Do 20.04.17 10:00 – 12:00</i>
		<i>Do 22.06.17 10:00 – 12:00</i>
		<i>Do 29.06.17 10:00 – 12:00</i>
		<i>Do 06.07.17 10:00 – 12:00</i>
		<i>Do 13.07.17 10:00 – 12:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

08.3 Medien 1 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Ernst,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 07.04.17 14:00 – 19:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Sa 08.04.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 16.05.17 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 02.06.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 03.06.17 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

08.3 Medien 1 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

Haun,

Lortzingschule, Lortzingstr. 1

Mo 15:45 – 18:00

Simon, T.,

Welsche

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

08.3 Medien 1 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Gluding

Aula 2000

Fr 19.05.17 14:00 – 19:00

Sa 20.05.17 09:00 – 18:00

Di 23.05.17 14:00 – 16:15

Di 30.05.17 14:00 – 16:15

Fr 02.06.17 14:00 – 19:00

Sa 03.06.17 09:00 – 18:00

Di 13.06.17 14:00 – 16:15

Di 20.06.17 14:00 – 16:15

Di 27.06.17 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

08.3 Medien 1 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth

Werkraum / Haus 1

Fr 07.04.17 14:00 – 19:00

Sa 08.04.17 09:00 – 18:00

Fr 28.04.17 14:00 – 19:00

Sa 29.04.17 09:00 – 18:00

Fr 23.06.17 14:00 – 19:00

Sa 24.06.17 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

08.3 Medien 1 Seminar 5: Aktive Medienarbeit im Zeitalter der Digitalisierung

Griesinger	Raum 3101	Fr 07.04.17	14:00 – 19:00
		Sa 08.04.17	09:00 – 18:00
		Fr 28.04.17	14:00 – 19:00
		Sa 29.04.17	09:00 – 18:00
	Raum 3302	Fr 23.06.17	14:00 – 19:00
		Sa 24.06.17	09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Medienkompetenz gehört heute zu den Schlüsselqualifikationen in der Arbeitswelt. Doch auch mit Blick auf Themen wie Fake News, Filterblasen und postfaktisches Zeitalter zeigt sich, dass mangelnde Medienkompetenz nicht nur ein persönliches Exklusionsrisiko, sondern auch ein gesellschaftliches Problem darstellt.

Ziel der aktiven Medienarbeit ist es, im kreativen Prozess Medien selbst zu gestalten und so nicht nur die Prinzipien der Mediengestaltung und Medienwirkung zu verstehen, sondern auch soziale Kompetenzen und einen kritischen Medienkonsum zu fördern. Im Seminar werden verschiedene Methoden und Ansätze der aktiven Medienarbeit von der digitalen Bild und Tonbearbeitung bis hin zu multimedialen Web2.0-Projekten vorgestellt, ausprobiert sowie eigene Projektideen entwickelt und umgesetzt.

Für das Seminar sollten die Teilnehmer(innen) ein Laptop oder Tablet-PC mit Internetzugang mitbringen.

08.3 Medien 1 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Grubel	Raum 3101	Fr 19.05.17	14:00 – 19:00
		Sa 20.05.17	09:00 – 18:00
	Raum 2110	Fr 02.06.17	14:00 – 19:00
		Sa 03.06.17	09:00 – 18:00
	Raum 3101	Fr 23.06.17	14:00 – 19:00
		Sa 24.06.17	09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen. Mit viel Lust am Ausprobieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videoexperimenten und Kurzfilmen erkundet werden. Dabei spielen die Themenbereiche Bildaufbau, Kameraführung, Tongestaltung, Dramaturgie und stets auch die Wirkungsweise auf die Betrachter(in) eine entscheidende Rolle. Auch Gruppenprozesse innerhalb der Umsetzung von Medienprojekten werden reflektiert und besprochen. In unterschiedlichen Settings werden Sie im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und in der Arbeit mit Tablets, Camcordern, Audiorekordern und Videoschnittprogrammen eigene kleine Projekte skizzieren und in die Tat umsetzen.

08.3 Medien 1 Seminar 7: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden

Beginn: 4. April 2017.

Effelsberg	Werkraum / Haus 1	Di 14:00 – 16:15
------------	-------------------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss.

Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.

08.3 Medien 1 Seminar 8: Grundlagen der Musiktherapie

Pfeifer

Raum 1308

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Methoden, Theorien, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele musiktherapeutischer Arbeit zu ermöglichen. Primär gilt es jene theoretischen und praktischen Aspekte und Modelle der Musiktherapie zu fokussieren, wie sie für u.a. Heilpädagogik und Soziale Arbeit gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei sollen die Studierenden eigene Ideen kreieren, einbringen und erproben, um schlussendlich einen "Pool" an relevanten Ansätzen für die eigene Praxis verfügbar zu haben.

08.3 Medien 1 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger

U 1 / Haus 3

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

08.3 Medien 1 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Schwarz H.

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

08.3 Medien 1 Seminar 11: Geschichten erzählen, kreativ schreiben und performativ gestalten

Bitte beachten Sie, dass an fünf Tagen das Seminar nicht am Montag, sondern am Dienstag um 14:00 Uhr stattfindet.

Megnet

Raum 1306

Mo 15:45 – 18:00

Raum 1308

Raum 1207

Di 23.05.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 30.05.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 13.06.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 20.06.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 27.06.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Erzählen von Geschichten, das Fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurden über das Erzählen wichtige kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt. Auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden. Geschichtenerzähl- und Schreibprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in sozialen Brennpunkteinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senioren erfolgreich durchgeführt.

Das Performen eigener Geschichten bildet die Grundlage der aktuellen Slam-Poetry Bewegung und der gedruckten Versionen von Graphic Novels.

Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessenschwerpunkten der Studierenden.

08.3 Medien 1 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Becker A.,
Scheffold

Aula 2000

Di 04.04.17 16:30 – 18:45
Fr 07.04.17 14:00 – 19:00
Sa 08.04.17 09:00 – 18:00
Di 18.04.17 16:30 – 18:45
Di 02.05.17 16:30 – 18:45
Di 09.05.17 16:30 – 18:45
Di 23.05.17 16:30 – 18:45
Di 30.05.17 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirzensische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

08.3 Medien 1 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Bitte beachten Sie, dass an fünf Tagen das Seminar nicht am Dienstag, sondern am Montag um 15:45 Uhr stattfindet.

Megnet

Aula 2000

Di 14:00 – 16:15
Mo 22.05.17 15:45 – 18:00
Mo 29.05.17 15:45 – 18:00
Mo 12.06.17 15:45 – 18:00
Mo 19.06.17 15:45 – 18:00
Mo 26.06.17 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse.

Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontanität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.

08.3 Medien 1 Seminar 14: Prävention und Förderung durch den Einsatz von Körper, Atmung, Stimme und Bewegung

Pfeifer

Raum 1308

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Durch den fachgerechten Einsatz von Körper, Atmung, Stimme und Bewegung lassen sich u.a. sowohl Möglichkeiten der Pflege der eigenen Psychohygiene im beruflichen Alltag erschließen, sowie auch vielseitig einsetzbare praktische Methoden in der Arbeit mit Klientinnen und Klienten. Aufbauend auf ein breites Spektrum an theoretischen (z. B. aus den künstlerischen Therapien, bewegungsorientierten Lehren, Atemschulen etc.) und praktischen (Selbsterfahrung, Entwickeln und Einbringen eigener Angebote) Inhalten, eröffnet diese Lehrveranstaltung somit Erfahrungsspielräume für individuelle Prävention angehender Fachkräfte im Sozialbereich wie auch Anwendungen im Kontakt mit Klientinnen und Klienten. Dabei sind keinerlei Vorkenntnisse und spezifischen Fähigkeiten vonnöten."

Modul 09 Wissenschaft und Forschung - Prüf.Nr. 09 für PF +

09.1 Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung 1

Burger

Aula 2000

Mi 05.04.17 09:45 – 11:15

Mi 12.04.17 09:45 – 11:15

Mi 19.04.17 09:45 – 11:15

Mi 26.04.17 09:45 – 11:15

Mi 03.05.17 09:45 – 11:15

Mi 10.05.17 09:45 – 11:15

Mi 17.05.17 09:45 – 11:15

Pfeifer

Mi 24.05.17 08:00 – 09:30

Mi 31.05.17 08:00 – 09:30

Mi 14.06.17 08:00 – 09:30

Mi 21.06.17 08:00 – 09:30

Mi 28.06.17 08:00 – 09:30

Mi 05.07.17 08:00 – 09:30

Mi 12.07.17 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten (6. Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Die Qualität der heilpädagogischen Arbeit sichern und entwickeln, heilpädagogische Prozesse forschungsmethodisch korrekt evaluieren sowie eine Bachelor-Thesis entwickeln, erarbeiten und verteidigen können

Modul 2.2. Bachelorthesis

2.2.1 Exposé

Renner

Aula 2000

Do 30.03.17 09:45 – 11:15

Do 06.04.17 09:45 – 11:15

Do 13.04.17 09:45 – 11:15

Do 20.04.17 09:45 – 11:15

Do 27.04.17 09:45 – 11:15

Do 04.05.17 09:45 – 11:15

Do 11.05.17 09:45 – 11:15

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.3. Gutachten - Prüf.Nr. 0303 für GA

3.3.1 Grundlagen für die professionelle Erstellung eines förderdiagnostischen Gutachtens

Kiuppis

Aula 2000

Mi 05.04.17 08:00 – 09:30

Mi 12.04.17 08:00 – 09:30

Mi 19.04.17 08:00 – 09:30

Mi 26.04.17 08:00 – 09:30

Mi 03.05.17 08:00 – 09:30

Mi 10.05.17 08:00 – 09:30

Mi 17.05.17 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

Modul 3.6. Sozialpolitik und Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0306 für ProjArb

3.6.1 Sozialpolitik und Freie Wohlfahrtspflege

Beginn: 4. April 2017.

Ebertz

Aula 1100

Di 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtvorlesung

3.6.2 Sozialmanagement

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Schmidt T.

Aula 3000

Mo 17:30 – 19:00

Aula 1100

Mo 24.04.17 17:30 – 19:00

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.3. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Spieltherapie (HPS) - Prüf.Nr. 0403 für PF-Koll

4.3.1 Verfahren der Heilpädagogischen Spieltherapie 2 (nur für HPS)

Impulse für die HPS aus ergänzenden therapeutischen Verfahren für Kinder und Jugendliche

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 19.05.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 20.05.17 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 02.06.17 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 03.06.17 09:00 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.3.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPS

3. April 2017, 11:30 Uhr: Einführung für alle Gruppen.

<i>Hauser, I.</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 2311 (Beratungsraum)</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Bauer A.</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 2311 (Beratungsraum)</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Widmann G.</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Do 16:00 – 17:30</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 03.04.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2407 (PB)</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2407 (PB)</i>	<i>Mi 24.05.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Steinke-Mierke</i>	<i>n.V.</i>	

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

- Gr. 1 Simon*
- Gr. 2 Simon*
- Gr. 3 G. Widmann*
- Gr. 4 Bauer*
- Gr. 5 Hauser*
- Gr. 6 Steinke-Mierke n.V.*

Modul 4.5. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0405 für PF-Koll

4.5.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 5 (nur für HPKT)

Kunsttherapeutische Verfahren und Konzepte

Findet nicht statt am 30.03., 06.04., 27.04., 01.06., 22.06., 06.07.2017; siehe Ersatztermine (Freitage).

<i>Schwarz H.,</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>		<i>Do 13.04.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 20.04.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 28.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 04.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 11.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 18.05.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 29.06.17 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 13.07.17 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.5.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPKT

Bitte Raumänderung an Einzeltermin(en) beachten.

<i>Roth C.</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
<i>Megnet</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
<i>Kraft, A.</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 16:30 – 18:00</i>
<i>Schwarz H.</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2128</i>	<i>Do 06.04.17 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2128</i>	<i>Do 04.05.17 14:00 – 15:30</i>
<i>Kraft, A.</i>	<i>Raum 2128</i>	<i>Di 20.06.17 11:30 – 13:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

- Gr. 1 Wigger*
- Gr. 2 Schwarz*
- Gr. 3 Megnet*
- Gr. 4 Kraft*
- Gr. 5 Roth*

Modul 4.7. Lehr-Forschungsprojekt: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0407 für PF-Koll

4.7.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 5 (nur für UK)

Theorie, Forschung und evidenzbasierte Praxis

<i>Batorowicz,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Renner</i>		

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.7.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der UK

<i>Buchta</i>	<i>Raum 2126</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2126</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
<i>Kiuppis</i>	<i>Raum 2126</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Renner</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 17:00 – 18:30</i>
<i>Buchta</i>	<i>Raum 2407 (PB)</i>	<i>Mo 10.07.17 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2407 (PB)</i>	<i>Mo 10.07.17 11:30 – 13:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

- Gr. 1 Renner*
- Gr. 2 Kiuppis*
- Gr. 3 Buchta*
- Gr. 4 Buchta*

Modul 4.9. Lehr-Forschungsprojekt: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0409 für PF-Koll

4.9.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 5 (nur für BBA)

Inklusion in und durch Sport

Beginn: 03.04.17.

<i>Kiuppis</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.9.3 Praxisberatung und Praxisevaluation inklusiver Pädagogik in der BBA

Gr. 4 Megnet: Ersatztermine bei Terminüberschneidungen (Modul 5.2.2/5.2.3) werden vereinbart.

<i>Burger</i>	<i>Raum 2311 (Beratungsraum)</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
<i>Friske</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 2407 (PB)</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Huslisti B.</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mi 17:30 – 19:00</i>
<i>Megnet</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Fr 09:45 – 11:15</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

- Gr. 1 Pfeifer*
- Gr. 2 Burger*
- Gr. 3 Höfflin*
- Gr. 4 Megnet*
- Gr. 5 Huslisti*
- Gr. 6 Friske*

Kompetenzbereich 5: Berufsfeldbezogen interdisziplinär, international sowie intra- und interkulturell denken und ethisch verantwortlich handeln können

Modul 5.2. Netzwerk Heilpädagogik (Projektstudium) - Prüf.Nr. 0502 für ProjArb

5.2.1 Aktuelle Fragestellungen in der Heilpädagogik

Inklusion

Beginn: 04.04.2017. Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Kiuppis</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

5.2.2 Heilpädagogik im internationalen Vergleich

Das Eigene und das Fremde

<i>Batorowicz</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 18.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 01.06.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 22.06.17 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 29.06.17 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 06.07.17 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 13.07.17 08:00 – 09:30</i>

max. 80 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Immigranten und Flüchtlingen. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 26.03.2017 - 01.04.2017 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 11.06.2017 - 17.06.2017 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanischen Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Die Teilnehmer(innen) leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.

Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Konfliktmanagement und Interessenausgleich im Ost-West-Dialog

Kricheldorf,

Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Konzepte und methodische Ansätze zum Thema Konfliktmanagement und Interessenausgleich bearbeitet werden. Dabei sind - im Sinne eines Ost-West-Dialogs - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation im Fokus, die reflektiert und vergleichend betrachtet werden. Das detaillierte Programm entsteht in Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen der ukrainischen Partnerhochschule. Die praktische Anwendung von Methoden zum Konfliktmanagement und Interessenausgleich wird auf der Basis von Praxisbesuchen bei verschiedenen Initiativen in Czernowitz, die im Seminarekontext stattfinden werden, kennengelernt und kritisch hinterfragt.

Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg zum Thema "Capability Approach in der Praxis Sozialer Arbeit", der im November 2016 stattgefunden hat, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen, der in der Zeit vom 01. - 08. April 2017 stattfindet. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2017 nicht möglich.

Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2016 / 2017. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Vortermine und Nachbesprechung.

Schirilla	Raum 3101	Mi 29.03.17	13:00 – 14:00
		Mi 05.04.17	13:00 – 14:00
		Mi 19.04.17	13:00 – 14:00
		Mi 26.04.17	13:00 – 14:00
		Mi 10.05.17	13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch- / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden der Sozialarbeit und Pädagogik und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Sozialen und pädagogischen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde. Auch der interprofessionelle Austausch (SAB, HPB etc.) wird thematisiert.

Im Sommersemester 2017 (Termin: 01.05 - 05.05.2017) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

Seminar 4: RECOS - Seminar

Thema:

Wohnen und Zusammenleben: Ein Thema für die Soziale und pädagogische Arbeit

Schirilla	Raum 2110	Do 20.04.17	13:00 – 14:00
	Raum 3101	Mi 24.05.17	13:00 – 14:00

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Freiburg), der Schweiz (Basel) und Frankreich (Mulhouse und Strasbourg). Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik. Im Sommersemester 2017 (14. - 19. Mai 2017) wird eine trinationale Seminarwoche durchgeführt mit Studierenden aus den beteiligten Hochschulen Frankreichs und der Schweiz. Das Thema ist Wohnen. Die Begegnungs- und Seminarwoche findet in der Jugendherberge Lörrach statt. Es werden während der Woche Praxisbesuche in Freiburg, Basel und in Frankreich durchgeführt. Einfache Französischkenntnisse sind erwünscht. Das Seminar ist Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

5.2.3 Intra- und interkulturelle Fragestellungen

Lebensläufe von Menschen mit Behinderung im Kontext von inklusiver Gesellschaft und gesellschaftlicher Behinderung

Batorowicz	Aula 2000	Do 18.05.17	09:45 – 11:15
	Aula 3000	Mi 24.05.17	08:00 – 09:30
		Mi 31.05.17	08:00 – 09:30
	Aula 2000	Do 01.06.17	09:45 – 11:15
	Aula 3000	Mi 21.06.17	08:00 – 09:30
	Aula 2000	Do 22.06.17	09:45 – 11:15
	Aula 3000	Fr 23.06.17	08:00 – 09:30
		Mi 28.06.17	08:00 – 09:30
	Aula 2000	Do 29.06.17	09:45 – 11:15
	Aula 1100	Fr 30.06.17	09:45 – 13:00
	Aula 3000	Mi 05.07.17	08:00 – 09:30
		Mi 12.07.17	08:00 – 09:30
	Aula 2000	Do 13.07.17	09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 5.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0503 für ProjArb

5.3.1 Professionsethik

Beginn: 05.04.2017.

Bohlen

Aula 2000

Mi 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

5.3.2 Angewandte Ethik in Handlungs- und Arbeitsfeldern der Heilpädagogik

Beginn: 04.04.2017.

Bohlen

Aula 3000

Di 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.)

(2. / 4 Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



2 . S e m e s t e r

Modul 2.1- Prüf.Nr. 0201 für MSPL + (Projektbericht und -präsentation)

2.1.1 Ringvorlesung mit wechselnden Schwerpunktthemen

Gemeinsame Vorlesungen für das 2. Sem. Berufspädagogik im Gesundheitswesen und das 2. Sem. Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 03.04.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Mo 10.04.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Clausen</i>		<i>Mo 10.04.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>		<i>Di 18.04.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Kellner</i>		<i>Di 18.04.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Kuhnert</i>		<i>Mi 17.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 17.05.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>		<i>Di 30.05.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Effelsberg</i>		<i>Di 30.05.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Sehrig</i>		<i>Fr 07.07.17 14:00 – 15:30</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Fr 07.07.17 15:45 – 17:15</i>
<i>Schmidt T.</i>		<i>Fr 14.07.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Kellner</i>		<i>Fr 14.07.17 11:30 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

2.1.2 Projekt

Fortsetzung vom 1. Semester

2.1.2 Projekt - Projektgruppe 1

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Kellner</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 19.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 21.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 31.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 02.06.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 11.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 12.07.17 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Projekt - Projektgruppe 2

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3204</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Fr 21.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3204</i>	<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3304</i>	<i>Mi 31.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Fr 02.06.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3204</i>	<i>Di 11.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 12.07.17 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Projekt - Projektgruppe 3

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Schumann</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2311 (Beratungsraum)</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Fr 21.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.05.17 14:00 – 21:30</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Di 11.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 12.07.17 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.1.3 Forschungsmethoden

Prof. Dr. Werner - quantitativ

Prof. Dr. Thielhorn - qualitativ

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 10.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 24.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 30.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Werner</i>		<i>Mi 31.05.17 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 05.07.17 14:00 – 15:30</i>
		<i>Do 13.07.17 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.4 Einführung in wissenschaftliche Kommunikation

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 05.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 16.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 29.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 05.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.5 Prozessreflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 29.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 06.07.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2- Prüf.Nr. 0202 für Fall +

2.2.1 Grundfragen der Ethik

<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 01.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 06.07.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Theorien und Modelle der Pflege

<i>Flößer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 01.06.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Evidenzbasierung

<i>Schumann</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 04.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 12.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 18.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Fachdidaktik

Am 04.07.2017 findet der Fachtag Pflege statt.

<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 03.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 05.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 11.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 19.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.05.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 10.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 13.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

English for Health Education

Burrowes

Raum 3202

Mi 05.04.17 08:00 – 09:30

Mi 12.04.17 08:00 – 09:30

Mi 19.04.17 08:00 – 09:30

Mi 17.05.17 08:00 – 09:30

Mi 24.05.17 08:00 – 09:30

Mi 31.05.17 08:00 – 09:30

Mi 05.07.17 08:00 – 09:30

Mi 12.07.17 08:00 – 09:30

1 LVS

4 . S e m e s t e r

Modul 3 - Prüf.Nr. 0300 für MSPL + (Projektbericht und -präsentation)

3.1 Forschungsprojekt

Gemeinsame Projektarbeit für Berufspädagogik im Gesundheitswesen und Management im Gesundheitswesen. Fortsetzung vom 3. Sem.

N.N.

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 1

Fortsetzung vom 3. Sem

Düsch

Raum 3303

Di 18.04.17 09:45 – 17:15

Raum 2128

Do 20.04.17 09:45 – 13:00

Mo 24.04.17 09:45 – 17:15

Mi 26.04.17 09:45 – 13:00

Mo 22.05.17 09:45 – 13:00

Di 23.05.17 14:00 – 17:15

Mo 26.06.17 09:45 – 17:15

Raum 3303

Di 04.07.17 09:45 – 17:15

Raum 3104

Mo 10.07.17 14:00 – 17:15

Raum 1207

Di 11.07.17 09:45 – 13:00

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 2

Fortsetzung vom 3. Sem.

Schumacher Th.

Raum 2200

Di 18.04.17 09:45 – 17:15

Raum 2301

Do 20.04.17 09:45 – 13:00

Mo 24.04.17 09:45 – 17:15

Raum 2300

Mi 26.04.17 09:45 – 13:00

Raum 2301

Mo 22.05.17 09:45 – 13:00

Raum 3101

Di 23.05.17 14:00 – 17:15

Raum 2301

Mo 26.06.17 09:45 – 17:15

Di 04.07.17 09:45 – 13:00

Raum 3101

Di 04.07.17 14:00 – 17:15

Raum 2301

Mo 10.07.17 14:00 – 17:15

Raum 1207

Di 11.07.17 09:45 – 13:00

4 LVS

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 3

Fortsetzung vom 3. Sem.

<i>Immenschuh,</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 26.06.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1 Forschungsprojekt - Gruppe 4

Fortsetzung vom 3. Sem.

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.2 Prozessreflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 27.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 28.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 06.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 13.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 14.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 4 - Prüf.Nr. 0400 für MSPL + (Forschungsbericht zu einem ausgewählten Thema)

4.1 Gesundheits- bzw. pflegewissenschaftliche Grundlagen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 10.04.17 08:00 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 25.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 27.04.17 08:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 15.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 17.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 24.05.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Mi 28.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 03.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 05.07.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 14.07.17 14:00 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar

Modul 6 - Prüf.Nr. 0600 für PF +

6.2 Gesundheitssystemgestaltung / Gesundheitspolitik

<i>Werner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 21.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 26.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 27.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 10.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 12.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3 Ethik im Gesundheitswesen

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 20.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 18.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.4 Medizin und Bioethik

<i>Schumann</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 26.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 28.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 12.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.5 Organisationssoziologie

Schmidt T.

Aula 3000

Di 11.04.17 09:45 – 13:00

Raum 2110

Mi 12.04.17 14:00 – 17:15

Raum 3101

Di 25.04.17 14:00 – 17:15

Di 16.05.17 14:00 – 17:15

Raum 2110

Do 29.06.17 14:00 – 17:15

Fr 30.06.17 14:00 – 17:15

Raum 3101

Di 11.07.17 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Gemeinsame Projektarbeit für Berufspädagogik im Gesundheitswesen und Management im Gesundheitswesen

Fortsetzung vom Wintersemester 2016/2017 - mit Projektpräsentation am 06.07.2017.

<i>Projekttermine</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 05.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 03.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 04.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 16.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 22.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.07.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Adam,</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 06.07.17 09:00 – 18:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Kiekert,</i>		
<i>Schumann,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Werner</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe StudIP.</i>		

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für HA +

6.1.1 (vz) Neue Lernformen

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 03.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 04.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 05.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 09.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 23.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (vz) Konzeptentwicklung und -steuerung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 02.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 05.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (vz) Beratung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 27.03.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 19.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 20.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 22.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 27.03.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 11.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für HA +

6.2.1 (vz) Bildung in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Held N., Hertog</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 26.05.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 27.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 28.06.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.2 (vz) Bildungspolitik

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 10.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.3 (vz) Bildungsökonomie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 10.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 28.06.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.4 (vz) Bildungssoziologie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 05.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 11.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 21:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 17.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>		<i>Do 18.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Di 04.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mi 10.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mi 10.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mo 26.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 04.04.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.05.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 26.06.17 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jacobi</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Fortsetzung vom Wintersemester 2016/2017 - mit Projektpräsentation am 06.07.2017.

<i>Projekttermine</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 05.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 03.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 04.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 16.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 22.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.07.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.07.17 09:00 – 18:00</i>
<i>Adam,</i>	<i>DCV-Saal</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Kiekert,</i>		
<i>Schumann,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Werner</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe StudIP.</i>		

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 (bi) Beratung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 27.03.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 19.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 20.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 22.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (bi) Neue Lernformen

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 03.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 04.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 05.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 09.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 23.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (bi) Konzeptentwicklung und -steuerung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 02.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 05.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 27.03.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 11.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Fehn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 28.03.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 15.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 18.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Di 04.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mi 10.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mi 10.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mo 26.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 04.04.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.05.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 26.06.17 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jacobi</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für HA +

8.1.1 (bi) Bildung in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Held N.,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Hertog</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 26.05.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 27.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 28.06.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.2 (bi) Bildungssoziologie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 05.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 11.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 21:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 17.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.3 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.2. Politik und Ökonomie - Prüf.Nr. 0802 für Ref -

8.2.1 (bi) Bildungspolitik

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 10.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.2.2 (bi) Bildungsökonomie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 10.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 28.06.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 8.3. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0803 für Dok -

8.3.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Dieses Seminar ist in 8.1.3 "Prozessbeschreibung und -reflexion" integriert.

Schmerfeld

Pflichtseminar

Modul 8.4. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0804 für HA +

8.4.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

Gemeinsames Seminar für Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 20.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

Gemeinsames Seminar für Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 29.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 30.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 01.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.3 (bi) Diskursanalyse

Gemeinsames Seminar für Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 04.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 01.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.)

(2. / 4 Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



2 . S e m e s t e r

Modul 2.1 Einführung in das forschende Lernen II - Prüf.Nr. 0201 für MSPL + (Poster)

2.1.1 Ringvorlesung mit wechselnden Schwerpunktthemen

Gemeinsame Vorlesungen für das 2. Sem. Berufspädagogik im Gesundheitswesen und das 2. Sem. Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 03.04.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Mo 10.04.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Clausen</i>		<i>Mo 10.04.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>		<i>Di 18.04.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Kellner</i>		<i>Di 18.04.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Kuhnert</i>		<i>Mi 17.05.17 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 17.05.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>		<i>Di 30.05.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Effelsberg</i>		<i>Di 30.05.17 11:30 – 13:00</i>
<i>Sehrig</i>		<i>Fr 07.07.17 14:00 – 15:30</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Fr 07.07.17 15:45 – 17:15</i>
<i>Schmidt T.</i>		<i>Fr 14.07.17 09:45 – 11:15</i>
<i>Kellner</i>		<i>Fr 14.07.17 11:30 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

2.1.2 Projekt II

Fortsetzung vom 1. Semester

2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 1

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 18.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 13.07.17 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 2

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 18.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 24.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 01.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Mo 03.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Mo 10.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 13.07.17 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 3

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 18.05.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2311 (Beratungsraum)</i>	<i>Mi 24.05.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 01.06.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.07.17</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.07.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 13.07.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.3 Prozessreflexion und Evaluation

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 03.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 15.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.07.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2 Gestalten im System - Prüf.Nr. 0202 für Fall -

2.2.1 Gesundheitssystemgestaltung / Gesundheitspolitik

<i>Werner</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 05.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 18.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 22.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.05.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 01.06.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 12.07.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Unternehmensführung / gesundheitsökonomische Entscheidungen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 11.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 19.04.17</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.05.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 17.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 29.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 05.07.17</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.07.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Zivilrechtliche Rahmenbedingungen des Managements

<i>Klein A.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 04.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 05.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 07.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Klein A.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 11.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 18.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 16.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 30.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Grundfragen der Ethik

<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 02.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.07.17 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3 Führen in Organisationen - Prüf.Nr. 0203 für HA +

2.3.1 Organisationssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 07.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 12.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 29.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 13.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 14.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Kommunikationstheorien

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 21.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 31.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 04.07.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Führungstheorien und Führungsinstrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 20.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 15.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 24.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 31.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 06.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

English for the Health Management

Burrowes

Raum 3102

Di 04.04.17 08:00 – 09:30

Di 11.04.17 08:00 – 09:30

Di 18.04.17 08:00 – 09:30

Di 16.05.17 08:00 – 09:30

Di 23.05.17 08:00 – 09:30

Di 30.05.17 08:00 – 09:30

Di 04.07.17 08:00 – 09:30

Di 11.07.17 08:00 – 09:30

1 LVS

4 . S e m e s t e r

Modul 3.1 Arbeiten mit Teams und Gruppen - Prüf.Nr. 0301 für MSPL + (ProBe und Präs)

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Projektgruppen 1, 2, 3 und 4

Gemeinsame Projektarbeit für Berufspädagogik im Gesundheitswesen und Management im Gesundheitswesen

Fortsetzung vom Wintersemester

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 1

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2128</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 24.04.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3104</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 2

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 24.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 26.06.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 04.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 04.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 3

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Immenschuh,</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 26.06.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.5 Projektarbeit und Prozessreflexion - Gruppe 4

Fortsetzung vom Wintersemester

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

3.1.6 Vorbereitung Praktikum

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 27.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 14.07.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 4.1 Strategie und Intervention - Prüf.Nr. 0401 für Fall +

4.1.1 Qualitätsentwicklung und strategisches Management

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 17.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 13.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

4.1.2 Controlling und Risikomanagement

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 13.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 21.04.17</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 25.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 16.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 30.06.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
			<i>Mo 10.07.17</i>
2 LVS Pflichtseminar			

4.1.3 Arbeitsrechtliche Grundlagen

<i>Eiche</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 11.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 19.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 25.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 16.05.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 27.06.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.07.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 12.07.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	2 LVS Pflichtseminar		

4.1.4 Evidenzbasierung im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 15.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 24.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 28.06.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.07.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 11.07.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 14.07.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	2 LVS Pflichtseminar		

Modul 4.2 Veränderungsprozesse gestalten - Prüf.Nr. 0402 für Prot -

4.2.1 Organisationsentwicklung / Change Management

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 20.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 26.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 26.05.17</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 05.07.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.07.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	2 LVS Pflichtseminar		

4.2.2 Organisationsanalytische und -diagnostische Instrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 10.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 19.04.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 27.04.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.05.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 27.06.17</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 03.07.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 13.07.17</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	2 LVS Pflichtseminar		

4.2.3 Spezifische Aspekte des Gesundheitsverhaltens / Gesundheitspsychologie

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.05.17 08:00 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 23.05.17 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 24.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 05.07.17 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Fortsetzung vom Wintersemester 2016/2017 - mit Projektpräsentation am 06.07.2017.

<i>Projekttermine</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 05.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 03.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 04.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 16.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 22.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.07.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.07.17 09:00 – 18:00</i>
<i>Adam,</i>	<i>DCV-Saal</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Kiekert,</i>		
<i>Schumann,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Werner</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe StudIP</i>		

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für Fallbearbeitung +

6.1.1 Konfliktmanagement

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Geißner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 29.03.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 02.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 11.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 19.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 27.03.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 29.03.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 02.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 05.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 09.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 27.03.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Brendle</i>		<i>Mi 03.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>		<i>Fr 12.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Brendle</i>		<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>		<i>Mo 19.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 21.06.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 28.03.17 14:00 – 15:30</i>
<i>Boschert</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 04.07.17 14:00 – 15:30</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für Portfolio +

6.2.1 (vz) Recht: Organisationsformen und Gesellschaftsrecht

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Geckle</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 10.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 15.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 15.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kreusel</i>		<i>Fr 26.05.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.2 (vz) Marketing

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 27.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 03.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.3 (vz) Kultur und Kulturentwicklung

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 05.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 10.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 11.04.17 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 17.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.4 (vz) Management in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 28.06.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>		<i>Do 18.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Di 04.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mi 10.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mi 10.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mo 26.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 04.04.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.05.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 26.06.17 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jacobi</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Fortsetzung vom Wintersemester 2016/2017 - mit Projektpräsentation am 06.07.2017.

<i>Projekttermine</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 05.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 03.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 04.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 16.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 22.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.07.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 06.07.17 09:00 – 18:00</i>
<i>Adam,</i>	<i>DCV-Saal</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Kiekert,</i>		
<i>Schumann,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Werner</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe StudIP.</i>		

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für Fallbearbeitung +

6.1.1 Konfliktmanagement

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Geißner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 29.03.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 02.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 11.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 19.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 27.03.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 29.03.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 02.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 05.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 09.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 27.03.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Brendle</i>		<i>Mi 03.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>		<i>Fr 12.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Brendle</i>		<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>		<i>Mo 19.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 21.06.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 28.03.17 14:00 – 15:30</i>
<i>Boschert</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 04.07.17 14:00 – 15:30</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Di 28.03.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3304</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>		<i>Do 18.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Di 04.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mi 10.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mi 10.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Mo 26.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Brickmann</i>		<i>Mo 26.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 04.04.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.05.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 26.06.17 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jacobi</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio +

8.1.1 (bi) Recht: Organisationsformen und Gesellschaftsrecht

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Geckle</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 10.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 15.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 15.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 23.05.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kreusel</i>		<i>Fr 26.05.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.2 (bi) Marketing

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 27.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 03.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.3 (bi) Kultur und Kulturentwicklung

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 05.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 10.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 11.04.17 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 17.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.4 (bi) Management in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 22.05.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 28.06.17 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

8.1.5 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0802 für Dok -

8.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Dieses Seminar ist in 8.1.5 "Prozessbeobachtung und -reflexion" integriert.
Siehe Termine 8.1.5.

Thielhorn
Pflichtseminar

Modul 8.3. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0803 für HA +

8.3.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 04.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 20.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 16.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 17.05.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.05.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.3.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 29.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 30.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 01.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.3.3 (bi) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 04.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 01.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Management von Erziehungs- und

Bildungseinrichtungen (B.A.)

Stand: 15. Februar 2017



5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 4: Operative Managementprozesse professionell gestalten

Modul 8: BWL, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft - Prüf.Nr. 0401 für KL +

Modul 8 BWL, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft

Klausur: Raum 2300 Fr 28.04.17 10:30 – 12:30

Kompetenzbereich 5: Entwicklungsprozesse in Organisationen zielgerichtet fördern

Modul 10: Mitarbeiterführung, Teamentwicklung, Diversitymanagement - Prüf.Nr. 0501 für HA +

5.1.1 Mitarbeiter/-innenführung

Finkler Raum 2300 Sa 29.04.17 08:30 – 15:30
So 30.04.17 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

5.1.2 Teamentwicklung (Training)

Kösler, Raum 2110 Do 22.06.17 10:30 – 18:00
Scherer B. Raum 2127
Raum 2110 Fr 23.06.17 09:00 – 17:30
Raum 2127
Raum 2110 Sa 24.06.17 08:30 – 15:30
Raum 2127
Raum 2110 So 25.06.17 08:30 – 15:30
Raum 2127

4 Präsenztage

5.1.3 Konfliktmanagement

Schellhorn Raum 2300 Do 23.03.17 10:30 – 18:00
Fr 24.03.17 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

5.1.4 Diversitymanagement

Hugoth Raum 2300 Fr 28.04.17 13:30 – 18:00
Raum 2110 So 21.05.17 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

Modul 11: Organisationssoziologie und -psychologie, Projektmanagement - Prüf.Nr. 0502 für HA +

5.2.1 Organisationslehre

Ebertz Raum 2110 Fr 14.07.17 10:30 – 18:00
Sa 15.07.17 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

5.2.2 Organisations-/Personalentwicklung

Fischer C.

Raum 2110

Fr 19.05.17 10:30 – 18:00

Sa 20.05.17 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

5.2.3 Projektmanagement

Kösler

Raum 2300

Sa 25.03.17 08:30 – 15:30

So 26.03.17 08:30 – 15:30

Raum 2110

So 16.07.17 08:30 – 15:30

3 Präsenztage

8 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 8: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 16: Vorbereitung, Erstellung Bachelorthese Kolloquium

8.1.1 Vorbereitung der Bachelorthese

<i>Schwab</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 31.03.17 10:30 – 18:00</i>
		<i>Sa 01.04.17 08:30 – 15:30</i>
<i>Hugoth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 23.06.17 10:30 – 18:00</i>
		<i>Sa 24.06.17 08:30 – 15:30</i>
4 Präsenztage		



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Angewandte Pflegewissenschaft (B.A.)

(APB I und APB II)

Stand: 15. Februar 2017



2 . S e m e s t e r

Modul 9: Einführung in das wissenschaftliche Denken & Handeln - Prüf.Nr. 0901 für PF +

9.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>

Pflichtseminar

9.2 Entwicklung & Perspektiven der Pflegewissenschaft als angewandte Wissenschaft / Pflegeforschung

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

<i>Immenschuh</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 12.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 06.07.17 09:45 – 17:15</i>

Pflichtseminar

9.3 Forschendes Lernen I - Wissenschaftliches Arbeiten / POL

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 08.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	
<i>Kellner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.05.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3101</i>	

2 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Modul 10: Interaktion und Forschung - Prüf.Nr. 1001 für MSPL + (Poster)

10.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 13:00</i> <i>Fr 19.05.17 14:00 – 17:15</i>
Pflichtseminar		

10.2 Kommunikation & Kooperation – Anleitung & Beratung

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

<i>Gertsen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 30.03.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 31.03.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Gertsen</i>		<i>Fr 31.03.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Gertsen,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.05.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 14.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

10.3 Forschendes Lernen II: Methoden der empirischen (Pflege-)Forschung / Analyse und Anwendung empirischer Studien - EBN

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
Die zwei Gruppen werden beim ersten Termin eingeteilt.

<i>Drexler,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 01.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Weidlich</i>	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 01.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
<i>Drexler,</i>		<i>Sa 20.05.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Weidlich</i>	<i>Raum 3202</i>	
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 13.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	
<i>Drexler,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 14.07.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Kellner,</i>		
<i>Schumann,</i>		
<i>Weidlich</i>		
2 LVS Pflichtseminar		

5 . S e m e s t e r

Modul 9: Einführung in das wissenschaftliche Denken & Handeln - Prüf.Nr. 0901 für PF +

9.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i> <i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>
----------------	------------------	--

Pflichtseminar

9.2 Entwicklung & Perspektiven der Pflegewissenschaft als angewandte Wissenschaft / Pflegeforschung

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

<i>Immenschuh</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 12.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 06.07.17 09:45 – 17:15</i>

Pflichtseminar

9.3 Forschendes Lernen I - Wissenschaftliches Arbeiten / POL

Gemeinsames Seminar für das 2. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 08.04.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	
<i>Kellner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.05.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 07.07.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3101</i>	

2 LVS Pflichtseminar

Modul 10: Interaktion und Forschung - Prüf.Nr. 1001 für MSPL + (Poster)

10.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 30.03.17 09:45 – 13:00</i> <i>Fr 19.05.17 14:00 – 17:15</i>
----------------	------------------	--

Pflichtseminar

10.2 Kommunikation & Kooperation – Anleitung & Beratung

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

<i>Gertsen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 30.03.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 31.03.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Gertsen</i>		<i>Fr 31.03.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Gertsen,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.05.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 14.07.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

10.3 Forschendes Lernen II: Methoden der empirischen (Pflege-)Forschung / Analyse und Anwendung empirischer Studien - EBN

Gemeinsames Seminar für das 4. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

Die zwei Gruppen werden beim ersten Termin eingeteilt.

<i>Drexler,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 01.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Weidlich</i>	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 01.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 19.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
<i>Drexler,</i>		<i>Sa 20.05.17 09:45 – 17:15</i>
<i>Weidlich</i>	<i>Raum 3202</i>	
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 13.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	
<i>Drexler,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 14.07.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Kellner,</i>		
<i>Schumann,</i>		
<i>Weidlich</i>		

2 LVS Pflichtseminar

Modul 11: Profession & Ethik - Prüf.Nr. 1101 für HA +

11.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 05.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 17:15</i>

Pflichtseminar

11.2 Professionalisierung & Reflexion des professionellen Handelns

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

1,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 06.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 01.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>

Pflichtseminar

11.3 Ethische und philosophische Grundfragen - Angewandte Ethik

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Adam</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 04.05.17 09:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.05.17 09:00 – 13:00</i>
<i>Weichselgärtner</i>		<i>Do 01.06.17 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 02.06.17 09:00 – 17:15</i>

2 LVS

6 . S e m e s t e r

Modul 11: Profession & Ethik - Prüf.Nr. 1101 für HA +

11.1 Reflexion und Transfer

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
0,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 05.05.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 17:15</i>
Pflichtseminar		

11.2 Professionalisierung & Reflexion des professionellen Handelns

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II
1,5 LVS

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 06.05.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 01.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
Pflichtseminar		

11.3 Ethische und philosophische Grundfragen - Angewandte Ethik

Gemeinsames Seminar für das 6. Sem. APB I und das 5. Sem. APB II

<i>Adam</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 04.05.17 09:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.05.17 09:00 – 13:00</i>
<i>Weichselgärtner</i>		<i>Do 01.06.17 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 02.06.17 09:00 – 17:15</i>

2 LVS

7 . S e m e s t e r

Modul 14: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1401 für MSPL + (Präsentation)

14.2 Anwendung empirischer Forschungsmethoden

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 05.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 10.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 10.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 21.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

14.3 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Kellner,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 11.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 3201</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 19.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3302</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 24.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 27.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 27.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3202</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 28.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Himmelsbach,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3102</i>	
<i>Schumann</i>		
3 LVS Pflichtseminar		

Modul 15: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1501 für PB +

15.2 Transfercoaching

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Becker S.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 26.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 03.07.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Becker S.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 12.07.17 09:45 – 13:00</i>
1 LVS Pflichtseminar		

Modul 16: Klinische Pflegeexpertise - Prüf.Nr. 1601 für MSPL + (OSCE)

16.1 Erweiterte Assessment Kompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Schumann</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Moosmann</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 12.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Strubel</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 25.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Moosmann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 27.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 21.06.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Hoffmann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 18:00</i>
<i>Schumann</i>		<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 05.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

16.2 Klassifikationssysteme - Expertenstandards - Leitlinien

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Jungbecker</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 04.04.17 14:00 – 16:15</i>
<i>König</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 28.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kerscher</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 19.06.17 15:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 20.06.17 15:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 22.06.17 15:00 – 18:00</i>
<i>König</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 06.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 14.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

16.3 Erweiterte Behandlungskompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Geiger J.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Keller A.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 07.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Becker S.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 20.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Geiger J.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Keller A.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 28.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Geiger J.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 20.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Do 22.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	
<i>Keller A.</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	
<i>Becker S.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 12.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Becker S.,</i>		<i>Do 13.07.17 09:00 – 16:00</i>
<i>Geiger J.,</i>		
<i>Keller A.,</i>		
<i>Schumann,</i>		
<i>Straub</i>		

4 LVS Pflichtseminar

16.4 Kooperation und interdisziplinäre Kommunikation

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Straub</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 03.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 23.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Selbststudium</i>		<i>Mi 28.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Straub</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 19: BA Thesis & Kolloquium

19.1 Bachelor Seminar

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Kellner

Raum 3101

Di 18.04.17 14:00 – 17:15

Raum 3302

Mo 26.06.17 09:45 – 13:00

Raum 2110

Mo 10.07.17 09:45 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

8 . S e m e s t e r

Modul 14: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1401 für MSPL + (Präsentation)

14.2 Anwendung empirischer Forschungsmethoden

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 05.04.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 06.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 10.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 10.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 12.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 21.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 26.04.17 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

14.3 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Kellner,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 11.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 13.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 18.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 3201</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 19.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 19.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3302</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 24.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 27.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 27.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3202</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 28.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 30.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Himmelsbach,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 10.07.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Kellner,</i>	<i>Raum 3102</i>	
<i>Schumann</i>		
3 LVS Pflichtseminar		

Modul 15: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1501 für PB +

15.2 Transfercoaching

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Becker S.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 20.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 26.06.17 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 03.07.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Becker S.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 12.07.17 09:45 – 13:00</i>
1 LVS Pflichtseminar		

Modul 16: Klinische Pflegeexpertise - Prüf.Nr. 1601 für MSPL + (OSCE)

16.1 Erweiterte Assessment Kompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Schumann</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Moosmann</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 12.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Strubel</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 25.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Moosmann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 27.04.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 21.06.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 27.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 29.06.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Hoffmann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 29.06.17 14:00 – 18:00</i>
<i>Schumann</i>		<i>Di 04.07.17 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 05.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 11.07.17 09:45 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

16.2 Klassifikationssysteme - Expertenstandards - Leitlinien

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Jungbecker</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 04.04.17 14:00 – 16:15</i>
<i>König</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 07.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 28.04.17 09:45 – 13:00</i>
<i>Kerscher</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 19.06.17 15:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 20.06.17 15:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 22.06.17 15:00 – 18:00</i>
<i>König</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 06.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 14.07.17 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

16.3 Erweiterte Behandlungskompetenz

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Geiger J.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 03.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Keller A.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 07.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Becker S.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 20.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 21.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Geiger J.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 24.04.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Keller A.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 28.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Geiger J.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 19.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 20.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Do 22.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	
<i>Keller A.</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Fr 23.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Fr 30.06.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	
<i>Becker S.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 12.07.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Becker S., Geiger J., Keller A., Schumann, Straub</i>		<i>Do 13.07.17 09:00 – 16:00</i>

4 LVS Pflichtseminar

16.4 Kooperation und interdisziplinäre Kommunikation

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

<i>Straub</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 03.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 06.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 13.04.17 14:00 – 17:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 23.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Selbststudium</i>		<i>Mi 28.06.17 14:00 – 17:15</i>
<i>Straub</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 07.07.17 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 19: BA Thesis & Kolloquium

19.1 Bachelor Seminar

Gemeinsames Seminar für das 8. Sem. APB I und das 7. Sem. APB II

Kellner

Raum 3101

Di 18.04.17 14:00 – 17:15

Raum 3302

Mo 26.06.17 09:45 – 13:00

Raum 2110

Mo 10.07.17 09:45 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Pädagogik (B.A) (4. und 6. Sem.)

Stand: 15. Februar 2017



4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Grundlagenwissen von Sozialisations- und Bildungsprozessen erschließen und theoriegeleitet reflektieren

Modul 1.3. Diversität als Herausforderung - Prüf.Nr. 0103 für Dok -

1.3.2 Diversität als Herausforderung für Europa - Internationale Seminare

Die Seminare sind Fortsetzungen vom Wintersemester 2016 / 2017.

1.3.2 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universitàries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Immigranten und Flüchtlingen. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 26.03.2017 - 01.04.2017 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 11.06.2017 - 17.06.2017 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanischen Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Die Teilnehmer(innen) leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.

1.3.2 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Konfliktmanagement und Interessenausgleich im Ost-West-Dialog

Kricheldorf,

Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Konzepte und methodische Ansätze zum Thema Konfliktmanagement und Interessenausgleich bearbeitet werden. Dabei sind - im Sinne eines Ost-West-Dialogs - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation im Fokus, die reflektiert und vergleichend betrachtet werden. Das detaillierte Programm entsteht in Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen der ukrainischen Partnerhochschule. Die praktische Anwendung von Methoden zum Konfliktmanagement und Interessenausgleich wird auf der Basis von Praxisbesuchen bei verschiedenen Initiativen in Czernowitz, die im Seminkontext stattfinden werden, kennengelernt und kritisch hinterfragt.

Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg zum Thema "Capability Approach in der Praxis Sozialer Arbeit", der im November 2016 stattgefunden hat, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen, der in der Zeit vom 01. - 08. April 2017 stattfindet. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2017 nicht möglich.

1.3.2 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2016 / 2017. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Vortermine und Nachbesprechung.

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 29.03.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 05.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 19.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 26.04.17 13:00 – 14:00</i>
		<i>Mi 10.05.17 13:00 – 14:00</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch- / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden der Sozialarbeit und Pädagogik und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Sozialen und pädagogischen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde. Auch der interprofessionelle Austausch (SAB, HPB etc.) wird thematisiert.

Im Sommersemester 2017 (Termin: 01.05 - 05.05.2017) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

1.3.2 Seminar 4: RECOS - Seminar

Thema:

Wohnen und Zusammenleben: Ein Thema für die Soziale und pädagogische Arbeit

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 20.04.17 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 24.05.17 13:00 – 14:00</i>

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Freiburg), der Schweiz (Basel) und Frankreich (Mulhouse und Strasbourg). Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik. Im Sommersemester 2017 (14. - 19. Mai 2017) wird eine trinationale Seminarwoche durchgeführt mit Studierenden aus den beteiligten Hochschulen Frankreichs und der Schweiz. Das Thema ist Wohnen. Die Begegnungs- und Seminarwoche findet in der Jugendherberge Lörrach statt. Es werden während der Woche Praxisbesuche in Freiburg, Basel und in Frankreich durchgeführt. Einfache Französischkenntnisse sind erwünscht. Das Seminar ist Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

1.3.3 Diversität als Herausforderung

Das Seminar ist das Ersatzangebot für die Internationalen Seminare und ist die Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

2 LVS Wahlpflichtseminar

Diversität gehört zu den signifikanten Vorzeichen der modernen Lern- und Bildungsgesellschaft: Es gibt kaum noch ein Feld der pädagogischen Arbeit, in dem die Lernenden nicht aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen kommen; diese multikulturelle Situation spiegelt sich zunehmend auch in den multikulturellen Teams der Lehrenden wider. Da die außerschulischen Lern- und Bildungsbereiche nahezu offen für alle Menschen sind, nehmen an den entsprechenden Veranstaltungen Menschen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Dispositionen teil. In diesem Seminar werden die gängigsten Ansätze und Methoden der Diversitätspädagogik für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen vorgestellt und entfaltet. Sodann werden diese Ansätze bezogen auf ausgewählte Lernsettings konkretisiert und kritisch reflektiert.

1.3.4 Interkulturelle Pädagogik

Hagar

Raum 1306

Do 16:30 – 18:00

2 LVS Pflichtseminar

Dem 3. Bildungsbericht zufolge, 2013, haben ca. 30% der Freiburger Bevölkerung einen Migrationshintergrund und jede(r) zweite Grundschülerin oder Grundschüler ebenso. Das stellt die Gesellschaft und die Institutionen in den Lebens- und Lernphasen vor Herausforderungen. Dies setzt einen Lernprozess bei allen Beteiligten voraus. In diesem Seminar wollen wir anhand von prozess- und ergebnisorientierten Modellversuchen und Umsetzungsstrategien kennen lernen, wie interkulturelle Pädagogik in Freiburg in Bildungseinrichtungen, z.B. in Kita, Schule, Erwachsenenbildung oder Bibliothek gestaltet wird. Welche Herausforderungen kommen auf pädagogische Fachkräfte zu im Sinne von "pedagogical content knowledge". Welche kommunalen Steuerungsinstrumente und Strategien werden entwickelt und implementiert, welche Maßnahmen werden zu Programmen. Genauer wollen wir uns gemeinsam Programme zum Übergang Kita zur Schule und Schule zur Ausbildung oder zum Studium anschauen, Kooperationen als Steuerungsinstrumente kennen lernen und Kompetenzprofile von pädagogischen Fachkräften erarbeiten.

Modul 1.4. Spezielle pädagogische Ansätze - Prüf.Nr. 0104 für Ref +

1.4.1 Einführung in die Inklusionspädagogik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Wigger

U 1 / Haus 3

Mi 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtseminar

Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Gelungene Inklusion ist, wenn jeder Mensch - mit oder ohne Behinderung - in allen Lebensbereichen mit dabei sein kann, ob im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz, in Wohnvierteln, in Kultur- und Freizeitbereichen. In diesem Seminar werden beispielhafte Projekte aus Kunst- und Kulturbereichen vorgestellt, bei denen dieser Anspruch, sowohl konzeptionell als auch in der Praxis, inzwischen selbstverständlich ist. Darüber hinaus soll im Rahmen dieses Seminars die Kunst- und Kulturlandschaft der Stadt Freiburg hinsichtlich dieses Aspekts eingehender untersucht werden.

Kompetenzbereich 2: Pädagogik und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.1. Didaktik und pädagogisches Handeln - Prüf.Nr. 0201 für Lehrprobe +

2.1.3 Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern

Das Praktikum ist zwischen dem 3. und 5. Semester zu absolvieren.
(Dauer: 6 Wochen / 30 Tage)

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0202 für PF +

2.2.1 Bildung, Sozialisation und Medien

Schwab

Aula 3000

Di 04.04.17 15:45 – 19:00

Raum 3301

Di 25.04.17 15:45 – 19:00

Aula 3000

Di 02.05.17 15:45 – 19:00

Di 09.05.17 15:45 – 19:00

Di 16.05.17 15:45 – 19:00

Di 23.05.17 15:45 – 19:00

Di 30.05.17 15:45 – 19:00

Di 13.06.17 15:45 – 19:00

Di 20.06.17 15:45 – 19:00

Di 27.06.17 15:45 – 19:00

Di 04.07.17 15:45 – 19:00

3 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Konzepte der Medienarbeit

Pfeifer

Raum 3302

Mi 29.03.17 08:00 – 09:30

Mi 05.04.17 08:00 – 09:30

Mi 12.04.17 08:00 – 09:30

Mi 19.04.17 08:00 – 09:30

Mi 26.04.17 08:00 – 09:30

Mi 03.05.17 08:00 – 09:30

Mi 10.05.17 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Institutionelle, rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Maßnahmen kennen und nutzen können

Modul 3.1. Rahmenbedingungen der Sozialpädagogik - Prüf.Nr. 0301 für KL +

3.1.3 Sozialmedizin für Kindheit und Jugend

Beginn: 3. April 2017.

Effelsberg

Raum 3301

Mo 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingen pädagogischer Arbeit / Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht

Wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 4.3.1) unterrichtet.

Bitte beachten: B.A. Pädagogik Beginn Dienstag, 16. Mai 2017.

Winkler

Aula 1100

Di 11:30 – 13:00

Mi 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (SGB VIII)

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (SGB IX), Teil I

Bitte beachten: Dienstags wöchentlich, Beginn 04.04., Montage wie aufgeführt!

Winkler

Raum 3301

Di 14:00 – 15:30

Mo 15.05.17 14:00 – 15:30

Mo 22.05.17 14:00 – 15:30

Mo 29.05.17 14:00 – 15:30

Mo 19.06.17 14:00 – 15:30

Mo 26.06.17 14:00 – 15:30

Mo 03.07.17 14:00 – 15:30

Mo 10.07.17 14:00 – 15:30

3 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Handlungsfelder analysieren und Adressaten professionell unterstützen können

Modul 4.1. Handlungsfelder der Pädagogik - Prüf.Nr. 0401 für HA +

4.2.1 Ausgewählte Praxismethoden - Seminare

Das Modul wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.2) unterrichtet.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

Modul 4.2. Methodisches Handeln - Prüf.Nr. 0402 für Ref +

4.2.1 Ausgewählte Praxismethoden - Seminare

Das Modul wird mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.2) unterrichtet.
Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

4.2.1 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Kuhnert	Raum 2200	Mi 17:00 – 18:30
	Raum 3202	Mi 10.05.17 17:00 – 18:30
		Mi 14.06.17 17:00 – 18:30
	Raum 2300	Mi 12.07.17 17:00 – 18:30

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt, wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.

4.2.1 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Bitte beachten: Findet nicht statt am 11.04., 25.04. und 20.06.2017; siehe Ersatztermine Montage.

Hugoth	Raum 2300	Di 09:45 – 11:15
	Raum 3201	Mo 10.04.17 09:45 – 11:15
	Raum 3102	Mo 08.05.17 09:45 – 11:15
	Aula 3000	Mo 19.06.17 09:45 – 11:15

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.

4.2.1 Seminar 3: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Mobile Arbeit und Projektarbeit

Becker M.	Raum 3202	Do 11:30 – 13:00
	Exkursion	Fr 07.04.17 09:00 – 17:00

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar bietet die Möglichkeit, sozialraumorientierte Methoden in Theorie und Praxis kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit im Raum Freiburg, die sozialraumorientiert arbeitet, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und deren Anwendung in der Praxis erkundet. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Sozialraumorientierung sein und gestaltet werden kann.
Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn in Stud.IP eingestellt.*

4.2.1 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Müller-Morath S.	Raum 2110	Fr 05.05.17 14:00 – 19:00
		Sa 06.05.17 09:00 – 18:00
	Raum 3202	Fr 07.07.17 14:00 – 19:00
		Sa 08.07.17 09:00 – 18:00

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen. Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen. Zur Erlangung der Prüfungsleistung ist u.a. eine Lehrprobe der Studierenden am 2. Wochenende des Seminares vorgesehen.

4.2.1 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Streetwork

Weber Ch.	Raum 3202	Do 09:45 – 11:15
-----------	-----------	------------------

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Lehrveranstaltung lernen Sie verschiedene Methoden und Ansätze der sozialen Einzelhilfe anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis näher kennen. Es werden theoretische Hintergründe gemeinsam erarbeitet und diese mit der Praxis von Projekten aus Freiburg und der näheren Umgebung verknüpft und reflektiert. Konkret sind dies Streetworkprojekte, niedrigschwellige Hilfen, stationäre und ambulante Angebote. Ein weiterer Baustein ist das Kennenlernen des systemischen Ansatzes in der Sozialen Arbeit.

4.2.2 Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung

Das Modul wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.1) unterrichtet.

Sehrig	Aula 1100	Do 30.03.17 08:00 – 09:30
		Do 13.04.17 08:00 – 09:30
		Do 20.04.17 08:00 – 09:30
		Do 27.04.17 08:00 – 09:30
		Do 04.05.17 08:00 – 09:30
		Do 11.05.17 08:00 – 09:30
		Do 18.05.17 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2017 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2017 / 2018. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Pädagogik und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0202 für PF +

2.2.3 Konzepte der Kunst-, Spiel-, Theater-, Sport- und Erlebnispädagogik

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Pädagogik, B.A. Soziale Arbeit (8.1.2) sowie B.A. Heilpädagogik (08.3)

Studierende, die an dem Zusatzlehrprogramm "ERLUM" teilnehmen, benötigen kein zusätzliches Medienseminar und brauchen dementsprechend nicht an den Wahlen teilnehmen.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

2.2.3 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Ernst,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 07.04.17 14:00 – 19:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Sa 08.04.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 16.05.17 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 02.06.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 03.06.17 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

2.2.3 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Simon, T.,</i>		
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

2.2.3 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Gluding

Aula 2000

Fr 19.05.17 14:00 – 19:00
Sa 20.05.17 09:00 – 18:00
Di 23.05.17 14:00 – 16:15
Di 30.05.17 14:00 – 16:15
Fr 02.06.17 14:00 – 19:00
Sa 03.06.17 09:00 – 18:00
Di 13.06.17 14:00 – 16:15
Di 20.06.17 14:00 – 16:15
Di 27.06.17 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

2.2.3 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth

Werkraum / Haus 1

Fr 07.04.17 14:00 – 19:00
Sa 08.04.17 09:00 – 18:00
Fr 28.04.17 14:00 – 19:00
Sa 29.04.17 09:00 – 18:00
Fr 23.06.17 14:00 – 19:00
Sa 24.06.17 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

2.2.3 Seminar 5: Aktive Medienarbeit im Zeitalter der Digitalisierung

Griesinger

Raum 3101

Fr 07.04.17 14:00 – 19:00
Sa 08.04.17 09:00 – 18:00
Fr 28.04.17 14:00 – 19:00
Sa 29.04.17 09:00 – 18:00
Raum 3302
Fr 23.06.17 14:00 – 19:00
Sa 24.06.17 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Medienkompetenz gehört heute zu den Schlüsselqualifikationen in der Arbeitswelt. Doch auch mit Blick auf Themen wie Fake News, Filterblasen und postfaktisches Zeitalter zeigt sich, dass mangelnde Medienkompetenz nicht nur ein persönliches Exklusionsrisiko, sondern auch ein gesellschaftliches Problem darstellt. Ziel der aktiven Medienarbeit ist es, im kreativen Prozess Medien selbst zu gestalten und so nicht nur die Prinzipien der Mediengestaltung und Medienwirkung zu verstehen, sondern auch soziale Kompetenzen und einen kritischen Medienkonsum zu fördern. Im Seminar werden verschiedene Methoden und Ansätze der aktiven Medienarbeit von der digitalen Bild und Tonbearbeitung bis hin zu multimedialen Web2.0-Projekten vorgestellt, ausprobiert sowie eigene Projektideen entwickelt und umgesetzt.

Für das Seminar sollten die Teilnehmer(innen) ein Laptop oder Tablet-PC mit Internetzugang mitbringen.

2.2.3 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

<i>Grubel</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 19.05.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.05.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 02.06.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 03.06.17 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 23.06.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 24.06.17 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen. Mit viel Lust am Ausprobieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videoexperimenten und Kurzfilmen erkundet werden. Dabei spielen die Themenbereiche Bildaufbau, Kameraführung, Tongestaltung, Dramaturgie und stets auch die Wirkungsweise auf die Betrachter(in) eine entscheidende Rolle. Auch Gruppenprozesse innerhalb der Umsetzung von Medienprojekten werden reflektiert und besprochen. In unterschiedlichen Settings werden Sie im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und in der Arbeit mit Tablets, Camcordern, Audiorekordern und Videoschnittprogrammen eigene kleine Projekte skizzieren und in die Tat umsetzen.

2.2.3 Seminar 7: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden

Beginn: 4. April 2017.

Effelsberg *Werkraum / Haus 1* *Di 14:00 – 16:15*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss.

Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.

2.2.3 Seminar 8: Grundlagen der Musiktherapie

Pfeifer *Raum 1308* *Do 16:30 – 18:45*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Methoden, Theorien, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele musiktherapeutischer Arbeit zu ermöglichen. Primär gilt es jene theoretischen und praktischen Aspekte und Modelle der Musiktherapie zu fokussieren, wie sie für u.a. Heilpädagogik und Soziale Arbeit gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei sollen die Studierenden eigene Ideen kreieren, einbringen und erproben, um schlussendlich einen "Pool" an relevanten Ansätzen für die eigene Praxis verfügbar zu haben.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen.

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Bei diesen Seminaren handelt es sich um Wiederholungen aus dem Wintersemester 2016 / 2017. Damit möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben, ein Kunsttherapieseminar zu belegen, kann jede(r) Studierende nur einmal an einem solchen Seminar teilnehmen. Auch wird für das Zusatzlehrprogramm "Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie" nur ein solches Seminar benötigt.

2.2.3 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger *U 1 / Haus 3* *Di 14:00 – 16:15*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Schwarz H.

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 11: Geschichten erzählen, kreativ schreiben und performativ gestalten

Bitte beachten Sie, dass an fünf Tagen das Seminar nicht am Montag, sondern am Dienstag um 14:00 Uhr stattfindet.

Megnet

Raum 1306

Mo 15:45 – 18:00

Raum 1308

Raum 1207

Di 23.05.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 30.05.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 13.06.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 20.06.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

Raum 1207

Di 27.06.17 14:00 – 16:15

Raum 1306

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Erzählen von Geschichten, das Fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurden über das Erzählen wichtige kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt. Auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden. Geschichtenerzähl- und Schreibprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in sozialen Brennpunktinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senioren erfolgreich durchgeführt.

Das Performen eigener Geschichten bildet die Grundlage der aktuellen Slam-Poetry Bewegung und der gedruckten Versionen von Graphic Novels.

Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessenschwerpunkten der Studierenden.

2.2.3 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Becker A.,
Scheffold

Aula 2000

Di 04.04.17 16:30 – 18:45
Fr 07.04.17 14:00 – 19:00
Sa 08.04.17 09:00 – 18:00
Di 18.04.17 16:30 – 18:45
Di 02.05.17 16:30 – 18:45
Di 09.05.17 16:30 – 18:45
Di 23.05.17 16:30 – 18:45
Di 30.05.17 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkusische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

2.2.3 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Bitte beachten Sie, dass an fünf Tagen das Seminar nicht am Dienstag, sondern am Montag um 15:45 Uhr stattfindet.

Megnet

Aula 2000

Di 14:00 – 16:15
Mo 22.05.17 15:45 – 18:00
Mo 29.05.17 15:45 – 18:00
Mo 12.06.17 15:45 – 18:00
Mo 19.06.17 15:45 – 18:00
Mo 26.06.17 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse. Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontanität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.

2.2.3 Seminar 14: Prävention und Förderung durch den Einsatz von Körper, Atmung, Stimme und Bewegung

Pfeifer *Raum 1308* *Di 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Durch den fachgerechten Einsatz von Körper, Atmung, Stimme und Bewegung lassen sich u.a. sowohl Möglichkeiten der Pflege der eigenen Psychohygiene im beruflichen Alltag erschließen, sowie auch vielseitig einsetzbare praktische Methoden in der Arbeit mit Klientinnen und Klienten. Aufbauend auf ein breites Spektrum an theoretischen (z. B. aus den künstlerischen Therapien, bewegungsorientierten Lehren, Atemschulen etc.) und praktischen (Selbsterfahrung, Entwickeln und Einbringen eigener Angebote) Inhalten, eröffnet diese Lehrveranstaltung somit Erfahrungsspielräume für individuelle Prävention angehender Fachkräfte im Sozialbereich wie auch Anwendungen im Kontakt mit Klientinnen und Klienten. Dabei sind keinerlei Vorkenntnisse und spezifischen Fähigkeiten vonnöten."

2.2.3: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

Zwenger *Raum 3101* *Do 16:30 – 18:45*
extern *Fr 21.04.17 14:00 – 19:00*
Sa 22.04.17 09:00 – 18:00
Fr 07.07.17 14:00 – 19:00
Sa 08.07.17 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

Kompetenzbereich 4: Handlungsfelder analysieren und Adressaten professionell unterstützen können

Modul 4.1. Handlungsfelder der Pädagogik - Prüf.Nr. 0401 für HA +

Handlungsfeld II: behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Die Seminare 1, 3, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Pädagogik (4.1.2) und B.A. Soziale Arbeit (5.3.1)

Fortsetzung vom Wintersemester 2016 / 2017

4.1.2 Seminar 1 - Pädagogik mit straffällig gewordenen Menschen

Nickolai W. *Raum 1306* *Mi 09:45 – 13:00*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 3 - Pädagogik mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Hugoth *Raum 3101* *Mi 09:45 – 13:00*
Raum 2301 *Mi 12.04.17 09:45 – 13:00*
Raum 3502 *Mi 19.04.17 09:45 – 13:00*
Raum 2301 *Mi 10.05.17 09:45 – 13:00*

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 5 - Pädagogik und Migration

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Schirilla *Raum 3202* *Mi 09:45 – 13:00*
Raum 3101 *Mi 12.04.17 09:45 – 13:00*

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 6 - Pädagogik mit Familien

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Roesler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 10.05.17 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 14.06.17 09:45 – 13:00</i>

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 7 - Pädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

<i>Schwab</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mi 09:45 – 13:00</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 8 - Pädagogik mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen

<i>Veith</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 09:45 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Managementprozesse in pädagogischen Feldern professionell implementieren, steuern und evaluieren können

Modul 5.1. Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio +

Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen

In diesem Modul finden zwei gemeinsame Termine statt:
27.03. und 03.07.2017, jeweils 09:00 - 11:15 Uhr, Raum 1306.

5.1.1 Projektmanagement in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Arbeit mit behinderten Menschen

<i>Schmidt A.</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 27.03.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 31.03.17 09:00 – 12:15</i>
		<i>Fr 07.04.17 09:00 – 12:15</i>
		<i>Fr 28.04.17 09:00 – 12:15</i>
		<i>Fr 05.05.17 09:00 – 10:30</i>
		<i>Fr 12.05.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 02.06.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Mo 03.07.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 07.07.17 09:00 – 10:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

5.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Corporate Identity

<i>Hirth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 27.03.17 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 06.04.17 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 27.04.17 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 11.05.17 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 18.05.17 09:00 – 12:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 01.06.17 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Mo 03.07.17 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

5.1.3 Organisationsentwicklung in Einrichtungen und Diensten - Kooperation und Vernetzung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
-------------------	------------------	-------------------------

3 LVS Pflichtseminar

5.1.4 Betriebswirtschaft für soziale Einrichtungen und Dienste

<i>Meister</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 27.03.17 09:00 – 11:15</i>
		<i>Fr 05.05.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 06.05.17 09:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 12.05.17 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 13.05.17 09:00 – 11:30</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 03.07.17 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 5.2. Angewandte Forschung - Prüf.Nr. 0502 für ProjArb +

5.2.2 Empirisches Lehrforschungsprojekt II

Fortsetzung der Lehrveranstaltung 5.2.1 vom Wintersemester 2016 / 2017

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Sinnfindungsprozesse in totalen Institutionen
Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Himmelsbach,</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 25.04.17 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 20.06.17 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

Quartierstudie - Eine Befragung zur Quartierdefinition der Bevölkerung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Becker M.</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 20.06.17 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

Wertebindung in Unternehmen

Ebertz,

Raum 3301

Di 11:30 – 13:00

Segler

2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

"Gute Zeiten, schlechte Zeiten..." - Was trägt Familien in Belastungssituationen?

Klott,

Raum 1306

Di 11:30 – 13:00

Wegner-Steybe

2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Integration durch Bildungsangebote. Flüchtlinge in Bildungseinrichtungen

Kiekert,

Raum 2110

Di 11:30 – 13:00

Tonello

2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Emotionale Synchronisation und Resonanz zwischen Sozialarbeiter / Pädagoge und Klient. Die Anfangsphase von Erstberatungsgesprächen.

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Pfeifer

Raum 3202

Di 11:30 – 13:00

Raum 2100

Di 25.04.17 17:30 – 19:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 6: Sozialwissenschaftliche Fragestellungen professionell und wissenschaftlich bearbeiten können

Modul 6.2. Konzeptanalyse und Feldstudie - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 Konzepte und Projektvorbereitung

Beginn: 4. April 2017. Findet nicht statt am Dienstag, 18.04.2017.

Schwab

Raum 3301

Di 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2017 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2017 / 2018. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2017

Sprachen

Stand: 15. Februar 2017



alle Semester

"Alle Sprachkurse im Sommersemester 2017 beginnen in der Woche ab 03.04.2016."

>>> Die Anmeldung erfolgt direkt im Kurs. Voranmeldung ist nicht erforderlich. <<<

Italienisch

Italienisch A2

Fortsetzung des WS 2016/2017

Barcellona *Raum 3101* *Mi 17:15 – 18:45*

max. 15 TN 2 LVS

Der Kurs richtet sich an Studenten, die keine oder geringe Kenntnisse im Italienisch haben.

Spanisch

Spanisch mit Themen aus der Sozialen Arbeit

für Fortgeschrittene.

Alvarez *Raum 3102* *Mi 17:30 – 19:00*

max. 15 TN 2 LVS

Fortsetzung des Wintersemesters. Der Kurs ist offen für neue TeilnehmerInnen.

Spanisch - für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Niveau A1

Fortsetzung des Wintersemesters

Martin-Ortiz *Raum 2110* *Mi 17:15 – 18:45*

max. 20 TN 2 LVS

Das Lehrbuch "Universo. ele A1" vom Huber Verlag

Spanisch A2

Fortsetzung des Wintersemesters. Der Kurs ist offen für neue TeilnehmerInnen.

Martin-Ortiz *Raum 2110* *Mi 19:00 – 20:30*

2 LVS

Lehrbuch "Universo. ele A2"

Im Rahmen dieses Kurses ist ein Austausch mit Studierenden aus Barcelona geplant. Dies ermöglicht das Erwerben von Sprachkompetenz sowohl in alltäglichen als auch in fachlichen Situationen.

Französisch

Französisch

für Fortgeschrittene (Niveau B1)

Pinto *Raum 3202* *Do 16:30 – 18:00*

max. 15 TN 2 LVS

Cours de francais pour travailleurs sociaux avances

(B2ou plus)

Pinto *Raum 3202* *Do 18:00 – 19:30*

2 LVS

Englisch

English for Social Work Professionals - advanced course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

Scharberth

EH Freiburg

Di 18:00 – 19:30

2 LVS

Beginn 4. April

Englisch for Social work Professionals - beginners´ course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

Scharberth

EH Freiburg

Mo 18:00 – 19:30

2 LVS

Beginn 3. April

English for Social Sciences

Der Sprachkurs ist vor allem für diejenigen Studierenden gedacht, die ein Auslandssemester oder -praktikum absolvieren wollen.

Sollten sich mehr als 20 Studierende anmelden, werden zuerst nur diejenigen berücksichtigt, die ins Ausland gehen werden.

Burrowes

Raum 2110

Mo 08:00 – 09:30

Fortsetzung des Wintersemesters

Portugiesisch

Portugiesisch für Anfänger

Ort: EH Freiburg

Infos: marivetecarrera@t-online.de

Carrera Oesselmann

EH Freiburg

Di 17:30 – 19:00

2 LVS

In diesem Sprachkurs sollen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache vermittelt werden. Über die aktive Sprachkommunikation (aktuelle Nachrichten, kleine literarische Texte) soll es zu einer Annäherung an Kultur und Lebensweise Brasiliens kommen. Die Übung richtet sich in besonderer Weise an die Studierenden, die sich auf einen Aufenthalt in Brasilien oder einem anderen portugiesischsprachigen Land vorbereiten.

Türkisch

Türkisch

Ort: EH Freiburg

Einblicke in die türkische Sprache: Teil 2

Infos: tuelin.onas@sli.uni-freiburg.de

Kaya

EH Freiburg

Mo 17:45 – 19:15

2 LVS

Aufbauend auf den Grundkenntnissen der türkischen Sprache (iyor-Präsens mit Frage und Verneinung, Form von Sein mit Frage und Verneinung usw.), die in Teil 1 vermittelt wurden, werden wir nun weitere Zeiten und grammatische Formen lernen. Zudem wird großer Wert auf Konversation gelegt. Wer also bereits Vorkenntnisse im Türkischen hat - auch außerhalb der EH erworben - kann gerne einsteigen.

Deutsch

Deutsch fürs Studium: Schreiben. Übung macht es leichter!

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für die ausländischen Studierenden

Freund

Raum 3201

Mo 17:30 – 19:00

2 LVS

*In diesem Kurs setzen sich die Teilnehmenden mit den eigenen Schreibprozess auseinander und üben das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textsorten. Zudem befassen sie sich mit wichtigen Sprachmitteln und grammatischen Strukturen, die für die Produktion dieser Texte wichtig sind. Die konkreten Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.
Niveaustufe B2/C1*

Hebräisch

Bibel-Hebräisch für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ort: EH Freiburg

Info: rivkahollaender52@googlemail.com

Hollaender

2 LVS

Russisch

Russisch

Fortsetzung des Wintersemesters

von Treyden

Raum 3101

Mi 19:00 – 20:30

2 LVS

Russisch lernen - das öffnet viele Türen. Z.B. bei der Kommunikation mit unseren russischsprachigen Mitbürgern kann die Vertrauensheil mit Russisch von großem Vorteil sein. Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache: Erlernen der kyrillischen Schrift, Einführung in die Aussprache russischer Laute und in die Grundlagen der russischen Grammatik. Anhand von kurzen Originaltexten werden Hör- und Leseverständnis sowie die kommunikativen Fähigkeiten in Alltagssituationen geschult. In diesem Zusammenhang werden auch landeskundliche bzw. kulturgeschichtliche Informationen vermittelt.

Arabisch

Arabisch für Anfänger

Fortsetzung des Wintersemesters 2016/2017

Nasri

Raum 3301

Mi 17:30 – 19:00

Zukünftig werden Sie im Praktikum und im praktischen Studiensemester mehr mit arabisch sprechenden Adressat_innen zusammen arbeiten. Eine Begrüßung in Arabisch kann dabei "Tür öffnen" und Respekt signalisieren. Deshalb liegt der Schwerpunkt dieses von der EH Freiburg und KH Freiburg gemeinsam neu eingerichteten Kurses darin, einen Wortschatz zu erarbeiten und Redewendungen einzuüben, die für den Alltag nützlich sind und eine einfache Konversation ermöglichen. Dazu wird selbstverständlich zuerst die arabische Schrift gelernt.

Arabisch - Aufbaukurs

Fortsetzung des Wintersemesters 2016/2017

Nasri

Raum 3301

Mi 19:15 – 20:45

2 LVS



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2017

Zusatzlehrprogramme

Stand: 15. Februar 2017



2 . S e m e s t e r

Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie SHKT

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Monika Wigger

Ästhetik und Kommunikation

Schwerpunkt bildnerisches Gestalten

Fon +49 761 200-1561

monika.wigger@kh-freiburg.de

Dr. Henriette Schwarz

Leitung der wissenschaftlichen Weiterbildung

Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie IAF

Fon +49 761 200-1460

Fax +49 761 200-1496

henriette.schwarz@kh-freiburg.de

Weitere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Das Zusatzlehrprogramm Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie (SHKT) bietet den Studierenden ein fakultatives Angebot, um parallel zum grundständigen Studiengang Ansätze und Methoden der Kunsttherapie für spezifische Praxis- und Handlungsfelder kennenzulernen.

Kunsttherapie ist ein eigenständiges Verfahren im sozialrehabilitativen, gesundheitswissenschaftlichen und heilpädagogischen Bereich. Sie ermöglicht, innerpsychische oder psychomotorische Prozesse mit Hilfe bildnerischer Mittel zum Ausdruck zu bringen. Auf diese Weise können durch spezifische methodische Interventionen Erlebnis- und Kommunikationsformen neu geordnet und modifiziert werden. Mit Hilfe malerischer, plastischer oder grafischer Medien und Methoden werden nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt, so dass diese unterstützend und ergänzend zu anderen Maßnahmen positiv auf Veränderungsprozesse einwirken können. Darüber hinaus können durch die Aktivierung von sinnesorientierten Handlungsfeldern nachhaltig Ressourcen gestärkt werden.

Die Lehrinhalte im Rahmen dieses Zusatzlehrprogramms ermöglichen erste Einblicke in die Theorie und Praxis der Kunsttherapie.

Nach Abschluss des Zusatzlehrprogramms und der daran anschließenden zweijährigen Intensivphase der Weiterbildung kann auf der Grundlage von sozialarbeiterischen, heilpädagogischen und pflegerischen Grundberufen eine kunsttherapeutische Tätigkeit in sozialen und psychiatrischen Institutionen und Einrichtungen der Rehabilitation ausgeübt werden.

Weitere Angaben zur wissenschaftlichen Weiterbildung Kunsttherapie auf der Webseite:

<http://www.kh-freiburg.de/weiterbildung/weiterbildungen/weiterbildungsdetail/seminar/413/>

Einführung in die Kunsttherapie

Dieses Seminar ist ein Medienseminar (Modul 8.1., Soziale Arbeit B.A., 2. Semester) und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms "Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie" (d.h., kostenlos für Studierende der KH Freiburg).

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert/reflektiert.

Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Einführung in die Kunsttherapie

Schwarz H.

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Kunsttherapie

Wigger

U 1 / Haus 3

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

6 . S e m e s t e r

ERLUM - Erlebnis- und Umweltpädagogik

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/

Für viele Handlungsfelder und Adressaten der Sozialen Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik haben Konzepte der Erlebnis- und Umweltpädagogik eine hohe Relevanz. Die Katholische Hochschule Freiburg ermöglicht Studierenden der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik, im Rahmen des Zusatzlehrprogramms ERLUM, eine Grundqualifikation zu erwerben, die mit dem Studium abgeschlossen werden kann.

Erlebnispädagogik als handlungsorientierte Methode zielt darauf ab, Lernprozesse zu initiieren, in denen Menschen lernen physische, psychische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Dies ist häufig mit Erleben und Lernen in Grenzsituationen verbunden, grenzt sich aber vom Extremsport deutlich ab. Es geht vielmehr um das Erleben einer Aktion, ihrer Konsequenz und um deren Reflexion - also ein pädagogisches Setting. Dies soll die Persönlichkeitsentwicklung fördern und Menschen befähigen, verantwortlich ihre Lebenswelt zu gestalten. So unterschiedlich die Aktivitäten sein können - von Klettern, Wandern, Segeln, Ropes Course Trainings bis hin zu Wilderness-Programmen oder Wahrnehmungsschulung durch bewusstes Erleben von Natur - weisen sie als gemeinsame Merkmale auf:

- die soziale Gruppe als reflexive Lerngemeinschaft
- die Herausforderung und Handlungsorientierung
- das Lernen in Situationen mit Ernstcharakter
- ein pädagogisches Setting, möglichst in Verbindung zur Natur

Erlebnisse werden als Möglichkeiten für exemplarische Lernprozesse verstanden und bedürfen des Transfers in Alltag und Lebenswelt - ein zentrales Thema der Erlebnis- und Umweltpädagogik.

Pro Studienjahr können bis zu 16 Teilnehmer/-innen in das kostenpflichtige Zusatzlehrprogramm ERLUM im Rahmen einer zertifizierten Weiterbildung aufgenommen werden. ERLUM wird über das Zentrum für Bildung und Sozialisation (ZEBUS) am hochschuleigenen Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF) angeboten.

Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt.

Zwinger	Raum 3101	Do 16:30 – 18:45
	extern	Fr 21.04.17 14:00 – 19:00
		Sa 22.04.17 09:00 – 18:00
		Fr 07.07.17 14:00 – 19:00
		Sa 08.07.17 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

alle Semester

ESA - Europäische Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Winkler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1514; E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

ISAG - Interdisziplinärer Schwerpunkt Angewandte Gerontologie

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Tel. +49 761 200-1450; E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Burkhard Werner

Tel. +49 761 200-1537; E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Für die Zulassung zur Prüfung muss der erfolgreiche Besuch von Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen nachgewiesen werden:

Pflichtbereich:

Modul 1: Basiswissen Gerontologie / 3 Credits

Modul 2: Soziale Gerontologie / 6 Credits

Modul 3: Gerontologische Pflege / 6 Credits

Modul 4: Interventionsgerontologie / 6 Credits

Modul 5: Ethisch-philosophische

und religiöse Grundfragen der Gerontologie / 6 Credits

Wahlpflichtbereich:

Modul 6: Diagnostik, Beratung / 3 Credits

Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur / 3 Credits

Modul 8: Vernetzung, Planung / 3 Credits

Modul 9: Führung, Leitung / 3 Credits

Gesamtsumme Credits für ISAG: 39 Credits

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1518, E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Recos ist ein Projekt der Hochschulen für Soziale Arbeit im Elsass, in der Nordwestschweiz und in Südbaden, die in einer "Konföderation der Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio/ Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio (RECOS)" zusammen arbeiten.

Das Zusatzlehrprogramm ist offen für SAB, HP und PB. Es bietet folgende Module:

1. Einführungsseminar
2. Sprachkurs
3. Trinationales Seminar zu einem regio-relevanten Thema der Sozialen Arbeit, gemeinsam veranstaltet von den Mitgliedshochschulen
4. Zwei Seminare an Mitgliedshochschulen von RECOS.
5. Praktisches Studiensemester im anderssprachigen Partnerland, betreut durch die jeweilige RECOS-Partnerhochschule.
6. Abschlußbericht
7. Kolloquium über den Abschlußbericht

Über die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Es ist nur im Zusammenhang mit dem Abschlussdiplom einer RECOS- Mitgliedshochschule gültig.

7.3.1 Seminar 4: RECOS - Seminar

Thema:

Wohnen und Zusammenleben: Ein Thema für die Soziale und pädagogische Arbeit

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 20.04.17 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 24.05.17 13:00 – 14:00</i>

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Freiburg), der Schweiz (Basel) und Frankreich (Mulhouse und Strasbourg).

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik. Im Sommersemester 2017 (14. - 19. Mai 2017) wird eine trinationale Seminarwoche durchgeführt mit Studierenden aus den beteiligten Hochschulen Frankreichs und der Schweiz. Das Thema ist Wohnen. Die Begegnungs- und Seminarwoche findet in der Jugendherberge Lörrach statt. Es werden während der Woche Praxisbesuche in Freiburg, Basel und in Frankreich durchgeführt. Einfache Französischkenntnisse sind erwünscht. Das Seminar ist Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Werner Nickolai, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1517; E-Mail: werner.nickolai@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website: <http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Für das Zusatzlehrprogramm SPOSA müssen 2 Bewegungsorientierte Seminare aus dem Medienmodul belegt werden.

Im Wintersemester kann von den Studierenden Soziale Arbeit und Pädagogik aus allen Bewegungsorientierten Angeboten (Modul 8.1., B.A. Soziale Arbeit, 1. Semester) eine Veranstaltung gewählt werden. Studierende der Heilpädagogik können im Verlauf ihres Studiums eine Bewegungsorientierte Veranstaltung wählen.

Im Sommersemester muss die Veranstaltung "Bewegungs- und Sportpädagogik" VON ALLEN SPOSA Teilnehmer(inne)n belegt werden.

Jahrgang 2015/2016

14.03. bis 18.03.2016 Übungsleiter Grundlehrgang EH/KH SPOSA

26.10. bis 30.10.2016 Übungsleiter Aufbaulehrgang EH/KH

28.11. bis 02.12.2016 Sport für alle - Lehrgang auf dem Herzogenhorn

06.03. bis 10.03.2017 Übungsleiter Prüfungslehrgang EH/KH

Jahrgang 2016/2017

20.03. bis 24.03.2017 Sportassistentenkurs - Grundlehrgang Kindersport

11.09. bis 15.09.2017 Übungsleiter Aufbaulehrgang

05.03. bis 09.03.2018 Prüfungslehrgang

04.09. bis 07.09.2017 "Sport in der Lebenswelt sozial benachteiligter jungen Menschen" Lehrgang auf dem Herzogenhorn.

Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt werden.

Hau,

Lortzingschule, Lortzingstr. 1

Mo 15:45 – 18:00

Simon, T.,

Welsche

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

STHZ - Sozialtheologisches Zusatzlehrprogramm

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Erika Adam, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1541; E-Mail: erika.adam@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Einführung in die Theologie

<i>Adam</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 29.03.17 08:00 – 09:30</i>
<i>Segler</i>	<i>Hüttenwochenende</i>	<i>Fr 31.03.17 12:00 – 19:30</i>
		<i>Sa 01.04.17 09:00 – 16:30</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 05.04.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 12.04.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 03.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 10.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 17.05.17 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 24.05.17 08:00 – 09:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

Beginn: 3. April 2017.

<i>Adam</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
-------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung

Beginn: 4. April 2017.

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
---------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen

Beginn: 3. April 2017.

<i>Adam</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
-------------	------------------	-------------------------

3 LVS Pflichtvorlesung

Christliche Spiritualität - Seminar

<i>Adam</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 31.03.17 09:00 – 15:30</i>
-------------	------------------	----------------------------------

Sa 01.04.17 09:00 – 15:30

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

PZB - Personenzentrierte Beratung

Personenzentrierte Beratung (PZB)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Christian Roesler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1513, E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)

Stand: 15. Februar 2017



5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, Projektarbeit wissenschaftlich zu reflektieren und zu dokumentieren

Modul 4.3. MA-Arbeit

4.3.1 Masterseminar

Göhner-Barkemeyer

Raum 3203

Fr 31.03.17 09:00 – 13:00

Geckle

Fr 28.04.17 09:00 – 13:00

Göhner-Barkemeyer

Fr 19.05.17 09:00 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Management und Führungskompetenz (M.A.)

Stand: 15. Februar 2017



1 . S e m e s t e r

Eröffnung des Studiengangs: Donnerstag, 23. März 2017, 10:30 Uhr

Anschließend Modul 1.2.1 Projektmanagement

Modul 1

Modul 1.1. Gruppen-, Projekt und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0101 für Dok -

1.1.1 Assessment

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 24.03.17 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
<i>Boschert,</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>Sa 25.03.17 09:00 – 16:30</i>
<i>Schellhorn,</i>		
<i>Scherer B.,</i>		
<i>Schumacher Th.,</i>		
<i>Syring</i>		
2 Präsenztage		

1.1.2 Projektreflexion

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Sa 22.07.17 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
1 Präsenztage		

1.1.3 Coaching

<i>Boschert,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 26.03.17 09:00 – 16:30</i>
<i>Schellhorn,</i>		
<i>Schumacher Th.,</i>		
<i>Syring</i>		
1 Präsenztage		

1.1.4 Gruppenreflexion

<i>Scherer B.</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 23.07.17 09:00 – 16:30</i>
1 Präsenztage		

1.1.5 Reflecting Team

<i>Kösler,</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>So 18.06.17 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
1 Präsenztage		

Modul 1.2. Managementbezogene Kontextanalyse - Prüf.Nr. 0102 für ProjArb +

1.2.1 Projektmanagement

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 23.03.17 10:30 – 18:00</i>
<i>Scherer B.</i>		
<i>Kösler</i>		<i>So 23.04.17 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

1.2.2 Diversity Management

Horstmann

Campus Stuttgart

Do 20.07.17 10:30 – 18:00

Fr 21.07.17 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.3 Empirische Sozialforschung

Göhner-Barkemeyer

Campus Stuttgart

Fr 21.04.17 10:30 – 18:00

Thielhorn

So 21.05.17 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.4 Europäisches und nationales Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Geckle

Campus Stuttgart

Sa 22.04.17 09:00 – 16:30

Hahne

Do 06.07.17 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

1.2.5 Sozialökonomie

Düsch

Campus Stuttgart

Sa 08.07.17 09:00 – 16:30

1 Präsenztage

1.2.6 Einführung in die BWL

Düsch

Campus Stuttgart

Fr 07.07.17 09:00 – 16:30

1 Präsenztage

1.2.7 Sozialpolitik im europäischen Vergleich

Weber A.

Campus Stuttgart

Fr 16.06.17 10:30 – 18:00

Sa 17.06.17 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.8 Gesellschaftspolitische Positionen von Kirche und Caritas

Scherer B.

Campus Stuttgart

Fr 19.05.17 10:30 – 18:00

Sa 20.05.17 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3 . S e m e s t e r

Modul 3

Modul 3.1. Gruppen-, Projekt und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0301 für Dok -

3.1.1 Coaching

Ahlert, Raum 3502 So 25.06.17 09:00 – 16:30
Boschert,
Schellhorn,
Schumacher Th.
1 Präsenztage

3.1.2 Gruppenreflexion

Scherer B. Campus Stuttgart So 16.07.17 09:00 – 16:30
1 Präsenztage

3.1.3 Projektreflexion

Kösler, Campus Stuttgart Sa 15.07.17 09:00 – 16:30
Scherer B.
1 Präsenztage

Modul 3.2. Ressourcenmanagement - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb +

3.2.1 Ökonomie und Ethik

Bohlen, Campus Stuttgart Do 13.07.17 10:30 – 18:00
Düsch Fr 14.07.17 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.2 Finanzierungsmanagement

Laur Campus Stuttgart Fr 23.06.17 09:00 – 16:30
Sa 24.06.17 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.3 Kosten- und Leistungsrechnung

Laur Campus Stuttgart Sa 20.05.17 09:00 – 16:30
So 21.05.17 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.4 Europäisches und nationales Arbeitsrecht

Wilde Campus Stuttgart Fr 31.03.17 09:00 – 16:30
Raum 3502 Sa 01.04.17 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.5 Beschaffungsmarketing/Fundraising

Tomberg Campus Stuttgart Do 27.04.17 10:30 – 18:00
Fr 28.04.17 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3.2.6 Personalwirtschaft

Düsch

Campus Stuttgart

Do 18.05.17 10:30 – 18:00

Fr 19.05.17 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3.2.7 Theorien des Führens

Scherer B.

Campus Stuttgart

Do 30.03.17 10:30 – 18:00

So 30.04.17 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3.2.8 Führungsinstrumente / Gesprächsführung (Training)

Scherer B.

Campus Stuttgart

Do 22.06.17 10:30 – 18:00

1 Präsenztage

3.2.9 Netzwerkmanagement

Schumacher Th.

Campus Stuttgart

So 02.04.17 09:00 – 16:30

Sa 29.04.17 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.2. Changemanagement - Prüf.Nr. 0402 für ProjArb +

4.2.4 Theorien und Konzepte des Wissensmanagements

LV als Ersatz vom WiSe

Sailer E.

Campus Stuttgart

So 09.04.17 09:00 – 16:30

1 Präsenztag

Modul 5

Modul 5.1. Masterprüfung

5.1.1 Masterseminare - Prüf.Nr. 0501 für Prot -

Kösler,

Campus Stuttgart

Sa 08.04.17 10:30 – 18:00

Scherer B.

Fr 02.06.17 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

5.1.2 Masterthese - Prüf.Nr. 0502 für MT +

5.1.3 Kolloquium - Prüf.Nr. 0503 für VT +

Zusatzangebote

Promotionskolloquium

Der KH Freiburg ist es ein Anliegen, qualifizierte Absolvent(inn)en der Hochschule auf dem Weg zur Promotion zu begleiten. Darum wird ein Promotionskolloquium angeboten, an dem auch Studierende, die nach dem Masterabschluss eine Promotion anstreben, teilnehmen können. Das Kolloquium will den Rahmen bieten für den Austausch über Fragen, die sich für Pro-movierende ergeben und sich inhaltlich nicht unmittelbar auf die Dissertationsvorhaben beziehen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie eine Mail in Verbindung mit einer Skizze des Promotionsvorhabens an: stephanie.bohlen@kh-freiburg.de.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Klinische Heilpädagogik (M.A.)

Stand: 15. Februar 2017



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Wissenskompetenz

Modul 1.1. Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 23.03.17 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 20.04.17 10:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11.05.17 10:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>So 30.07.17 09:00 – 16:00</i>

4 Präsenztage

1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 21.04.17 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 12.05.17 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 30.06.17 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen Heilpädagogik

<i>Adam</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 13.05.17 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 14.05.17 09:00 – 16:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 29.06.17 10:30 – 18:00</i>

3 Präsenztage

Klausur zum Modul 1.1

Die Klausur dieses Moduls wird in das 2. Semester verschoben!

Modul 1.2. Modelle von Veränderung - Prüf.Nr. 0102 für Fallanalyse

1.2.3 Methoden und Konzepte psychotherapeutischer Intervention

2 Präsenztage vorgezogen vom 2. Sem. = Seminar wird im WiSe 17/18 fortgeführt

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 25.03.17 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 26.03.17 09:00 – 16:00</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.1. Sozialforschung - Prüf.Nr. 0401 für Forschungsdesign

4.1.1 Wissenschaftstheorien

<i>Renner</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 24.03.17 09:00 – 17:30</i>
<i>Wünsch</i>		<i>Sa 22.04.17 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 23.04.17 09:00 – 16:00</i>

3 Präsenztage

4.1.2 Quantitative und qualitative Sozialforschung

5 Präsenztage

2 weitere Präsenztage findet im 2. Semester (WiSe 17/18) statt.

Wünsch

Raum 2200

Sa 01.07.17 09:00 – 17:30

So 02.07.17 09:00 – 16:00

Do 27.07.17 10:30 – 18:00

Fangmeier

Fr 28.07.17 09:00 – 17:30

Sa 29.07.17 09:00 – 17:30

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Organisationskompetenz

Modul 2.1. Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio

2.1.1 Betriebswirtschaftslehre

Düsch *Raum 2200* *Do 27.04.17 10:30 – 18:00*
Sa 20.05.17 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

2.1.2 Managementfunktionen

Düsch *Raum 2200* *So 21.05.17 09:00 – 16:00*
Do 22.06.17 10:30 – 18:00
Fr 23.06.17 09:00 – 17:30

3 Präsenztage

2.1.3 Führungskompetenzen und Teambildung

Finkler *Raum 2200* *Fr 21.07.17 09:00 – 17:30*
Sa 22.07.17 09:00 – 17:30
So 23.07.17 09:00 – 16:00

3 Präsenztage

2.1.4 Qualitätsmanagement

Schmidt T. *Raum 2200* *Fr 28.04.17 09:00 – 17:30*
Sa 29.04.17 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

2.1.5 Arbeits- und Leistungserbringungsrecht

Kreusel *Raum 2200* *So 30.04.17 09:00 – 16:00*
Do 18.05.17 10:30 – 18:00
Fr 19.05.17 09:00 – 17:30

3 Präsenztage

2.1.6 Volkswirtschaftslehre und Gesundheitsökonomie

Düsch *Raum 2200* *Sa 24.06.17 09:00 – 17:30*
Do 20.07.17 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

2.1.7 Ökonomie und Ethik

Bohlen, *Raum 2200* *So 25.06.17 09:00 – 16:00*
Düsch
1 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Interventionskompetenz

Modul 3.1. Diagnostik - Prüf.Nr. 0301 für Gutachten

3.1.1 Testtheorien und Diagnostische Verfahren

nachzuholen aus dem 2. Semester (WiSe 16/17)

Simon

Raum 2200

Do 30.03.17 10:30 – 18:00

Sa 01.04.17 09:00 – 17:30

So 02.04.17 09:00 – 16:00

Weiss

3 Präsenztage

3.1.2 Dokumentation und Berichterstattung

nachzuholen aus dem 2. Semester (WiSe 16/17)

Simon

Raum 2200

Fr 31.03.17 09:00 – 17:30

1 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 5.1. Masterthesis

5.1 Masterseminar

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 16.03.17 10:30 – 18:00</i>
<i>Finkler</i>		<i>Fr 17.03.17 09:00 – 17:30</i>
<i>Simon</i>		<i>Sa 18.03.17 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 19.03.17 09:00 – 16:00</i>

4 Präsenztage

Zusatzangebote

Promotionskolloquium

Der KH Freiburg ist es ein Anliegen, qualifizierte Absolvent(inn)en der Hochschule auf dem Weg zur Promotion zu begleiten. Darum wird ein Promotionskolloquium angeboten, an dem auch Studierende, die nach dem Masterabschluss eine Promotion anstreben, teilnehmen können. Das Kolloquium will den Rahmen bieten für den Austausch über Fragen, die sich für Promovierende ergeben und sich inhaltlich nicht unmittelbar auf die Dissertationsvorhaben beziehen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie eine Mail in Verbindung mit einer Skizze des Promotionsvorhabens an: stephanie.bohlen@kh-freiburg.de.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2017

Studiengang

Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)

Stand: 15. Februar 2017



3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Ethische Reflexionsprozesse initiieren, gestalten und evaluieren

Modul 2.1. Ethikberatung - Prüf.Nr. 0201 für Dok.Übg +

2.1.1 Ethik, Psychologie und Gesprächsführung in individuellen Beratungsprozessen

eine LV zusätzlich

Adam,

Raum 2200

So 09.04.17 08:00 – 15:30

Simon

Mi 10.05.17 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

2.1.2 Formen und Methoden der Ethikberatung in Gruppen und Organisationen

Schmidt T.

Raum 2200

Fr 12.05.17 09:00 – 17:30

Do 06.07.17 10:30 – 18:00

Fr 07.07.17 09:00 – 17:30

3 Präsenztage

Modul 2.2. Lehre der Ethik - Prüf.Nr. 0202 für Dok.Übg +

2.2.2 Ethik in Aus-, Fort- und Weiterbildung

Wittrahm

Raum 2200

Sa 08.04.17 09:00 – 17:30

Sa 17.06.17 09:00 – 17:30

So 18.06.17 08:00 – 15:30

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Ethische Fragen in unterschiedlichen Handlungsfeldern analysieren und ethisch begründete Interventionen entwickeln

Modul 3.2. Ethik in Führung und Management - Prüf.Nr. 0302 für Ref +

3.2.1 Organisations- und Unternehmensethik

Priebe

Raum 2200

Do 06.04.17 10:30 – 18:00

Fr 07.04.17 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

3.2.2 Führungsethik

Priebe

Raum 2200

Sa 13.05.17 09:00 – 16:30

So 14.05.17 08:00 – 15:30

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren

Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +

4.1.3 Reflexion der Praktikumsprojekte

eine LV zusätzlich

<i>Adam</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 14.06.17 10:30 – 18:00</i>
<i>Adam,</i>		<i>Fr 16.06.17 09:00 – 17:30</i>
<i>Thielhorn</i>		

2 Präsenztage

4.1.4 Gruppenreflexion

<i>Adam</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>So 09.07.17 08:00 – 15:30</i>
-------------	------------------	----------------------------------

1 Präsenztage

Modul 4.2. Masterthese

4.2.1 Masterseminare

eine LV zusätzlich

<i>Adam,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 11.05.17 09:00 – 17:30</i>
<i>Bohlen</i>		
<i>Adam</i>		<i>Do 15.06.17 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 08.07.17 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

Promotionskolloquium

Der KH Freiburg ist es ein Anliegen, qualifizierte Absolvent(inn)en der Hochschule auf dem Weg zur Promotion zu begleiten. Darum wird ein Promotionskolloquium angeboten, an dem auch Studierende, die nach dem Masterabschluss eine Promotion anstreben, teilnehmen können. Das Kolloquium will den Rahmen bieten für den Austausch über Fragen, die sich für Promovierende ergeben und sich inhaltlich nicht unmittelbar auf die Dissertationsvorhaben beziehen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie eine Mail in Verbindung mit einer Skizze des Promotionsvorhabens an: stephanie.bohlen@kh-freiburg.de.

Hauptamtliche Lehrkräfte

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website: www.kh-freiburg.de

Prof. Dr. Erika Adam Studiengangsleiterin M.A. Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen B.A. Religionspädagogik	Zi. Tel.: E-Mail:	3216 +49 761 200-1541 erika.adam@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Martin Becker	Zi. Tel.: E-Mail:	3217 +49 761 200-1524 martin.becker@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Stephanie Bohlen Prorektorin Lehre	Zi. Tel.: E-Mail:	3313 +49 761 200-1511 stephanie.bohlen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thorsten Burger	Zi. Tel.: E-Mail:	2229 +49 761 200-1426 thorsten.burger@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jens Clausen Studiengangsleiter B.A. Heilpädagogik	Zi. Tel.: E-Mail:	3220 +49 761 200-1544 jens.clausen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Elke Düsck	Zi. Tel.: E-Mail:	3113 +49 761 200-1519 elke.duesch@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz	Zi. Tel.: E-Mail:	3118 +49 761 200-1580 michael.ebertz@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Winfried Effelsberg	Zi. Tel.: E-Mail:	3115 +49 761 200-1520 winfried.effelsberg@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Wiebke Göhner- Barkemeyer Studiengangsleiterin M.A. Dienstleistungsentwicklung / Development of social and health services	Zi. Tel.: E-Mail:	3213 +49 761 200-1564 wiebke.goehner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ines Himmelsbach Stellvertr. Leiterin IAF	Zi. Tel.: E-Mail:	3317 +49 761 200-1525 ines.himmelsbach@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Ursula Immenschuh Gleichstellungsbeauftragte	Zi. Tel.: E-Mail:	3120 +49 761 200-1539 ursula.immenschuh@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Matthias Hugoth Studiengangsleiter B.A. Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	Zi. Tel.: E-Mail:	3215 +49 761 200-1523 matthias.hugoth@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Anne Kellner Studiengangsleiterin B.A. Pflege B.A. Angewandte Pflegewissenschaft	Zi. Tel.: E-Mail:	3228 +49 761 200-1532 anne.kellner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Florian Kiuppis	Zi. E-Mail:	2309 florian.kiuppis@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Edgar Köster Vorstand / Rektor	Zi. Tel.: E-Mail:	3405 +49 761 200-1504 edgar.koesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Klaus Koziol	Tel.: E-Mail:	+49 711 979 12 700 klaus.koziol@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff Prorektorin Forschung und Weiterbildung, Leiterin IAF	Zi. Tel.: E-Mail:	3309 +49 761 200-1450 cornelia.kricheldorff@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Peter Kuhnert	Zi. Tel.: E-Mail:	3111 +49 761 200-1534 peter.kuhnert@kh-freiburg.de
Prof. Katharina Megnet	Zi. Tel.: E-Mail:	3124 +49 761 200-1522 katharina.megnet@kh-freiburg.de
Prof. Werner Nickolai	Zi. Tel.: E-Mail:	3112 +49 761 200-1517 werner.nickolai@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Eric Pfeifer	Zi. Tel.: E-Mail:	3121 +49 761 200 1565 eric.pfeifer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Gregor Renner	Zi. Tel.: E-Mail:	2310 +49 761 200-1515 gregor.renner@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Christian Roesler	Zi. 2210 Tel.: +49 761 200-1513 E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Brigitte Scherer Studiengangsleiterin M.A. Management und Führungskompetenz	Zi. 3214 Tel.: +49 761 200-1531 E-Mail: brigitte.scherer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Nausikaa Schirilla	Zi. 3114 Tel.: +49 761 200-1518 E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jochen Schmerfeld Studiendekan Gesundheit Studiengangsleiter B.A. Berufspädagogik im Gesundheitswesen	Zi. 3212 Tel.: +49 761 200-1536 E-Mail: jochen.schmerfeld@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thomas Schmidt Qualitätsmanagementbeauf- tragter	Zi. 3402 Tel.: +49 761 200-1543 E-Mail: thomas.schmidt@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thomas Schumacher	Zi. 3119 Tel.: +49 761 200-1439 E-Mail: thomas.schumacher@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Hauke Schumann	Zi. 3109 Tel.: +49 761 200-1542 E-Mail: hauke.schumann@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen E. Schwab Studiendekan Soziale Arbeit Studiengangsleiter B.A. Pädagogik	Zi. 3218 Tel.: +49 761 200-1521 E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Sehrig- Vaulont Studiengangsleiter B.A. Soziale Arbeit	Zi. 3222 Tel.: +49 761 200-1533 E-Mail: juergen.sehrig-vaulont@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Traudel Simon Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Studiendekanin Heilpädagogik Studiengangsleiterin M.A. Heilpädagogik, M.A. Klinische Heilpädagogik	Zi. 3211 Tel.: +49 761 200-1526 E-Mail: traudel.simon@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Ulrike Thielhorn Studiendekanin Management Studiengangsleiterin B.A. Management im Gesundheitswesen	Zi. Tel.: E-Mail:	3226 +49 761 200-1538 ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Mone Welsche	Zi. Tel.: E-Mail:	2307 +49 761 200-1527 mone.welsche@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Burkhard Werner	Zi. Tel.: E-Mail:	3126 +49 761 200-1537 burkhard.werner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Monika Wigger	Zi. Tel.: E-Mail:	3110 +49 761 200-1561 monika.wigger@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Winkler BAföG-Beauftragter	Zi. Tel.: E-Mail:	3116 +49 761 200-1514 juergen.winkler@kh-freiburg.de

Akademische Mitarbeiter(innen)

Constanze Bäuerle	Zi. E-Mail:	3316 constanze.bauerle@kh-freiburg.de
Thomas Brijoux	Zi. Tel.: E-Mail:	3315 +49 761 200-1568 thomas.brijoux@kh-freiburg.de
Hendrik Epe	Zi. E-Mail:	3308 hendrik.epe@kh-freiburg.de
Jasmin Kiekert	Zi. Tel.: E-Mail:	3316 +49 761 200-1455 jasmin.kiekert@kh-freiburg.de

Stefanie Klott	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	stefanie.klott@kh-freiburg.de
David Leopold	Zi.	3316
	Tel.:	+49 761 200-1461
	E-Mail:	david.leopold@kh-freiburg.de
Marion Müller	Zi.	3308
	Tel.:	+49 761 200-1463
	E-Mail:	marion.mueller@kh-freiburg.de
Daniela Schagg	Zi.	3323
	Tel.:	+49 761 200-1469
	E-Mail:	daniela.schagg@kh-freiburg.de
Stefanie Schmidt	Zi.	3323
	Tel.:	+49 761 200-1421
	E-Mail:	stefanie.schmidt@kh-freiburg.de
Dr. Henriette Schwarz	Zi.	3321
	Tel.:	+49 761 200-1460
	E-Mail:	henriette.schwarz@kh-freiburg.de
Lucia Segler	Zi.	3322
	Tel.:	+49 761 200-1457
	E-Mail:	lucia.segler@kh-freiburg.de
Jürgen Spiegel	Zi.	3315
	E-Mail:	juergen.spiegel@kh-freiburg.de
Tjard Ulfers	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	tjard.ulfers@kh-freiburg.de
Nicole Wegner-Steybe	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	nicole.wegner-steybe@kh-freiburg.de
Lucas Wolski	Zi.	3315
	Tel.:	+49 761 200-1558
	E-Mail:	lucas.wolski@kh-freiburg.de

Lehrbeauftragte

Edeltraud Ahlert

M.A. Personalentwicklung, Supervisorin (DGSv),
Nürtinger Str. 32, 72074 Tübingen
ahlert.esslingen@arcor.de

Tel. 07071 5494194
Mobil 0172 8432101

Myriam Alvarez

almycel@hotmail.com

Peter Asprien

Dipl.-Päd. (FH), Supervisor
Am Sonnenbrühl 10, 79410 Badenweiler-Lipburg
peter.asprien@as-partner.de

Tel. 07632 8289310
Mobil 0170 3177577

Dr. Clemens Back

Dipl.-Päd. (FH) / Dipl.-Soz.päd. (FH)
Gerda-Weiler-Straße 13, 79100 Freiburg
backc@web.de

Tel. 0761 4570498

Rosalba Barcellona

rosalbas@gmx.de

Andrea Bauer

Dipl.-Heilpäd.
ANDREAM.BAUER@t-online.de

Tel. 0761 278535

Annabelle Becker

Soz.arb. (B.A.), Theaterpädagogin
Annabelle_Becker@gmx.de

Dr. Sabine Becker

Produktmanagerin
s.becker@lueck.de

Friedrich Benning

Sonderschullehrer

Ulrike Benz

Dipl. Soz.päd (FH), Systemische Beraterin und
Supervisorin
Schlüsselstraße 16, 79104 Freiburg
ulrike.benz@gmx.de

Mobil 0152 09869211

Ingrid Berger

Supervisorin DGSv, Dipl.-Soz.päd (FH)
Scheffelstraße 17, 79102 Freiburg
post@ingrid-berger.de

Tel. 0761 59011511

Silke Boschert

Fachbereichsleitung Gesundheits- und Altenhilfe
Caritasverband Kinzigtal e.V.
Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach
silke.boschert@caritas-kinzigtal.de

Tel. 07832 99955-150

Jun.Prof. Dr. Ingo Bosse

ingo.bosse@tu-dortmund.de

B.A. Andreas Brendle

B.A., Fachpflegekraft für Intensivpflege und Anästhesie

Mobil 015777099395

Michael Brickmann

Dipl. Sportwissenschaftler
m.brickmann@gmx.de

Mobil 0176 61056655

Dr. Hendrik Büch

Dominik Buchta

Beratungszentrum für Unterstützte Kommunikation
Adelhauser Straße 8, 79098 Freiburg
dominik.buchta@bzuk-freiburg.de

Tel. 0761 48994170

Jefferson Burrowes

jeffburrowes@hotmail.com

Annika Clemens-Russo

B.A. Heilpäd.
clemens-russo@web.de

Mobil 0176 22519243

Sabine Drexler

Pflegeexpertin M.Sc.

Gerhard Eiche

Rechtsanwalt
Engesserstr. 8, 79108 Freiburg
eiche@anwalt-eiche.de

Tel. 0761 511 3288

Fax 0761 511 3110

Gerhard Ernst

Erlebnispädagoge
Im Glaser 30, 79111 Freiburg
gerhard.ernst@gmx.de

Tel. 0761 471305

Fax 0761 4539660

Dr. phil. Thomas Fangmeier

Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychiatrie und
Psychosomatik
Hauptstraße 5, 79104 Freiburg
thomas.fangmeier@uniklinik-freiburg.de

Sabrina Fehn

B.A. Berufspäd. im Gesundheitswesen
sabrinafehn@mailbox.org

Martina Finkler

Dipl. Betriebswirtin, M.A., Zertifizierte Trainerin &
Business Coach, Zertifizierte Personalleiterin,
Geschäftsführende Gesellschafterin der ma:co GmbH
martina.finkler@web.de
www.maco-manager.de

Ursula Firnkes

Dipl. Soz.päd (FH)
ufirnkes@gmx.de

Clemens Fischer

Diplompädagoge

Daniela Flößer

Margitta Freund

margitta.freund@gmx.de

Bettina Friedrich

Heilpädagogin BA

Andrea Friske

Dipl. Heilpäd., Supervisorin (DGSv.)
Hauptstr. 58, 79183 Waldkirch
andrea.friske@team-staerken.de

Tel. 07681 4749579

Dr. theol. Alexis Fritz

Deutscher Caritasverband e.V.
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
alexis.fritz@caritas.de

Tel. 200-253

Prof. Gerhard Geckle

Rechtsanwalt, Freiburg
Kanzlei Dr. Stilz & Partner
Munzinger Straße 1, 79111 Freiburg
Gerhard.Geckle@Stilz-Partner.de

Tel. 0761 45245-0

Julia Geiger

Schillerstraße 10, 79102 Freiburg
julia_schmitt@gmx.net

Mobil 0176 62300762

Prof. Dr. phil. Ursula Geißner

Prof. für Führungslehre und Organisation
Feldbergstraße 5, 79274 St. Märgen

Tel. 07669 530

Fax 07669 530

Wilhelm Gertsen

Dozent, Dipl.-Pflegepäd. (FH),

Katja Gluding

Dipl.-Soz.päd. (FH), Tänzerin
Katjagluding@gmx.de

Steffen Griesinger

Medienpäd., Dipl.-Soz.päd. / -Soz.arb. (FH)
s.griesinger@gmx.de

Tel. 0621 5202 183

Benedikt Grubel

Boris Gschwandtner

M.A. Kathrin Gut-Hackmann

Kunsthistorikerin
Kunstraum Alexander Bürkle
Robert-Bunsen-Straße 5, 79108 Freiburg
k.gut@kunstraum-buerkle.de

Tel. 0761 5106-602

Hatice Hagar

Dipl.-Soz.Wiss.
h.hagar@web.de

Oliver Hahne

Rechtsanwalt/Justiziar
79104 Freiburg
oliver.hahne@me.com

Jennifer Haun

Sport- und Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
Badische Sportjugend Freiburg
Wirthstraße 7, 79110 Freiburg

Inge Hauser

Dipl.-Heilpäd.
I.HauserHP@web.de

Norman Karl Held

Berufspädagoge im Gesundheitswesen (B. A.)

Yvonne Hertog

Berufsbezeichnung: Berufspädagogin im
Gesundheitswesen

Barbara Hirth

PR für Hochschulen (Print, Web, Events),
Lehrbeauftragte
barbara.hirth@t-online.de

Johannes Höchner

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd.
schlierburg@googlemail.com

Tel. 0761 407716

Maria-Barbara Höfflin

Dipl. Heilpädagogin FH, Praxisbegleiterin Basale
Stimulation in der Pflege
In den Erlen 1, 78333 Stockach
mariahoefflin@aol.com

Tel. 07771 4868

Christina Hoffmann

Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie
email@tina-hoffmann.com

Mobil 0176 21835812

Dr. phil. Ina Hörmeyer

Germanistische Linguistin

Iris Horstmann

Dipl.Rel.-päd.; Führung und Management (MA),
Supervisorin (DGSv)
Wörishofener Straße 49, 70372 Stuttgart
iris.horstmann@web.de

Tel. 0711 1846373

Thomas Hügel

Leiter Förderbereich
t.huegel@sankt-josefshaus.de

Birgit Huslisti

Dipl.-Heilpädagogin
Hindenburgstr. 106, 79211 Denzlingen
birgit@huslisti.de

Tel. 07666 7076
Mobil 017676904131

Marleen Jacobi

Dipl.-Psych., wissenschaftl. Mitarbeiterin,
freiberufl. Dozentin
jacobimarleen@gmail.com

Wolfgang Jaede

Dipl.-Psych., Psych. Physiotherapeut
Centrum Mediation
Salzstraße 31, 79098 Freiburg
jaede@centrum-mediation-freiburg.de

Dr. Rolf Jungbecker

Lejla Karovic-Kersting

Religionslehrerin
Carl-von-Ossietsky Str. 7, 79111 Freiburg
norbert.lejla@t-online.de

Tel. 0761 1377783

Anita Keller

Pflegexpertin
anita.keller@uniklinik-freiburg.de

Philipp Kerksieck

Dipl. SozWiss, BA Psychologie

Monika Kerscher

Pflegeexpertin BSC
monika.kerscher@uniklinik-freiburg.de

Jasmin Kiekert

jasmin.kiekert@kh-freiburg.de

Hein Kistner

Dipl. Heilpädagoge/ Biografieberater

Andreas Klein

Rechtsassessor, exam. Krankenpfleger

Ilona Köhler

Dipl.-Soz.arb. (FH), Supervisorin
Anna-Müller-Weg 17, 79111 Freiburg
ilona.koehler@t-online.de

Tel. 0761 474593

Prof. Dr. Peter König

Pflege und Rehabilitationsmanagement
Hochschule Furtwangen University
peter.koenig@hs-furtwangen.de

Martina Kopf

Dipl.-Sozarb. (FH), Supervisorin i.A. DGSv/EH Freiburg
79117 Freiburg
Supervision-M.Kopf@gmx.de

Mariam Koridze Araujo

Soziologin / Politologin M.A.
Tannenstraße 2/1, 71272 Renningen
mkoridze@gmail.com

Annette Kraft

Kunsttherapeutin, Master, ATR. Zert.
Gruppentherapeutin, Zert. Traumatherapeutin, Dipl.
Pädagogin, Heilpäd. Therapeutin
79102 Freiburg
Annette10002@aol.com

Tel. 0761 3837528

Susanne Kreusel

Rechtsassessorin
s.kreusel@web.de

Heiko Laur

Unternehmensberatung, Dipl. Ökonom
Unternehmensberatung Laur
Teckstraße 12, 71638 Ludwigsburg
hlaur@tamc.de

Tel. 07141 6421636
Mobil 0160 8037900

M.S. Sindy Lautenschläger

Dr. cand. Gesundheits- und Pflegewiss.
sindy.lautenschlaeger@web.de

Walter Loth

Bildhauer / Kunsttherapeut
Schäfergasse 9, 79117 Freiburg
cwloth@web.de

Jürgen Mall

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Geschäftsleitung Mall TSB
Christophorusweg 2, 79206 Breisach
info@juergen-mall.com

Tel. 07664/505160

Carmen Martin-Ortiz

carmen.martin-ortiz@gmx.net

Hans Meister

Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 87848-70

Christian Moosmann

BBA, Krankenpfleger/Wundfachkraft
Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Hugstetterstrasse 55, 79106 Freiburg
christian.moosmann@uniklinik-freiburg.de

Tel. 0761-270-24010
Fax 0761-270-90490

Simone Müller-Morath

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd (PH),., Erlebnispädagogin,
Systemische Beraterin, Supervisorin (i.A.)
mueller.sim@gmx.de

Dr. Mohammed Nasri

monasri@arcor.de

Kathrin Nieder

Gymnasiallehrerin
Römerstraße 9, 79219 Staufen
kamilo@gmx.de

Tel. 07633 9198855

Heike Osenger

Dipl.- Soz.päd., Supervisorin
Freidorf 151, 4132 MUTTENZ

Tel. 0041 61 5997285

Jean-Louis Pinto

Lehrer
rjlpinto@bluewin.ch

Martin Priebe

Dipl. Theologe/Dipl. Volkswirt

Regina Rhode

Dipl. Soz.arb. (FH), Supervisorin, Wirtschaftsmediatorin
Bollerstaudenstraße 27, 79111 Freiburg
regina.rhode@gmx.de

Peter Rombach

M.A. Soziale Arbeit
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
Stegen
Erwin-Kern-Straße 1 - 3, 79252 Stegen
p.rombach@bbzstegen.de

Tel. 07661 399-310

Fax 07661 399-200

Angelika Roth

Cornelia Roth

Dipl.-Heilpäd., Kunsttherapeutin (DGKT)
kontakt@cornelia-roth.de

Tel. 0761 28524545

M.A. Eva Maria Sailer

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin

Clemens Salm

Dipl.-Volksw., selbstständiger Trainer, betriebsw.
Beratung Oberle-Stiftung
Markgrafenstraße 76, 79115 Freiburg
cs@oberle-stiftung.de

Tel. 0761 2114830
Mobil 0172-9352069
Fax 0761 2114712

Bente Scheffold

Dipl.-Soz.arb., Dipl.-Soz.päd. (FH); Zirkuspädagogin
info@zirkusabeba.de

Tel. 0761-7681057
Mobil 0176-63326788

Maja Dorothea Schellhorn

Coach/Supervisorin, Mediatorin,
Organisationsentwicklerin
Reichsgrafenstr. 2, 79102 Freiburg
schellhorn@die-kunst-der-loesung.de

Tel. 0761 70438606

Larissa Schindele

Dr. Martina Schlatterer

Alexander Schmidt

Dipl.-Päd.
Deutscher Caritasverband e.V.
alexander.schmidt@caritas.de

Tel. 0761 200 427

Stefanie Schmidt

Angela Schnaiter

B.A. Soziale Arbeit
angela.schnaiter@gmx.de

Christian Schulz

Dipl.-Soz.päd. (FH), Fachlehrer für Geistigbehinderte
Freiburger SchulprojektWerkstatt
Schlüsselstraße 5d, 79104 Freiburg
schulz@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

Tel. 0761 2017724

Mathias Schulz

M.A. Erz.wissenschaft, BA Heilpäd.
Integrative Akademie Himmelreich Hofgut Himmelreich
gGmbH
mathschu@posteo.de

Tel. 07661 9862-250

Elisabeth Schüpbach

Dipl.Soz./ Laufbahnberaterin & Mediatorin
elisabeth.schuepbach@versanet.de

Dr. Henriette Schwarz

Kunsttherapeutin (grad. DFKGT), Heilpraktikerin, ECP,
Leitung Weiterbildung Kunsttherapie am IAF
Steinackerstraße 1 c, 79194 Gundelfingen
schwarz@kunsttherapie-freiburg.de

Tel. 0761 584258

Michael Siebert

Freiberuflicher Medienproduzent, Medienpädagoge,
Dozent
MULTIPLE-MIND Musik & Multimedia
Im Jugendwerk 9, 79206 Breisach
info@multiple-mind.de

Tel. 07664 95510
Mobil 0170 8612651

Tobias Simon

Soz.päd. / Soz.arb. B.A. / Staatl. anerk. Erzieher
Wittentalstraße 2, 79252 Stegen

Sybille Steinke-Mierke

Dipl.-Heilpäd.
Baslerstr. 25, 79227 Schallstadt

Jeanette Stratmann

Dipl.-Päd.
post@jeanette-stratmann.de

Christine Straub

M.A., Sozialwissenschaftlerin
Universitätsklinikum Freiburg Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin
Mathildenstraße 1,
christine.straub@uniklinik-freiburg.de

Dr. med. M. Sc. Gerson Strubel

Dr. med.
Hirslanden Klinik Meggen
Huobmattstrasse 9, 6045 MEGGEN
gerson.strubel@hirslanden.ch

Mobil +41 79 925 55 44

Tina Syring

Diplompädagogin
info@tinasyring.de

Mobil 0173 6609021

Bernd Thormann

Dipl. Sozialarbeiter FH, Betriebswirt VWA,
Familientherapeut, Supervisor

Prof. Günter Tomberg

Dipl. Gesundheitscoach
Praxis für Gesundheit und Resilienz
Bohlstraße 5a, 78465 Konstanz
guenter.tomberg@t-online.de

Mobil 0176 11200400

Lucia Tonello

lucia.tonello@kh-freiburg.de

Larissa von Treyden

larisavontreyden@online.de

Prof. Gerhard Veith

Professor für Psychologie
gerhardveith@t-online.de

Prof. Dr. Matthias Waltz

Prof. i.R. Literatur- und Kulturwissenschaft

Andreas Weber

Verwaltungsbeamter
Isoldenstraße 4, 72072 Tübingen
aweber.tuebingen@freenet.de

Christoph Weber

weber@drogenhilfe-freiburg.de

Fax 0761 36973

Mathias Weichselgärtner

Pflegeexperte

Sandra Weidlich

MSc, Pflegeexpertin APN

Nils Wolfgang Weiser

Gabriele Weiss

GabiWeiss@aol.com

Doris Weisser-Schälicke

Dannemannstraße 8, 79117 Freiburg
weisser@presence.de

Tel. 0761 65789

Ralf Werthmann

Staatl. gepr. Motopäde
Dietrich Bonhoeffer-Str. 17, 73630 Remshalden
rbinnovating@aol.com

Tel. 07151-273222
Mobil 01726238564

Bodo West

Supervisor

German Widmann

Diplom Heilpädagoge
Hohlenstraße 1, 79117 Freiburg
german80@web.de

Stefanie Widmann

Diplom Heilpädagogin, Supervisorin (M.A., DGSV)
supervisionwidmann@gmx.de

Petra Wieber

Dipl.-Soz.arb. / -Soz.päd.

Reinhard Wilde

Erzb.Oberrechtsrat
Lise-Meitner-Str. 10, 79100 Freiburg

Prof. Dr. Andreas Wittrahm

Dipl.-Psychologe, Dipl. Theologe, Dr. theol.
Benediktinerstraße 5, 52066 Aachen
Wittrahm@t-online.de

Tel. 0241 99705052

Dr. phil. Alexander Wünsch

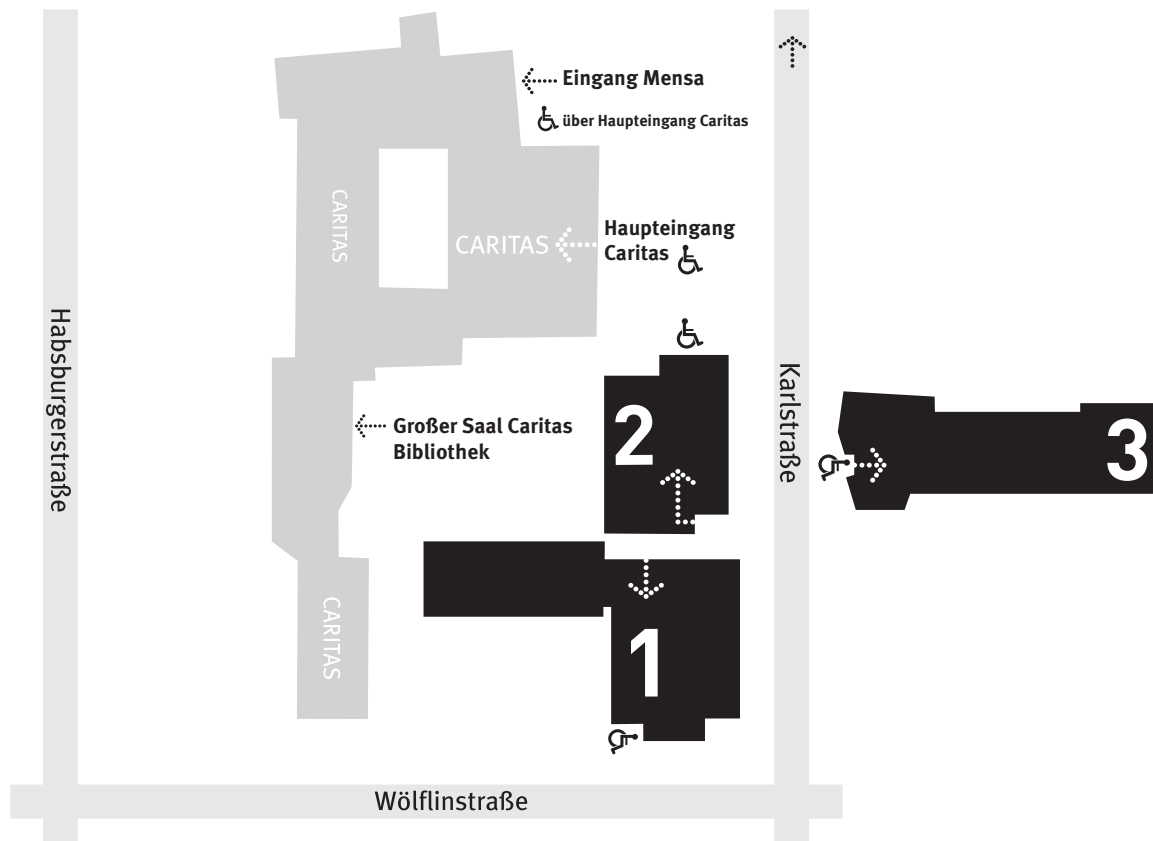
Dipl-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
Psychoonkologe
alexander.wuensch@uniklinik-freiburg.de

Rafaela Zwerger

Dipl.-Soz.päd. (FH)
Freiburgerstr. 31, 79856 Hinterzarten
info@zwerger-raab.de

Tel. 07652 5494

ÜBERSICHTSPLAN



GEBÄUDE 1

Servicezentrum Studium

Infothek
Allgemeine Studienberatung
Bewerbungsbüro
Prüfungsamt
International Office
Praxisreferate

Hochschulkommunikation

Café Bohne

PC-Räume 1303, 1304
Lehrräume 1206 - 1308
Aula 1100

GEBÄUDE 2

Ambulatorium
AStA
KHG-Büro
Raum der Stille

Skills-Lab Pflege 2225, 2227
Lehrräume 2100 - 2400
Aula 2000

GEBÄUDE 3

Rektorat
Büro des Kanzlers
Prorektorate
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Studiengangsbüros

Hausmeisterei
IT-Abteilung
Konferenzräume 3500, 3501, 3502
Lehrräume 3101 - 3304, U1
Aula 3000
Ausstellungs-Foyer

